

marantz®

A/V Surround-Receiver

# SR6008

Sie können mehrere Seiten einer PDF auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Bedienungsanleitung





# Inhalt

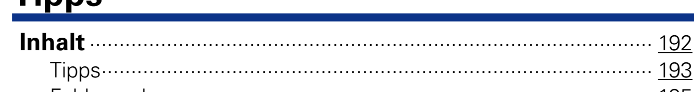
# Einstellungen







# Tipps





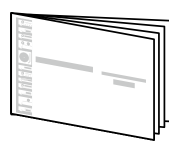
# Anhang

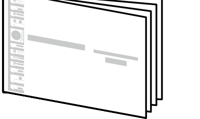
Vielen Dank für den Kauf dieses Marantz-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

# Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte



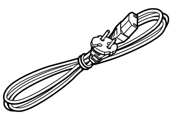


② CD-ROM (Bedienungsanleitung)

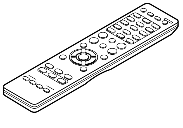
③ Sicherheitshinweise



④ Netzkabel



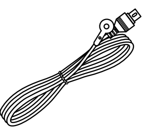
⑤ Fernbedienung (RC022SR)



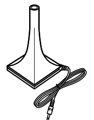
⑥ Batterien R03/AAA



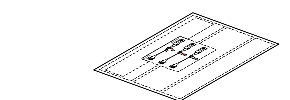
⑦ UKW-Zimmerantenne



⑧ Einrichtung- und Einmessmikrofon (ACM1HB)

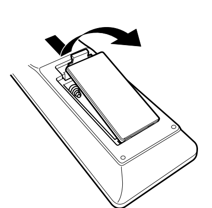


⑨ Kabelkennzeichnung

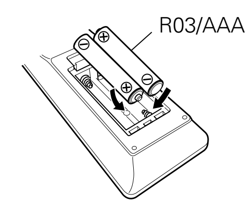


## Einlegen der Batterien

① Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.



② Legen Sie die beiden Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen ⊕ und ⊖ in das Batteriefach ein.



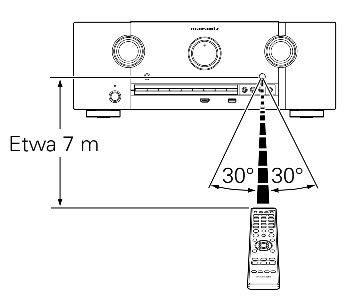

③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

**HINWEIS**

- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.

## Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.








# Merkmale

## Hervorragende Klangqualität

- **Durch getrennte Schaltkreise liefert der Verstärker für alle 7 Kanäle dieselbe Qualität (150 W x 7 Kanäle).**
  Der Verstärkerbereich verfügt über separate Leistungsbausteine (keine integrierte Schaltung), die einen optimalen Realismus und einen überwältigenden Dynamikbereich gewährleisten.
  Dank seiner separaten Hochstrom- und Hochleistungs-Leistungsbausteine kann der Verstärker sehr leicht Lautsprecher hoher Qualität betreiben.

- **Stromrückkopplungsverstärker**
  Dieses Gerät verwendet einen Hochgeschwindigkeits-Stromrückkopplungsverstärker-Schaltkreis in seinem Vorverstärker, wodurch die Signale von Blu-ray Disc-Playern und anderen Geräten, die hochauflösende Audioformate unterstützen, mit hoher Wiedergabetreue verstärkt werden. Der Hochgeschwindigkeits-Stromrückkopplungsverstärker reproduziert zudem einen natürlichen Klangraum.

- **Audyssey DSX® (☞Seite 151)**
  Dieses Gerät verfügt über einen Audyssey-DSX®-Prozessor. Wenn Sie Fronthochtöner an dieses Gerät anschließen und die Musik über Audyssey DSX® wiedergeben, erzielen Sie ein vertikal ausgedehnteres Front-Klangfeld. Durch den Anschluss von zwei Front-Wide-Lautsprechern erzielen Sie ein breiteres und ausgedehnteres Front-Klangfeld.

- **DTS Neo:X (☞Seite 106)**
  Diese Technologie ermöglicht die Wiedergabe von 2-Kanal-Audioquellen oder 7.1/5.1-Mehrkanal-Audioquellen über maximal 7.1-Kanal-Lautsprecher, wodurch ein noch breiteres Klangfeld erzeugt wird.

## Leistungsfähigkeit

- **Digitaler Video-Prozessor, skaliert analoge Videosignale (SD-Auflösung) auf HD (720p/1080p) und 4K (☞Seite 209)**
  Dieses Gerät verfügt über einen hochentwickelten Video-Prozessor, der analoge Videoinhalte in Standardauflösung (SD) von älteren Quellen wie VCR auf HD skalieren kann. Zudem kann er für die Kompatibilität mit den neuen hochauflösenden 4K-Fernsehern Signale mit einer 4K Ultra HD-Auflösung (3840 x 2160 Pixel) ausgeben.

- **Ausgestattet mit HDMI-Ausgabe für ZONE2 (☞Seite 130)**
  Die ZONE2-Ausgabe für mehrere Räume bietet eine HDMI-Ausgabe, die die Wiedergabe einer A/V-Quelle in einem Raum ermöglicht, während im Hauptraum ein anderes Programm wiedergegeben wird.

- **Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming Unterstützt AirPlay® (☞Seite 95)**
  Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien und Fotos, die auf dem Computer gespeichert sind, außerdem können Sie auf einem Fernseher Bilder anzeigen, die auf dem Computer gespeichert sind.
  Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone®, iPad®, iPod touch® oder aus iTunes® streamen können.




- **Kompatibel mit “Marantz Remote App”, sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPad, iPhone oder Android*-Smartphone ausführen lassen**
  “Marantz Remote App” ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPad, iPhone, Android-Smartphone oder Android-Tablet ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.
  * Laden Sie sich die “Marantz Remote App” für iOS- oder Android-Geräte herunter. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch bzw. das andere Gerät muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

- **HDMI-Anschlüsse ermöglichen schnelle Anschlüsse an zahlreiche AV-Geräte (7 Eingänge, 2 Ausgänge)**
  Das Gerät ist mit 7 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera, HDTVs usw. ausgestattet.

- **Unterstützt HDMI (3D, ARC, Deep Color, “x.v.Color”, Auto Lip Sync, 4K) und HDMI-Kontrollfunktion (☞Seite 209)**
  Es werden erweiterte HDMI-Funktionen unterstützt wie 3D-Durchleitung, Audio Return Channel, Auto Lip Sync, Deep Color und “x.v.Color” sowie HDMI CEC-Steuerfunktionen. Wenn ein digitales 4K-Videosignal eingeht, wird es unverändert durch das Gerät geleitet, und die GUI-Überlagerung passt die Auflösung entsprechend an.

- **Direkte Wiedergabe für iPod und iPhone via USB(☞Seite 43)**
  Musikdaten von einem iPod oder iPhone können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen, ebenso können ein iPod und iPhone über die mit diesem Gerät gelieferte Fernbedienung bedient werden.

- **Audio in mehreren Räumen**
  Sie können die gleiche Musik in Ihrem Heimkino und in einem anderen Raum wiedergeben (☞Seite 105).

- **InstaPrevue-Technologie (☞Seite 121)**
  Bild-in-Bild-Vorschau von an das Gerät angeschlossenen HDMI-Quellen in Echtzeit.

- **M-XPort (Marantz-eXtension Port) (☞Seite 48)**
  Dieses Gerät besitzt einen M-XPort. Dabei handelt es sich um eine Innovation von Marantz, die enorme Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Sie können den drahtlosen Receiver RX101 (separat erhältlich) an diesen Anschluss anschließen.





# Einfache Bedienung

- **"Einrichtungsassistent" mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen**
  Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

- **Bedienungsfreundliche grafische Benutzeroberfläche**
  Dieses Gerät verfügt über eine gut lesbare grafische Benutzeroberfläche, bestehend aus Menüs und farbigen Symbolen sowie intuitiven Steuerelementen, die eine maximale Benutzerfreundlichkeit gewährleisten.

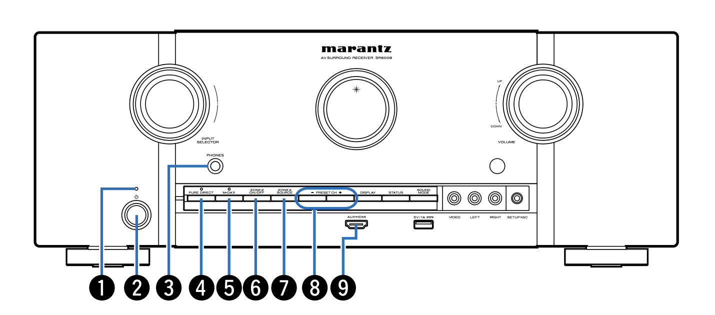




# Bezeichnung und Funktionen der Teile

## Vorderseite

marantz
AV SURROUND RECEIVER SR6008
INPUT SELECTOR
PHONES
UP
DOWN
VOLUME
PURE DIRECT
M-DAX
ZONE 2 ON/OFF
ZONE 2 SOURCE
– PRESET CH +
DISPLAY
STATUS
SOUND MODE
AUX-HDMI
5V/1A
VIDEO
LEFT
RIGHT
SETUP MIC




**➊ Netzanzeige**

Leuchtet entsprechend dem Einschaltstatus folgendermaßen:

- Eingeschaltet: Aus
- Normales Standby: Rot
- Wenn für“HDMI PassThrough” (☞Seite 155) oder “HDMI Steuerung” (☞Seite 155) “Ein” eingestellt ist: Orange
- Wenn für “Netzwerk-Steuerung” (☞Seite 179) “Immer ein” eingestellt ist: Orange

**➋ Netzschalter (⏻)**

Schaltet die MAIN ZONE ein/aus (Standby-Modus) (☞Seite 53).

**➌ Kopfhörerbuchse (PHONES)**

Ermöglicht den Anschluss von Kopfhörern.

Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören, auch nicht über die PRE OUT-Anschlüsse.

**HINWEIS**

- Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

**➍ PURE DIRECT-Taste**

Ermöglicht das Umschalten des Klangmodus zwischen DIRECT, PURE DIRECT und AUTO (☞Seite 108, 109).

**➎ M-DAX-Taste**

Aktiviert den M-DAX-Modus (☞Seite 147).

**➏ ZONE2 ON/OFF-Taste**

Schaltet ZONE2 ein/aus (☞Seite 132).

**➐ ZONE2 SOURCE-Taste**

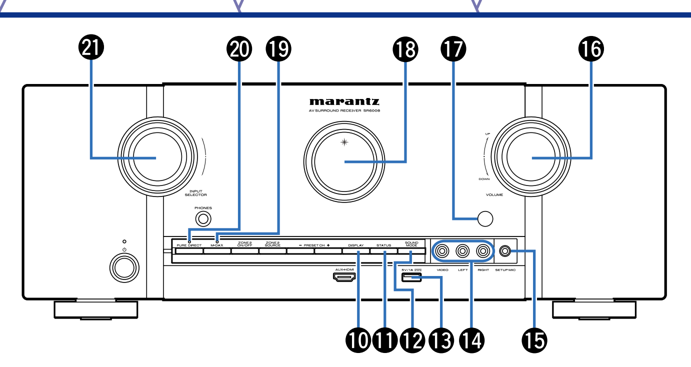
Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle für ZONE2 (☞Seite 132).

**➑ Tasten für gespeicherte Radiosender (PRESET CH +, –)**

Ermöglichen die Auswahl gespeicherter UKW-Radiosender (☞Seite 68).

**➒ AUX-HDMI-Anschluss**

Ermöglichen den Anschluss von Geräten wie Videokameras und Spielekonsolen (☞Seite 40).



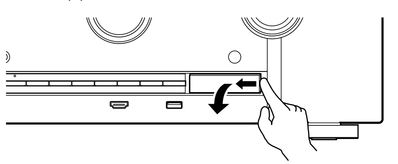

**⑩ DISPLAY-Taste**
Ermöglicht das Umschalten des Anzeigemodus des Displays (☞Seite 186).

**⑪ STATUS-Taste**
Mit jedem Druck auf die Taste ändern sich die im Display angezeigten Informationen (☞Seite 57).

**⑫ SOUND MODE-Taste**
Ermöglicht das Umschalten des Klangmodus (☞Seite 107).

**⑬ USB-Anschluss**
Für den Anschluss von USB-Speichergeräten und des mit dem iPod gelieferten USB-Kabels (☞Seite 43).

**⑭ AUX1 INPUT-Anschlüsse**
Für den Anschluss von Geräten wie Videokameras und Spielekonsolen (☞Seite 40).
Entfernen Sie die Kappe von den Anschlüssen, um diese zu verwenden.



**⑮ SETUP MIC-Buchse**
Für den Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Einrichtungs- und Einmessmikrofons (☞Seite 166).

**⑯ VOLUME-Regler**
Zur Einstellung des Lautstärkepegels (☞Seite 54).

**⑰ Fernbedienungssensor**
Empfängt Signale von der Fernbedienung (☞Seite 8).

**⑱ Display**
Zeigt unterschiedliche Informationen an (☞Seite 15).

**⑲ M-DAX-Anzeige**
Diese leuchtet, wenn der M-DAX-Modus ausgewählt ist (☞Seite 147).

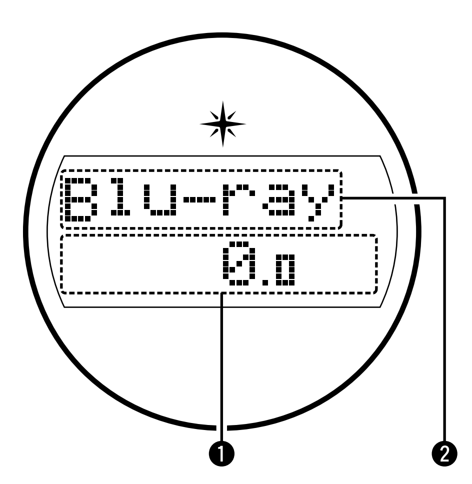
**⑳ PURE DIRECT-Anzeige**
Diese leuchtet, wenn der PURE DIRECT-Modus als Klangmodus ausgewählt ist (☞Seite 108).

**㉑ INPUT SELECTOR-Schalter**
Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle (☞Seite 53).

# Display

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

## ■ Standardanzeige



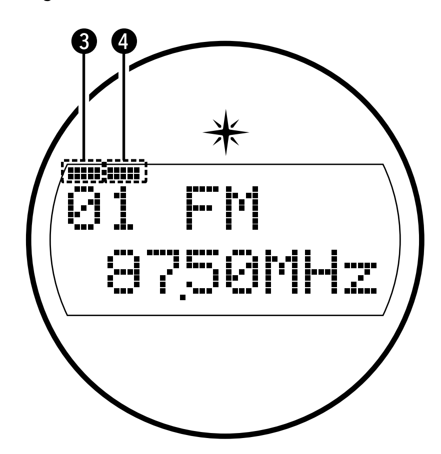

❶ **Hauptlautstärkeanzeige**

❷ **Anzeige für die Eingangsquelle**

Der Name der zurzeit ausgewählten Eingangsquelle wird angezeigt. Wenn der Name der Eingangsquelle mithilfe von "Quelle umbenennen" (☞Seite 161) im Menü geändert wurde, wird der Name der Eingangsquelle nach der Änderung angezeigt.

## ■ Tuner-Anzeige

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.



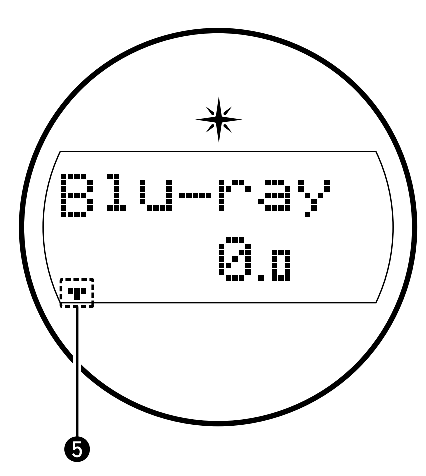

❸ Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

❹ Leuchtet, wenn Stereosendungen empfangen werden.



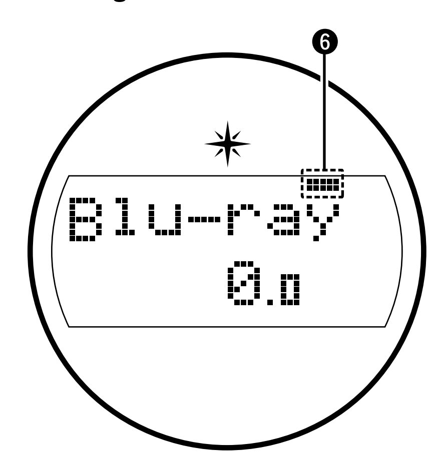


## ■ Anzeige der Einschlaffunktion




❺ Diese leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist (☞Seite 123).

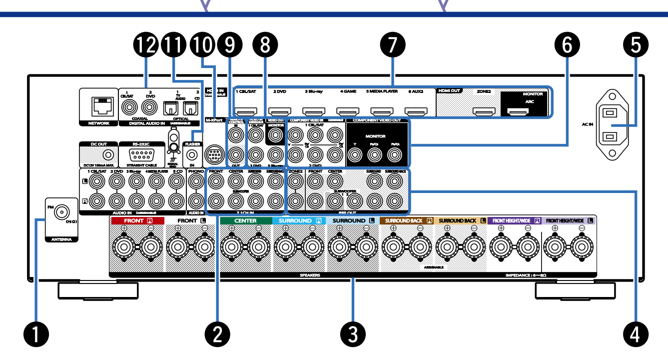
## ■ ZONE2-Anzeige




❻ Leuchtet, wenn ZONE2 (separater Raum) eingeschaltet ist (☞Seite 132).

# Rückseite

NETWORK
DIGITAL AUDIO IN (ASSIGNABLE)
COAXIAL 1 CBL/SAT 2 DVD
OPTICAL 1 TV AUDIO 2 CD
HDMI IN (ASSIGNABLE)
1 CBL/SAT 2 DVD 3 Blu-ray 4 GAME 5 MEDIA PLAYER 6 AUX2
HDMI OUT ZONE2 MONITOR ARC
M-XPort
REMOTE CONTROL IN OUT
VIDEO IN (ASSIGNABLE) 1 CBL/SAT 2 DVD 3 Blu-ray
VIDEO OUT MONITOR
COMPONENT VIDEO IN (ASSIGNABLE) 1 CBL/SAT 2 DVD Y PB/CB PR/CR
COMPONENT VIDEO OUT MONITOR Y PB/CB PR/CR
AC IN
DC OUT DC12V 150mA MAX.
RS-232C STRAIGHT CABLE
SIGNAL GND
FLASHER IN
AUDIO IN (ASSIGNABLE) 1 CBL/SAT 2 DVD 3 Blu-ray 4 MEDIA PLAYER 5 CD
PHONO AUDIO IN
7.1CH IN FRONT CENTER SUBWOOFER SURROUND SURROUND BACK
PRE OUT ZONE2 FRONT CENTER SUBWOOFER 1 2 SURROUND SURROUND BACK
FM (75Ω) ANTENNA
SPEAKERS FRONT R FRONT L CENTER SURROUND R SURROUND L SURROUND BACK R SURROUND BACK L FRONT HEIGHT/WIDE R FRONT HEIGHT/WIDE L
ASSIGNABLE
IMPEDANCE : 6〜8Ω



**➊ Anschluss für die UKW-Antenne (ANTENNA)**
Ermöglicht den Anschluss einer UKW-Antenne (☞Seite 45).

**➋ 7.1-Kanal-Eingangsanschlüsse (7.1CH IN)**
Ermöglichen den Anschluss von Geräten mit Mehrkanal-Audioausgängen (☞Seite 42).

**➌ Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)**
Ermöglichen den Anschluss von Lautsprechern (☞Seite 26).

**➍ PRE OUT-Anschlüsse**
Ermöglichen den Anschluss eines Subwoofers mit integriertem Verstärker oder eines externen Leistungsverstärkers (☞Seite 27, 32, 131).

**➎ Wechselstromeingang (AC IN)**
Schließen Sie hier das Netzkabel an (☞Seite 51).

**➏ Component Video-Anschlüsse (COMPONENT VIDEO)**
Ermöglichen den Anschluss von mit Component Video-Anschlüssen ausgestatteten Geräten (☞Seite 36, 38, 39).

**➐ HDMI-Anschlüsse**
Ermöglichen den Anschluss von mit HDMI-Anschlüssen ausgestatteten Geräten (☞Seite 34, 35, 38, 39).

**➑ Video-Anschlüsse (VIDEO)**
Ermöglichen den Anschluss von mit Video-Anschlüssen ausgestatteten Geräten (☞Seite 36, 38, 39).

**➒ REMOTE CONTROL-Anschlüsse**
Ermöglichen den Anschluss von Infrarotempfängern/-sendern, um dieses Gerät und externe Geräte aus einem anderen Raum bedienen zu können (☞Seite 49).

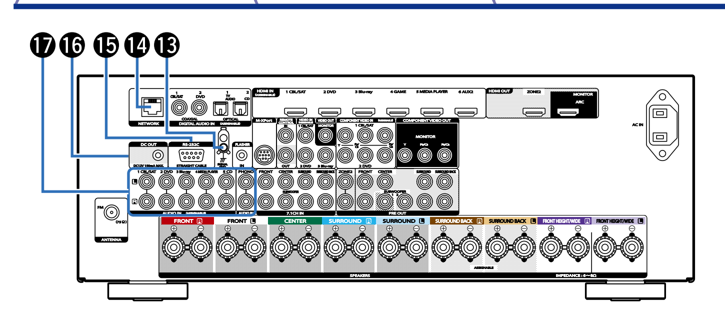
**➓ M-XPort-Anschluss**
Ermöglicht den Anschluss eines drahtlosen Receivers (RX101, separat erhältlich) (☞Seite 48).

**⓫ FLASHER IN-Buchse**
Wird bei Verwendung einer Control BOX oder eines ähnlichen Steuergeräts verwendet.

**⓬ Digitalaudio-Anschlüsse (DIGITAL AUDIO)**
Ermöglichen den Anschluss von mit digitalen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten (☞Seite 35, 36, 38, 39).







⓭ **SIGNAL GND-Buchsen**

Ermöglichen den Anschluss eines Schallplattenspielers (☞Seite 41).

⓮ **Netzwerkanschluss (NETWORK)**

Ermöglicht die Verbindung dieses Geräts mit dem Netzwerk (☞Seite 46).

⓯ **RS-232C-Anschluss**

Der serielle RS-232C-Anschluss ermöglicht Kompatibilität mit einer externen Heimautomationssteuerung. Weitere Informationen zur seriellen Steuerung dieses Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung der Heimautomationssteuerung. Der serielle Anschluss bietet Zweiwegesteuerung und Statusüberwachung über eine externe Heimautomationssteuerung.

⓰ **DC OUT-Buchse**

Ermöglichen den Anschluss von mit der Trigger-Funktion ausgestatteten Geräten (☞Seite 50).

⓱ **Analogaudio-Anschlüsse (AUDIO)**

Ermöglichen den Anschluss von mit analogen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten (☞Seite 38, 39, 41).

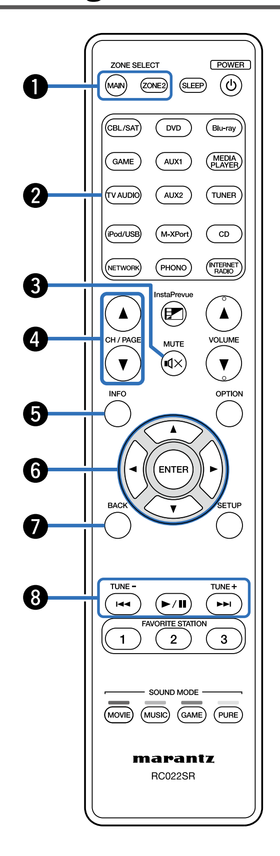
**HINWEIS**

- Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.





# Fernbedienung




**❶ ZONE SELECT-Tasten (MAIN, ZONE2)**
Ermöglichen das Umschalten der mit der Fernbedienung gesteuerten Zone (MAIN ZONE, ZONE2) (☞Seite 132, 141).

**❷ Auswahltasten für die Eingangsquelle**
Ermöglichen die Auswahl der Eingangsquelle (☞Seite 53, 132).

**❸ MUTE-Taste (🔇)**
Stellt die Audioausgabe stumm (☞Seite 54, 133).

**❹ Tasten zur Kanal-/Seitensuche (CH/PAGE ▲▼)**
Ermöglichen die Auswahl gespeicherter Radiosender oder das Umschalten zwischen Seiten (☞Seite 68).

**❺ Informationstaste (INFO)**
Ermöglicht die Anzeige der Statusinformationen auf dem Fernsehbildschirm (☞Seite 187).

**❻ Pfeiltasten (△▽◁ ▷)**
Ermöglichen die Auswahl von Elementen (☞Seite 141).

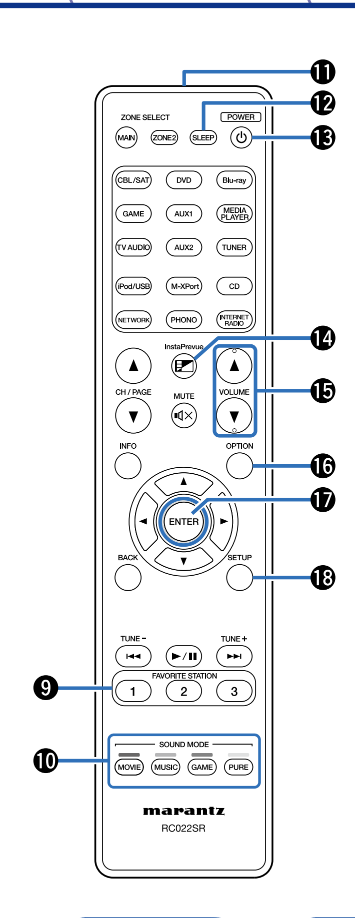
**❼ BACK-Taste**
Ermöglicht das Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm (☞Seite 141).

**❽ System-Tasten**
Ermöglichen das Starten der Wiedergabe und zugehöriger Funktionen (☞Seite 55).
- Überspringen-Tasten (**⏮, ⏭**)
- Wiedergabe/Pause-Taste (**▶/❚❚**)

**Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, –)**
Ermöglichen die Bedienung des Tuners (☞Seite 64).








**❾ FAVORITE STATION-Tasten (1–3)**

Mit einem einfachen Druck auf eine dieser Tasten können Sie gespeicherte Radiosender und Inhalte abrufen (☞Seite 93).

**❿ SOUND MODE-Tasten**

Ermöglichen die Auswahl des Klangmodus (☞Seite 106).

- MOVIE-Taste
- MUSIC-Taste
- GAME-Taste
- PURE-Taste

**⓫ Fernbedienungssignalsender**

Überträgt Signale von der Fernbedienung (☞Seite 8).

**⓬ SLEEP-Taste**

Ermöglicht die Einstellung der Einschlaffunktion (☞Seite 123).

**⓭ POWER-Taste (⏻)**

Schaltet das Gerät ein/aus (☞Seite 53, 132).

**⓮ InstaPrevue-Taste**

Ruft den InstaPrevue-Bildschirm auf (☞Seite 121).

**⓯ VOLUME-Tasten (▲▼)**

Ermöglichen die Einstellung des Lautstärkepegels (☞Seite 54, 132).

**⓰ OPTION-Taste**

Ermöglicht die Anzeige des Optionsmenüs auf dem Fernsehbildschirm (☞Seite 98).

**⓱ ENTER-Taste**

Diese Taste bestätigt die Auswahl (☞Seite 141).

**⓲ SETUP-Taste**

Ermöglicht die Anzeige des Menüs auf dem Fernsehbildschirm (☞Seite 141).





# Anschlüsse

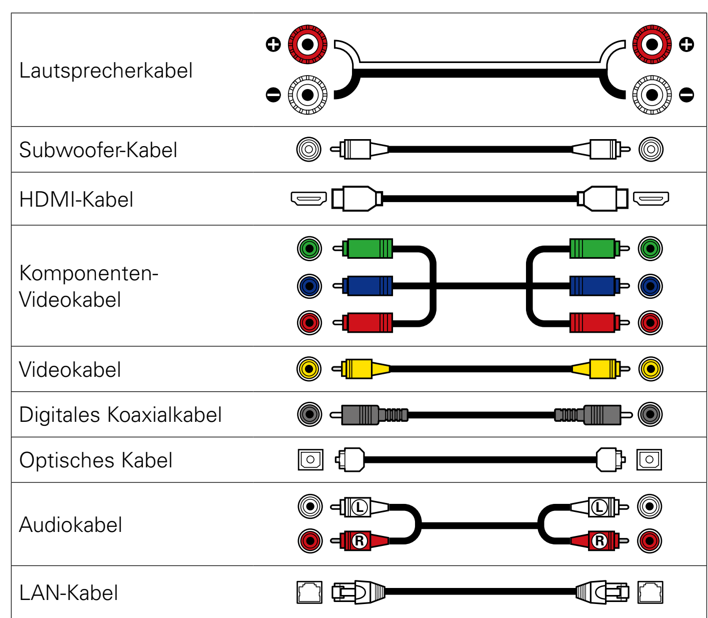


**HINWEIS**

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einrichtungsassistent" (📖 Seite 7), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

## ■ Anschlusskabel

Legen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte erforderlichen Kabel bereit.

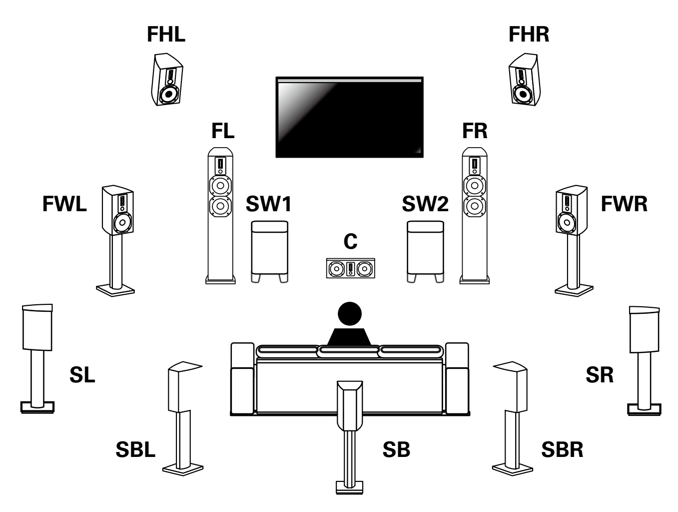


# Lautsprecheranschluss

Aufstellen von Lautsprechern und deren Anschluss an dieses Gerät (☞Seite 23, 26).

## Lautsprecherinstallation

Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf. In dieser Anleitung wird das Installieren von Lautsprechern an einem herkömmlichen Beispiel erläutert.




**FL/FR** : Stellen Sie die linken und rechten FRONT-Lautsprecher in gleichem Abstand von der Haupthörposition auf. Der Abstand zwischen jedem Lautsprecher und dem Fernseher sollte sich ebenfalls entsprechen.

**C** : Platzieren Sie den CENTER-Lautsprecher zwischen den Front-Lautsprechern und oberhalb oder unterhalb des Fernsehers.

**SL/SR** : Stellen Sie den linken und rechten SURROUND-Lautsprecher in gleichem Abstand links und rechts der Haupthörposition auf. Wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher besitzen, stellen Sie die Surround-Lautsprecher geringfügig hinter der Hörposition auf.

**SBL/SBR (SB)** : Stellen Sie den linken und rechten SURROUND BACK-Lautsprecher in gleichem Abstand von der Haupthörposition und direkt hinter dieser auf. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher besitzen, stellen Sie diesen in die Mitte.

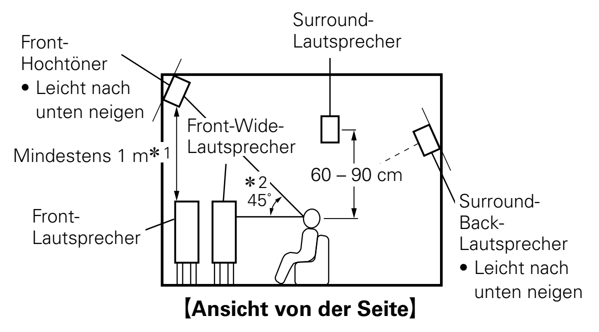
**FHL/FHR** : Platzieren Sie den linken und rechten FRONT HEIGHT direkt außerhalb des linken und rechten Front-Lautsprechers. Befestigen Sie diese so dicht wie möglich unter der Decke, und richten Sie sie auf die Haupthörposition aus.

**FWL/FWR**: Stellen Sie den linken und rechten FRONT WIDE-Lautsprecher so außerhalb des linken und rechten Front-Lautsprechers auf, dass ein gleicher Abstand zwischen allen Front-Lautsprechern besteht.

**SW 1/2**: Platzieren Sie den SUBWOOFER an einer beliebigen Position in der Nähe der Front-Lautsprecher. Wenn Sie zwei Subwoofer besitzen, platzieren Sie diese symmetrisch an der Vorderseite des Raums.



- Dieses Gerät ist mit Audyssey DSX® (☞Seite 224), Dolby Pro Logic IIz (☞Seite 226) und DTS Neo:X (☞Seite 227) kompatibel, wodurch ein noch breiterer und intensiverer Surround-Eindruck entsteht.
  Wenn Sie Audyssey DSX® verwenden, installieren Sie Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher.
  Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.
- Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.




**【Ansicht von der Seite】**

*1 Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz
*2 Empfohlen für Audyssey DSX®

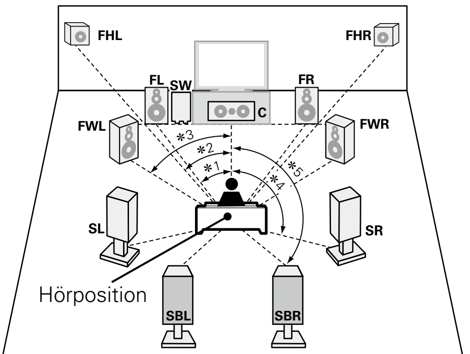
**HINWEIS**

- Der Ton kann nicht gleichzeitig von allen Surround-Back-, Fronthochtöner- und Front-Wide-Lautsprechern ausgegeben werden.





## ■ Typische Lautsprecherkonfiguration




*1 22° – 30°
*2 22° – 45°
*3 55° – 60°
*4 90° – 110°
*5 135° – 150°

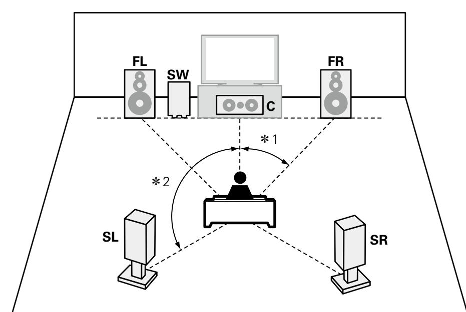


- Wenn Sie einen einzigen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, stellen Sie diesen direkt hinter der Hörposition auf.
- Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass entweder nur die Fronthochtöner oder die Front-Wide-Lautsprecher verwendet werden.

### 【Abkürzungen für die Lautsprecher】

| | | | |
|---|---|---|---|
| **FL** | Front-Lautsprecher (L) | **SBL** | Surround-Back-Lautsprecher (L) |
| **FR** | Front-Lautsprecher (R) | **SBR** | Surround-Back-Lautsprecher (R) |
| **C** | Center-Lautsprecher | **FHL** | Fronthochtöner (L) |
| **SW** | Subwoofer | **FHR** | Fronthochtöner (R) |
| **SL** | Surround-Lautsprecher (L) | **FWL** | Front-Wide-Lautsprecher (L) |
| **SR** | Surround-Lautsprecher (R) | **FWR** | Front-Wide-Lautsprecher (R) |

## ■ Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind




*1 22° – 30°
*2 120°





# Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen.
Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in typischen Szenarien.

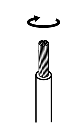
HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞Seite 229 “Überlastschutz”).
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Sobald der “Einrichtungsassistent” ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im “Einrichtungsassistent” (📖 Seite 7), um die Anschlüsse herzustellen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des “Einrichtungsassistent” nicht mit Strom versorgt.)
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 8 Ω/Ohm.

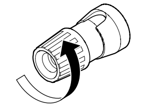
## ■ Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

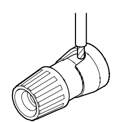
**1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**



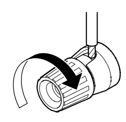
**2 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.**



**3 Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.**

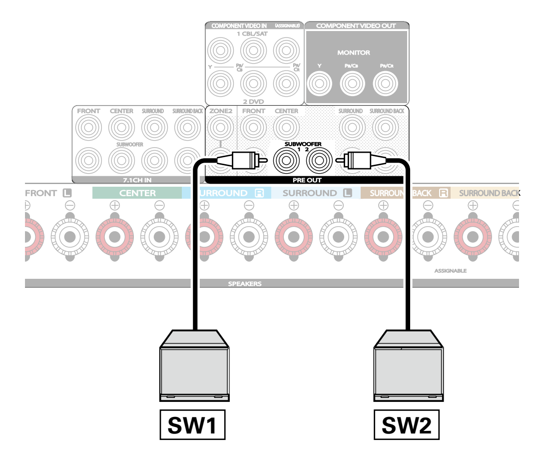


**4 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.**



## ■ Anschließen der Subwoofer

Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.
An dieses Gerät können zwei Subwoofer angeschlossen werden.
Von jedem Subwoofer-Anschluss wird das gleiche Signal ausgegeben.



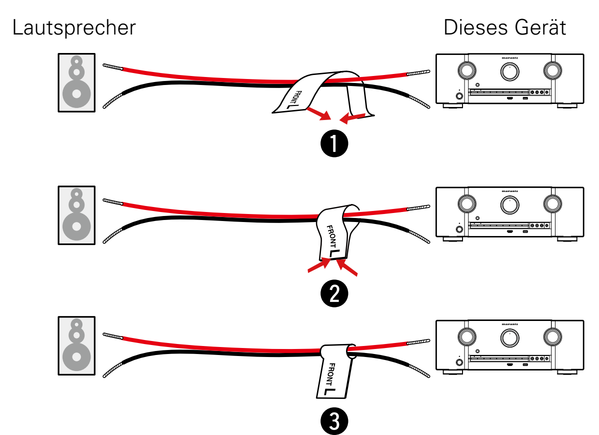
## ■ Informationen zu den mitgelieferten Kabelkennzeichnungen (im Lieferumfang enthalten) für die Kanalidentifizierung

Der Kanalabschnitt für Lautsprecheranschlüsse auf der Rückseite ist farbcodiert, damit die einzelnen Kanäle zu erkennen sind.

| Lautsprecheranschlüsse | Farbe |
|---|---|
| FRONT L | Weiß |
| FRONT R | Rot |
| CENTER | Grün |
| SURROUND L | Hellblau |
| SURROUND R | Blau |
| SURROUND BACK L | Beige |
| SURROUND BACK R | Braun |
| FRONT HEIGHT/WIDE L | Helllila |
| FRONT HEIGHT/WIDE R | Lila |

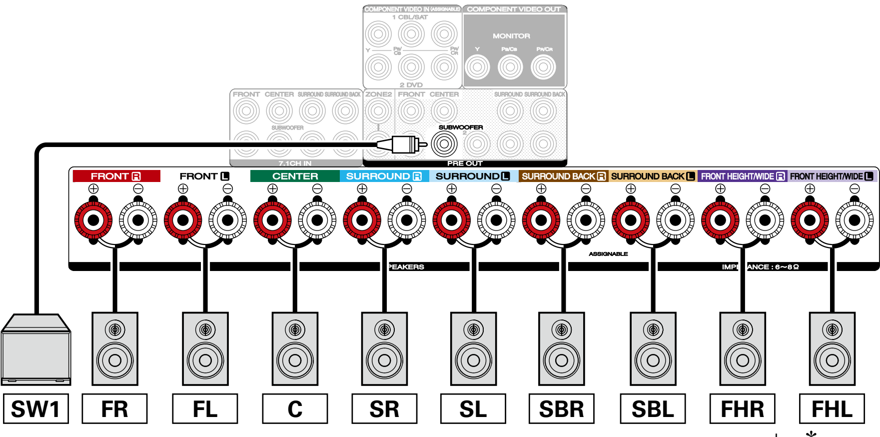
Befestigen Sie die Lautsprecherkabel-Kennzeichnungen für jeden Kanal an dem entsprechenden Lautsprecherkabel, wie in der Abbildung dargestellt.
Nehmen Sie anschließend die Anschlüsse vor, sodass die Farbe der Lautsprecheranschlüsse denen der Lautsprecherkabel-Kennzeichnungen entspricht.

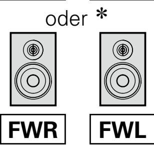
**【So befestigen Sie die Lautsprecherkabel-Kennzeichnung】**



## ■ Standard-Lautsprecheranschlüsse

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Standard-Lautsprecheranschlüsse.




* An den FRONT HEIGHT/WIDE-Lautsprecheranschluss angeschlossene Lautsprecher können entweder als “Front Height” oder “Front Wide” ausgewählt werden.



- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise im Menü für “Zuweisung” (☞Seite 172) außerdem “Nur Hauptzone” ein.
- Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn am Anschluss SURROUND BACK L an.

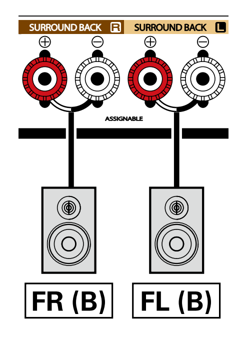




## ■ Informationen zu den Anschlüssen des Front-Lautsprechers B

Welcher Lautsprecher am SURROUND BACK-Anschluss angeschlossen wird, ist von dem unter "Zuweisung" (☞Seite 172) im Menü ausgewählten Modus abhängig.

- Informationen zum Anschließen des Front-, Center- und Surround-Lautsprechers und des Subwoofers an dieses Gerät finden Sie unter "Standard-Lautsprecheranschlüsse" (☞Seite 29).






- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise im Menü für "Zuweisung" (☞Seite 172) außerdem "Front B" ein.

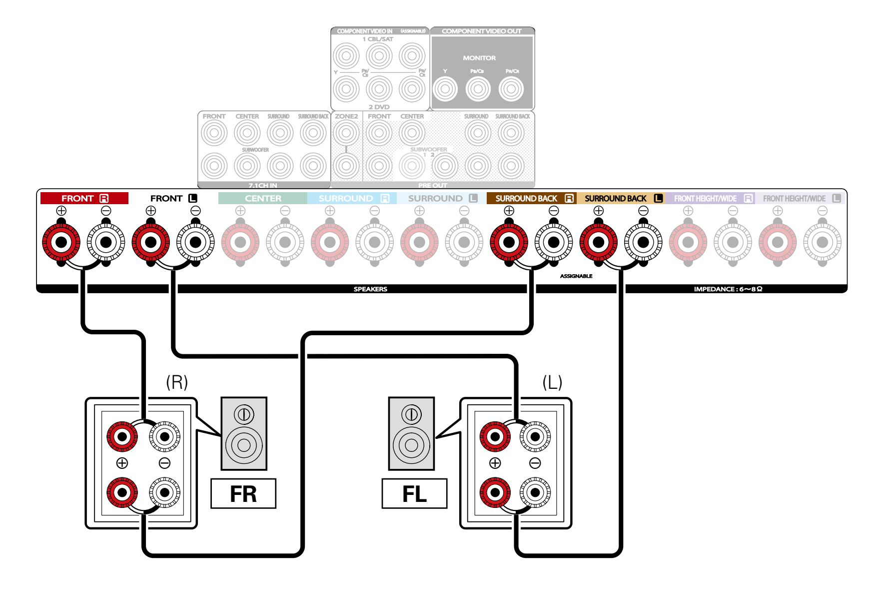




## Informationen zum Bi-Amp-Anschluss

Einige audiophile Lautsprecher können über zwei separate Anschlüsse pro Lautsprecher an den Verstärker angeschlossen werden. Der Ausgang eines Verstärkerkanals wird mit dem Tieftöner des Lautsprechers verbunden, und der andere Verstärkerkanal mit dem Hochtöner (in einigen Fällen dem Mitteltöner und dem Hochtöner). Bei dieser Anschlussmethode steuert ein Verstärkerkanal die Hälfte des Bi-Amp-Lautsprechers, sodass elektrische Interferenzen zwischen den Tief- und Hochtönern der Lautsprecher und den Verstärkerkanälen vermieden werden. Sie können für den Anschluss eines Paars Bi-Amp-fähiger Lautsprecher vier Verstärkerkanäle zuweisen. Bi-Amp-fähige Lautsprecher besitzen immer zwei Lautsprecher-Eingangsanschlusspaare, einen für den Bassbereich und einen für den Höhenbereich. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Lautsprecher Bi-Amp-fähig sind, sehen Sie in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher nach.

- Informationen zum Anschließen des Center- und Surround-Lautsprechers und des Subwoofers an dieses Gerät finden Sie unter "Standard-Lautsprecheranschlüsse" (☞Seite 29).






- Stellen Sie bei Verwendung dieser Anschlussweise im Menü für "Zuweisung" (☞Seite 172) außerdem "Bi-Amp" ein.

**HINWEIS**

- Wenn Sie Bi-Amp-Verbindungen herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtonlautsprecheranschluss entfernen.





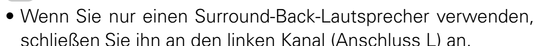
## ■ Anschließen eines externen Leistungsverstärkers

- Sie können das Gerät als Vorverstärker einsetzen, indem Sie einen externen Leistungsverstärker an die PRE OUT-Anschlüsse anschließen. Bei Lautsprechern mit einer geringeren Effizient und/oder einer geringeren Impedanz oder um eine höhere Lautstärke zu erzielen, kann ein externer Leistungsverstärker mit einer höheren Ausgangsleistung als dieses Gerät angeschlossen werden.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.

Subwoofer — AUDIO — SUB-WOOFER 1

Leistungsverstärker — AUDIO — FRONT L R, CENTER, SURROUND L R, SURROUND BACK L R

Subwoofer — AUDIO — SUB-WOOFER 2



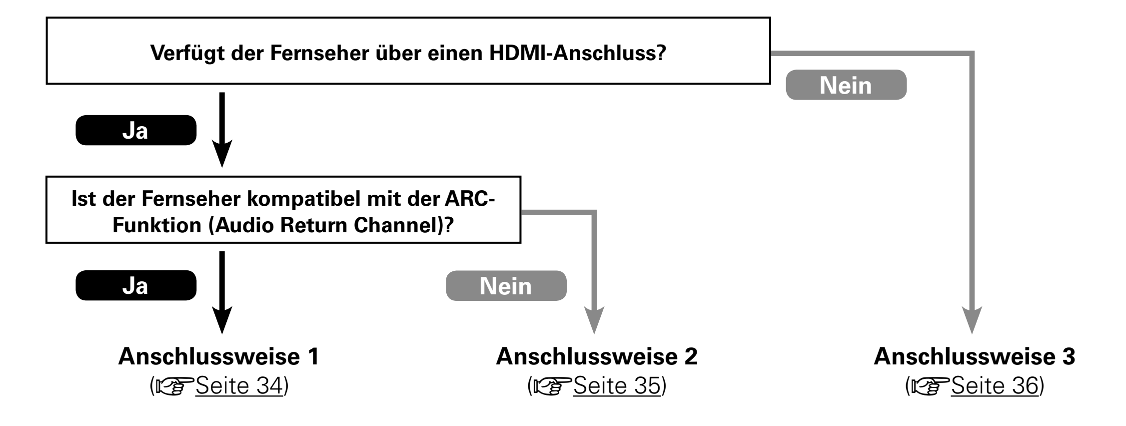
- Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an den linken Kanal (Anschluss L) an.

# Anschließen eines Fernsehers

Sie können einen Fernseher an dieses Gerät anschließen, sodass das Eingangsvideosignal auf dem Fernseher ausgegeben wird. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.

Die Anschlussweise des Fernsehers ist von den Anschlüssen und Funktionen des Fernsehers abhängig.

Die ARC-Funktion ermöglicht die Wiedergabe des Fernsehertons über dieses Gerät, indem das Audiosignal des Fernsehers über ein HDMI-Kabel übertragen wird.

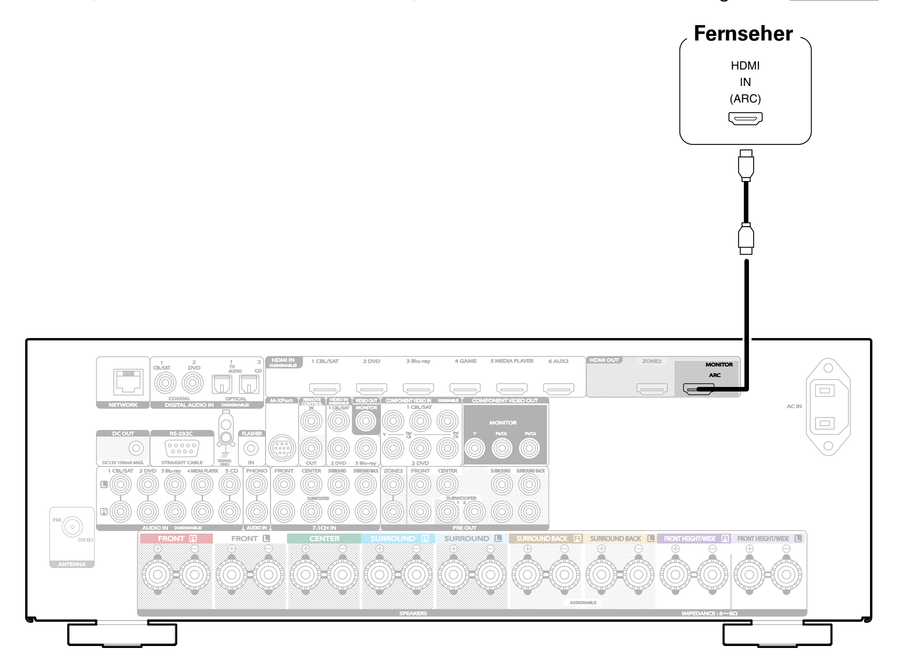







# Anschlussweise 1: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist kompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um einen mit der ARC-Funktion dieses Geräts kompatiblen Fernseher anzuschließen.
Wenn Sie einen Fernseher verwenden, der die ARC-Funktion unterstützt, stellen Sie für “HDMI Steuerung” (☞Seite 155) “Ein” ein.

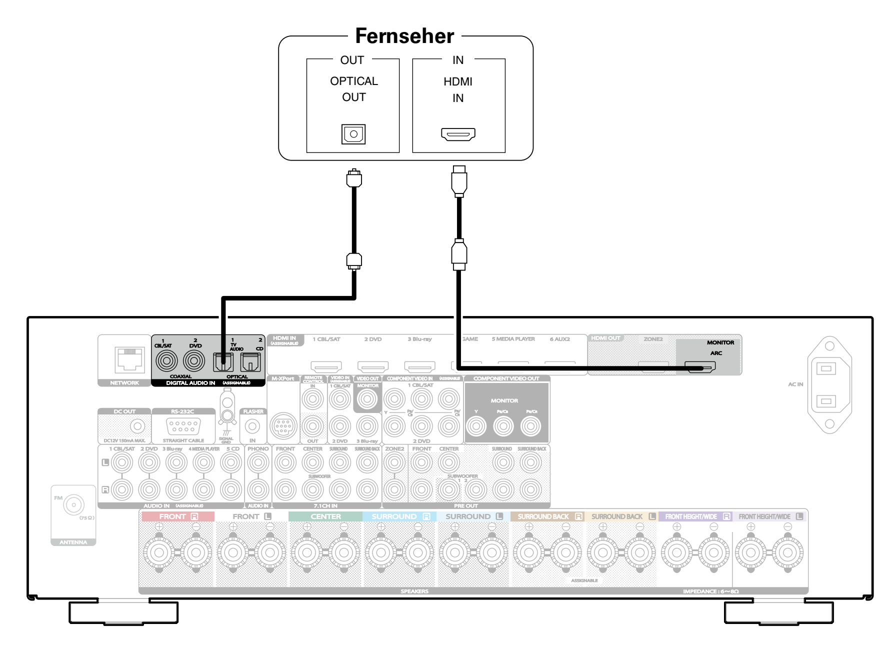







# Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um den Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.
Um Audio des Fernsehers auf diesem Gerät wiederzugeben, schließen Sie den Fernseher über ein optisches Kabel an dieses Gerät an.





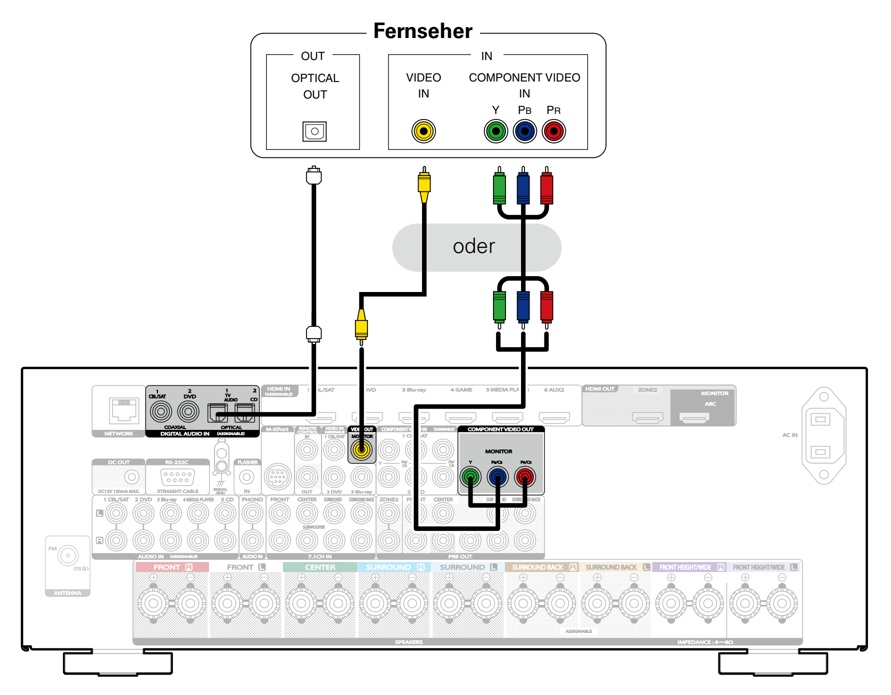

- Für die Ausgabe von Audiosignalen, die über den HDMI-Anschluss an einen per HDMI verbundenen TV eingehen, legen Sie "HDMI-Audioausgang" (☞Seite 154) auf "TV" fest.





# Anschlussweise 3: Der Fernseher verfügt über keinen HDMI-Anschluss

Verwenden Sie ein Video- oder ein Component-Kabel, um den Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.
Um Audio des Fernsehers auf diesem Gerät wiederzugeben, schließen Sie den Fernseher über ein optisches Kabel an dieses Gerät an.



# Anschließen eines Wiedergabegeräts

Dieses Gerät besitzt drei verschiedene Videoeingangstypen (HDMI, Component Video und Composite Video) und drei verschiedene Videoausgänge (HDMI, Component Video und Composite Video).
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.
Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden.
Bei einem HDMI-Anschluss können Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden.

- Anschließen einer Set-Top-Box (Satelliten-/Kabelfernsehempfänger) (☞Seite 38)
- Anschließen eines DVD-Players (☞Seite 39)
- Anschließen einer Videokamera oder eines anderen Geräts (☞Seite 40)
- Anschließen eines Schallplattenspielers (☞Seite 41)
- Anschließen eines Geräts mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss (☞Seite 42)



- Schließen Sie Geräte entsprechend den auf diesem Gerät bei den Audio-/Video-Eingangsanschlüssen aufgedruckten Eingangsquellen an.
- Das Gerät ist in der Lage, die Quelle an den Anschlüssen HDMI IN, DIGITAL AUDIO IN, COMPONENT VIDEO IN, VIDEO IN und AUDIO IN zu wechseln.
  So ändern Sie die Quelle für Anschlüsse (☞Seite 159 “Eingangszuordnung”).





# Anschließen einer Set-Top-Box (Satelliten-/Kabelfernsehempfänger)

In diesem Beispiel wird der Anschluss einer Satellitenempfänger-/Kabelfernsehen-STB erläutert.
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.

(HDMI-kompatibles Gerät)
Satellitenempfänger/
Kabelfernsehen

AUDIO
AUDIO OUT
L R
COAXIAL OUT
VIDEO
VIDEO OUT
COMPONENT VIDEO OUT
Y PB PR

Satellitenempfänger/
Kabelfernsehen

HDMI OUT

oder

oder

# Anschließen eines DVD-Players

In diesem Beispiel wird der Anschluss eines DVD-Players erläutert.
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.

**(nicht mit HDMI kompatibles Gerät)**
**DVD-Player**

AUDIO
AUDIO OUT
L R
COAXIAL OUT
VIDEO
VIDEO OUT
COMPONENT VIDEO OUT
Y PB PR

**DVD-Player**

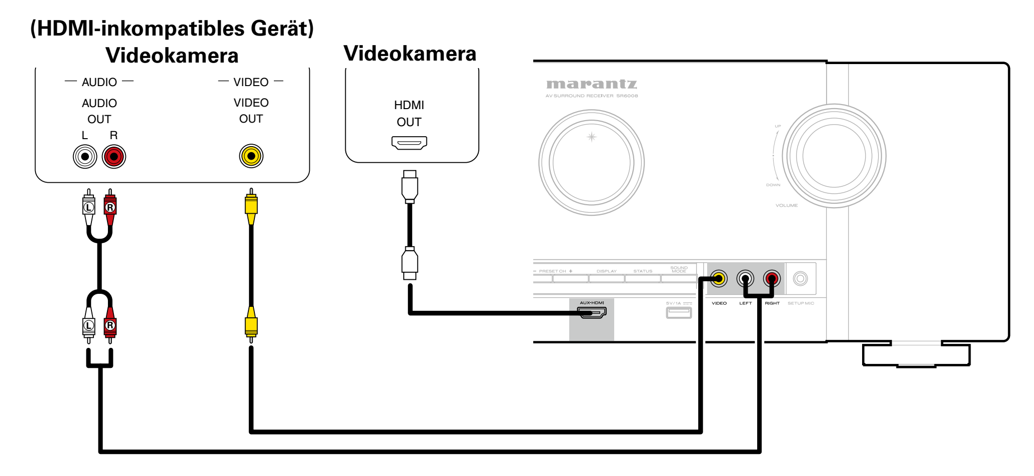
HDMI OUT

oder

oder

# Anschließen einer Videokamera oder eines anderen Geräts

In diesem Beispiel wird der Anschluss einer Videokamera erläutert.
Sie können an dieses Gerät ein Wiedergabegerät wie eine Videokamera oder eine Spielekonsole anschließen.



# Anschließen eines Schallplattenspielers

Dieses Gerät ist kompatibel mit Schallplattenspielern, die mit einem MM-Tonabnehmer (Moving Magnet) ausgestattet sind. Wenn Sie einen Schallplattenspieler mit einem MC-Tonabnehmer (Low Output Moving Coil) anschließen, verwenden Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen Aufwärtstransformator. Wenn Sie die Eingangsquelle des Geräts auf "PHONO" stellen und die Lautstärke erhöhen, ohne einen Plattenspieler anzuschließen, kann ein dröhnendes Geräusch aus den Lautsprechern auftreten.

**Schallplattenspieler (MM-Tonabnehmer)**

AUDIO OUT

GND



- Wenn ein Gerät an den SBL/SBR-Anschluss von 7.1CH IN-Anschlüssen angeschlossen ist, stellen Sie für "Zuweisung" (☞Seite 172) "Nur Hauptzone" ein.

**HINWEIS**

- Die Erdungsleitung (SIGNAL-GND) dieses Geräts ist keine Sicherheitserdung. Beachten Sie, dass die Erdungsleitung, abhängig vom Plattenspieler, auch den umgekehrten Effekt der Geräuscherhöhung haben kann. In diesem Fall ist es nicht nötig, das Erdungskabel anzuschließen.





# Anschließen eines Geräts mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss

Sie können dieses Gerät an einem externen Gerät anschließen, das mit Mehrkanal-Audioausgangsanschlüssen ausgestattet ist, um Musik und Videos wiederzugeben.

Um analoge Signale wiederzugeben, die über 7.1CH IN-Anschlüsse eingehen, stellen Sie für“Eingangsmodus” (Seite 162) “7.1CH IN” ein.





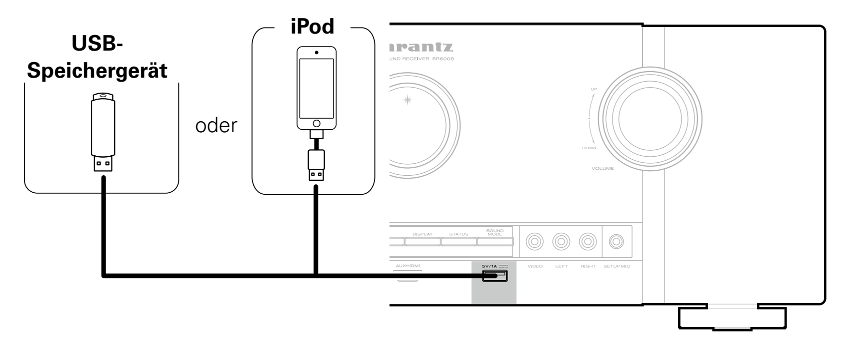
- Das Videosignal kann wie ein DVD-Player angeschlossen werden (Seite 39 “Anschließen eines DVD-Players”).
- Wenn ein Gerät an den SBL/SBR-Anschluss von 7.1CH IN-Anschlüssen angeschlossen ist, stellen Sie für “Zuweisung” (Seite 172) “Nur Hauptzone” ein.





# iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen

Verwenden Sie zum Anschließen eines iPod an das Gerät den mit dem iPod gelieferten USB-Adapter.
Bedienungsanleitungen finden Sie unter “Wiedergabe eines iPod” (☞Seite 55) oder “Wiedergabe von USB-Speichergeräten” (☞Seite 60).






- Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie ein mobiles USB-Festplattenlaufwerk verwenden, das über einen Netzadapter verfügt, verwenden Sie diesen.

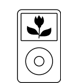
**HINWEIS**

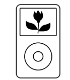
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

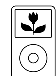



## Unterstützte iPod-/iPhone-Modelle

### • iPod classic

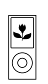

iPod classic
80GB


iPod classic
160GB (2007)


iPod classic
160GB (2009)

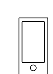
### • iPod nano


iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB

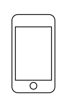

iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB

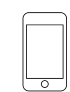

iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB

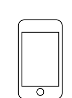

iPod nano
6th generation
8GB 16GB

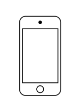

iPod nano
7th generation
16GB

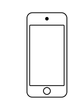
### • iPod touch


iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB

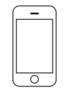

iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB

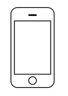

iPod touch
3rd generation
32GB 64GB

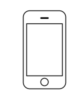

iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB

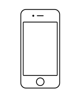

iPod touch
5th generation
32GB 64GB

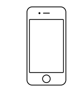
### • iPhone

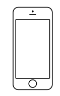

iPhone
4GB 8GB 16GB


iPhone 3G
8GB 16GB


iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB

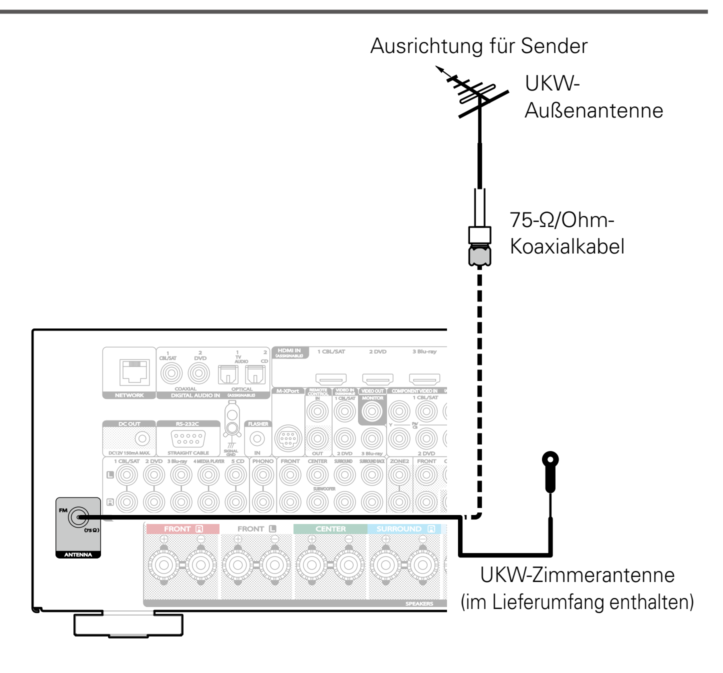

iPhone 4
8GB 16GB 32GB


iPhone 4S
16GB 32GB 64GB


iPhone 5
16GB 32GB 64GB

# Anschließen einer UKW-Antenne

Wenn der Radioempfang (☞Seite 64 "Wiedergabe von UKW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Hintergrundrauschen am geringsten und die Klangqualität am besten ist.




**HINWEIS**

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

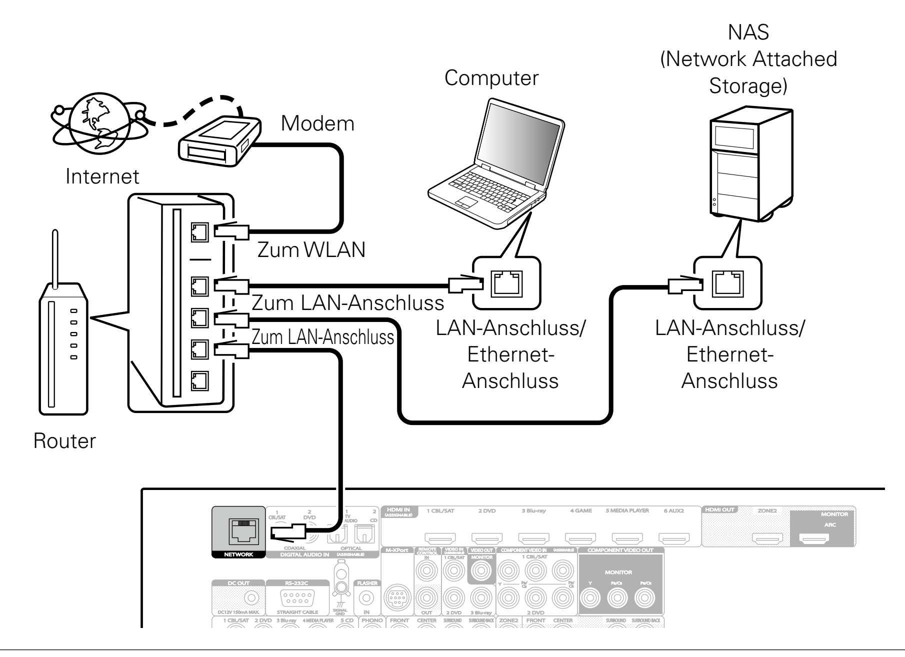
# Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio oder eines Mediaservers
- Wiedergabe von Musik von Online-Streaming-Diensten
- Verwenden der Apple AirPlay-Funktion
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk
- Firmware-Update



- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion angeschlossen wurde, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. unter “Netzwerk” (☞Seite 179) vor.




**Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.**







- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:
  - Integrierter DHCP-Server
    Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
  - Integrierter 100BASE-TX-Switch
    Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.
- Verwenden Sie nur geschirmte STP- oder ScTP LAN-Kabel, die im Fachhandel erhältlich sind (CAT-5 oder höher empfohlen).
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes LAN-Kabel empfohlen. Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.

**HINWEIS**

- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der NETWORK-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.





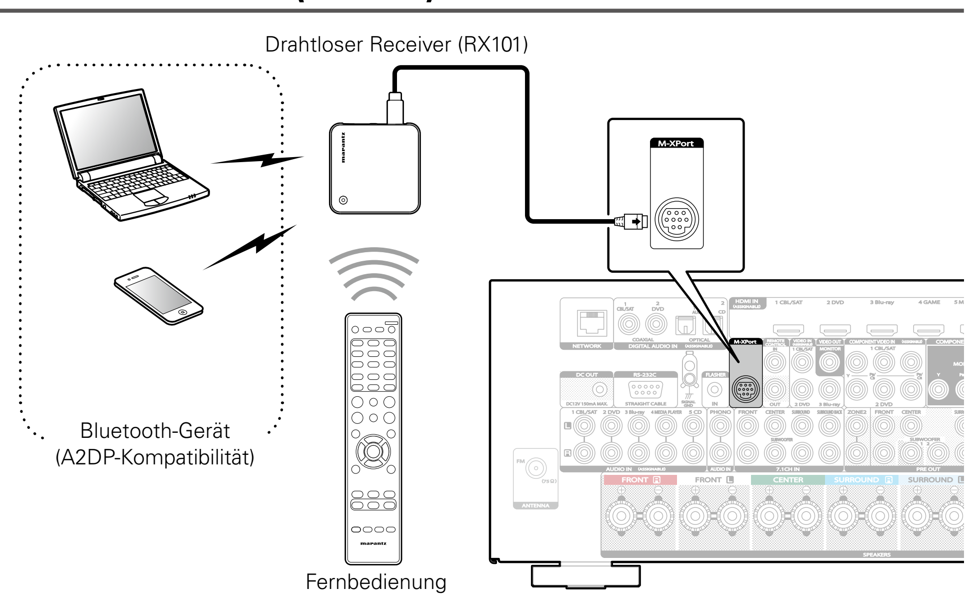
# Anschließen eines drahtlosen Receivers (RX101)

Sie können an dieses Gerät einen drahtlosen Receiver (RX101, separat erhältlich) für die Wiedergabe von Musik auf Ihrem Bluetooth-Gerät anschließen.

Schalten Sie dafür die Eingangsquelle auf "M-XPort" (☞Seite 53 "Auswählen der Eingangsquelle") um.



- Wenn Sie das Bluetooth-Gerät zum ersten Mal an den drahtlosen Receiver anschließen, ist ein Pairing erforderlich. Nach Abschluss des Pairings können das Bluetooth-Gerät und der drahtlose Receiver durch einfaches Anschließen miteinander kommunizieren. Das Pairing ist bei allen Bluetooth-Geräten notwendig.
- Sie können den drahtlosen Receiver auch als IR-Empfänger benutzen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Empfangsfunktion für die Fernbedienung (☞Seite 129 "Fernbedienungssperre").
- Dieses Gerät unterstützt den A2DP-Standard des Bluetooth-Profils.







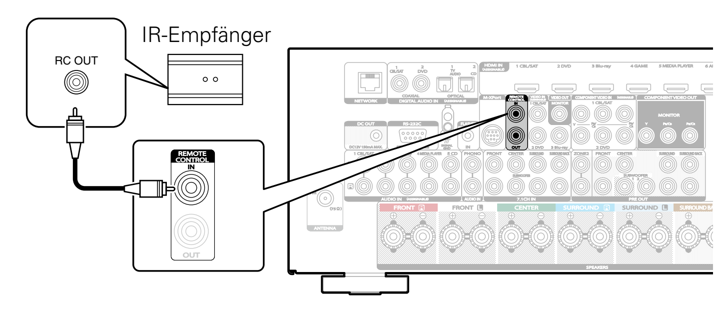

# Anschließen eines externen Steuerungsgerätes

## Remote-Anschluss von Marantz-Geräten

### Bedienung dieses Geräts mit der Fernbedienung ohne Sichtkontakt

Sie können an die REMOTE CONTROL-Anschlüsse einen externen IR-Empfänger anschließen, um die mitgelieferte Fernbedienung ohne Sichtkontakt zu verwenden. Dies kann erforderlich sein, wenn das Gerät in einem Schrank oder einer Ecke verborgen ist, sodass Sie nicht direkt mit der Fernbedienung auf dieses zeigen können.

Deaktivieren Sie dafür die Empfangsfunktion für die Fernbedienung (☞Seite 129 “Fernbedienungssperre”).

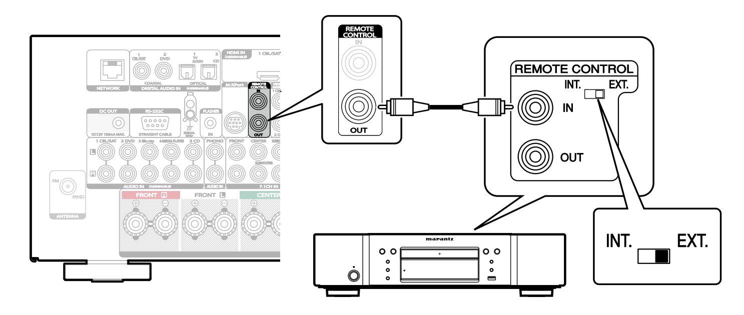



HINWEIS

- Nach der Deaktivierung der Empfangsfunktion für die Fernbedienung können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern.

### Remote-Anschluss von Marantz-Geräten

Wenn Sie ein anderes Marantz-Gerät als dieses verwenden, das einen Fernbedienungsanschluss unterstützt, können Sie Fernbedienungssignale übertragen, indem Sie das Gerät über ein Monokabel an den REMOTE CONTROL IN/OUT-Anschluss anschließen. Schalten Sie den Fernbedienungsschalter auf der Rückseite der angeschlossenen Audiokomponente auf “EXTERNAL” oder “EXT.” um diese Funktion zu nutzen.





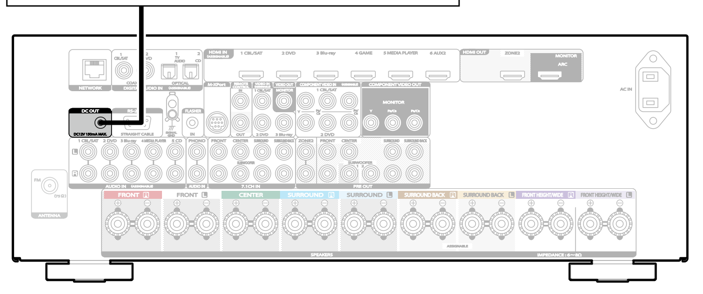



## Entfernte Steuerung eines Marantz Blu-ray Disc-Players mithilfe der Marantz Remote App

Neuere Marantz Blu-ray Disc-Player können mithilfe der Marantz Remote App auch über eine Netzwerk-Receiver-Einheit bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das REMOTE CONTROL-System der Receiver-Einheit und der Blu-ray Disc-Player wie im vorherigen Abschnitt dargestellt eingerichtet sind.

## DC OUT-Buchsen

Wenn ein Gerät mit DC IN-Buchse angeschlossen ist, lässt sich die Einschalt-/Standby-Funktion des jeweiligen Geräts über dieses Gerät durch die Gerätekopplung betätigen.
Über die DC OUT-Buchse kann ein elektrisches Signal mit maximal 12 V/150 mA zur Verfügung gestellt werden.

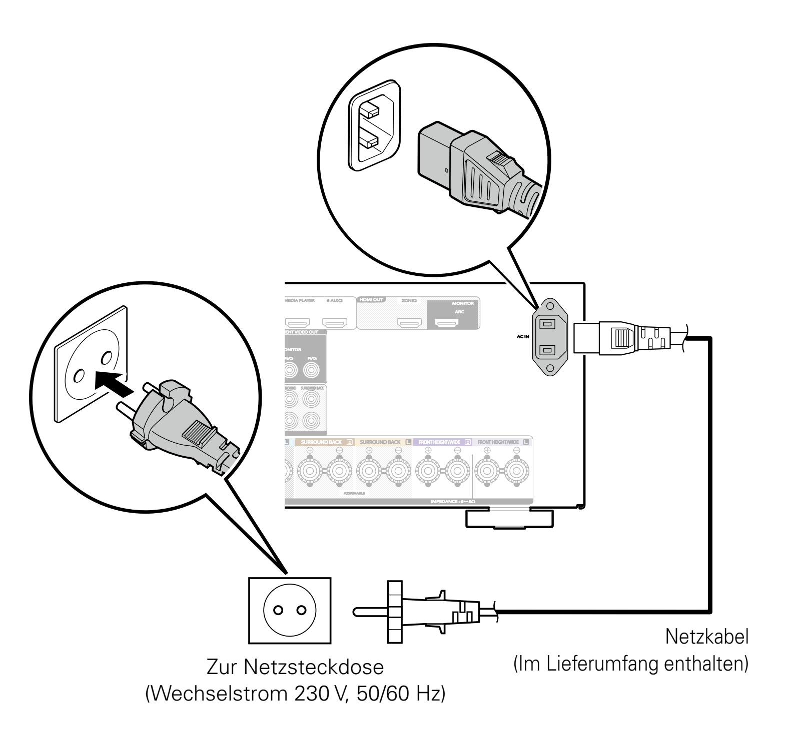



**HINWEIS**

- Verwenden Sie für den Anschluss an die DC OUT-Buchsen ein Monokabel mit Mini-Stecker. Verwenden Sie kein Stereokabel mit Mini-Stecker.
- Bei einem Kurzschluss, oder wenn die erforderlichen Trigger-Eingangswerte des angeschlossenen Geräts größer als 12 V/150 mA sind, kann die DC OUT-Buchse nicht genutzt werden. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall ab, und trennen Sie es vom Anschluss.

# Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.







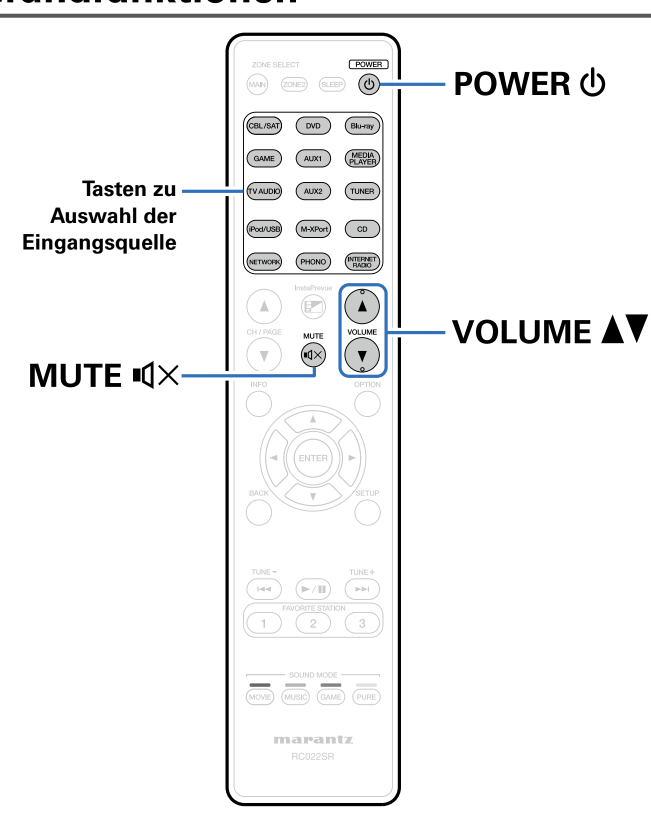

# Wiedergabe







# Grundfunktionen




## Stromversorgung einschalten

**1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**



- Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf ⏻ drücken.

## Auswählen der Eingangsquelle

**1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle um die Wiedergabe zu starten.**

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



- Sie können die Eingangsquelle auch durch Drehen des INPUT SELECTOR-Schalters am Hauptgerät auswählen.





## Einstellen der Hauptlautstärke

**1 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.**
- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.



- Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von VOLUME am Gerät einstellen.

## Vorübergehendes Ausschalten des Tons

**1 Drücken Sie auf MUTE 🔇.**
- "MUTE" wird auf dem Display angezeigt.
- 🔇 wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞Seite 148) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie MUTE 🔇 erneut, um den Ton wieder einzuschalten. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

## Wiedergabe eines DVD player/ Blu-ray Disc player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe von Blu-ray Disc/DVD-Player beschrieben.

**1 Wiedergabe vorbereiten.**
① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.

**2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**

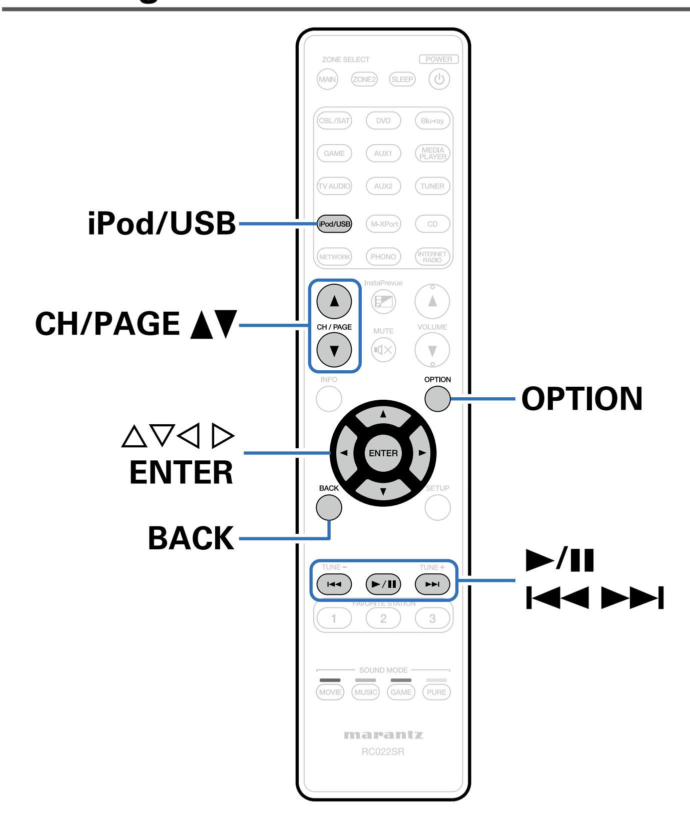
**3 Drücken Sie DVD oder Blu-ray, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.**

**4 Wiedergabe eines DVD-Players oder Blu-ray Disc-Players**





# Wiedergabe eines iPod




- Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.
- Informationen zu den iPod-Modellen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, finden Sie unter “Unterstützte iPod-/iPhone-Modelle” (☞Seite 44).

# Wiedergabe von Musik von einem iPod

**1** **Schließen Sie den iPod am USB-Anschluss an (☞Seite 43).**

**2** **Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**

Auf dem Display des Gerätes wird "Browse From iPod" angezeigt.

- Auf dem Fernseherbildschirm wird nichts angezeigt.

**3** **Bedienen Sie den iPod zur Wiedergabe von Musik selbst, während der iPod-Bildschirm angezeigt wird.**



- "iPod-Navigations-Modus" besitzt zwei Modi: "Vom iPod" und "OSD (Bildschirm)". Standardmäßig ist "Vom iPod" eingestellt, wobei Sie den iPod unter Betrachtung des iPod-Bildschirms direkt bedienen.
- Informationen dazu, wie Sie in den Modus "OSD (Bildschirm)" wechseln, in dem Sie die Bedienung über die auf dem Fernseher angezeigten iPod-Informationen ausführen, finden Sie unter "Einstellungen des iPod-Navigations-Modus" (☞Seite 57).

**HINWEIS**

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.

## ■ Wiedergabe von AirPlay (☞Seite 95)

## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Einstellungen des iPod-Navigations-Modus (☞Seite 57)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





# Einstellungen des iPod-Navigations-Modus

In diesem Modus werden während der Wiedergabe des iPod zahlreiche Listen und Bildschirme auf dem Fernseherbildschirm angezeigt.
In diesem Abschnitt werden die Schritte bis zur Wiedergabe von Titeln auf dem iPod im Modus "OSD (Bildschirm)" angezeigt.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "iPod/USB" ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie "iPod-Navigations-Modus", und drücken Sie anschließend ENTER.**
Der Bildschirm "iPod-Navigations-Modus" wird angezeigt.

**3 Drücken Sie ◁ ▷, um "OSD (Bildschirm)" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

- Die im Modus "OSD (Bildschirm)" und "Vom iPod" verfügbaren Funktionen werden im Anschluss aufgeführt.

| iPod-Navigations-Modus | | Vom iPod | OSD (Bildschirm) |
|---|---|---|---|
| Abspielbare Dateien | Musikdatei | ✓ | ✓ |
| | Videodatei | * | |
| Aktive Tasten | Fernbedienung (dieses Gerät) | ✓ | ✓ |
| | iPod | ✓ | |

* Es wird nur der Ton gespielt.

**4 Verwenden Sie △▽ ▷, um die wiederzugebende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**
Die Wiedergabe beginnt.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe / Pause |
| ❙◄◄ ►►❙ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf |
| ENTER | Wiedergabe / Pause |
| | (Gedrückt halten) Stopp |
| △▽ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |



- Wenn für “iPod-Navigations-Modus” die Option “OSD (Bildschirm)” eingestellt ist, wechselt das Display bei jedem Drücken auf die STATUS-Taste auf dem Gerät während der Wiedergabe zwischen Titelname, Künstlername, Albumtitel usw.
- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als “.” (Punkt) angezeigt.

## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 59)
- Zufallswiedergabe (☞Seite 59)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





## Wiederholte Wiedergabe

**1** **Drücken Sie OPTION, wenn "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ "Wiederholen" aus und drücken Sie ENTER.**

**3** **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**

**Aus** (Standard): Wiederholungs-Modus ausschalten.

**Titel** : Eine Datei wird wiederholt.

**Alle**: Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

**4** **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

## Zufallswiedergabe

**1** **Drücken Sie OPTION, wenn "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ "Zufallswiedergabe" aus und drücken Sie ENTER.**

**3** **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Zufalls-Modus auszuwählen.**

**Aus** (Standard): Zufallswiedergabe deaktivieren.

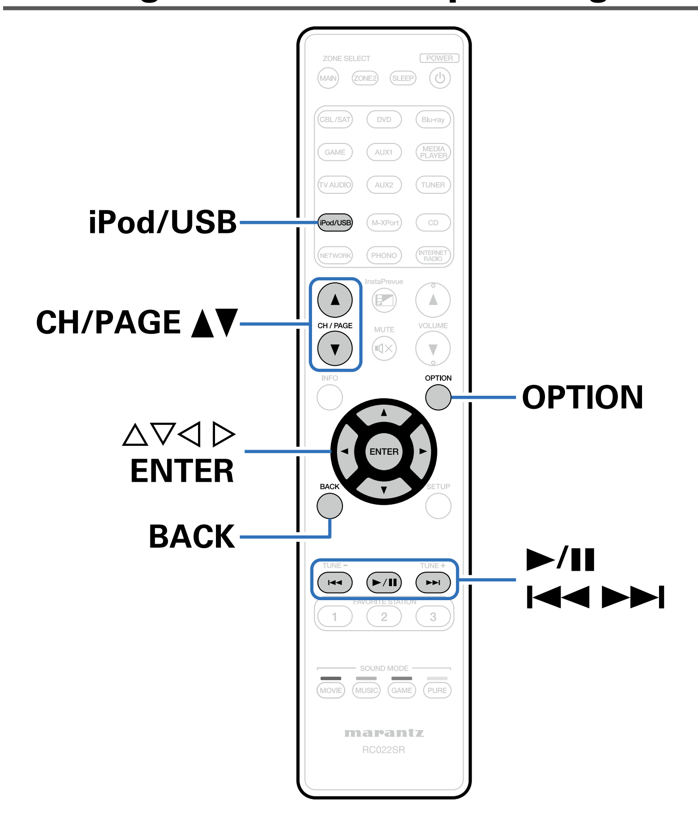
**Ein**: Alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner werden zufällig wiedergegeben.

**4** **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



- Bei der Zufallswiedergabe wird nach der Beendigung der Wiedergabe eines Titels in dem Ordner ein anderer Titel zufällig für die Wiedergabe ausgewählt. Daher kann es vorkommen, dass ein Titel während der Zufallswiedergabe mehrfach wiedergegeben wird.

# Wiedergabe von USB-Speichergeräten

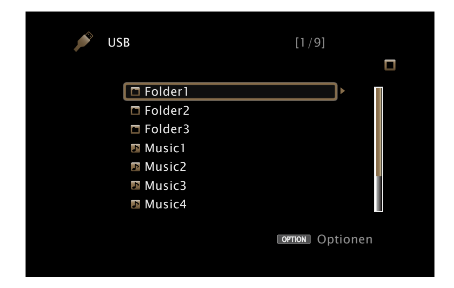



- Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format “FAT16” und “FAT32”.
- Dieses Gerät kann die folgenden Dateien wiedergeben.
  - **WMA** (Windows Media Audio)
  - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
  - **WAV**
  - **MPEG-4 AAC**
  - **FLAC** (Free Lossless Audio Codec)
  - **JPEG**
  - **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)

# Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

**1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (☞Seite 43).**

**2 Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**




**3 Verwenden Sie △▽ ▷, um die wiederzugebende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**
Die Wiedergabe beginnt.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe / Pause |
| ⏮ ⏭ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten)<br>Schneller Rück-/Vorlauf* |
| ENTER | Wiedergabe / Pause |
| | (Gedrückt halten)<br>Stopp |
| △▽ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten)<br>Schneller Rück-/Vorlauf* |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |

* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.



- Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.
- Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Reihenfolge an, in der sie in dem Ordner gespeichert sind.

**HINWEIS**

- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem USB-Speichergerät auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit einem USB-Speichergerät verwendet wird.





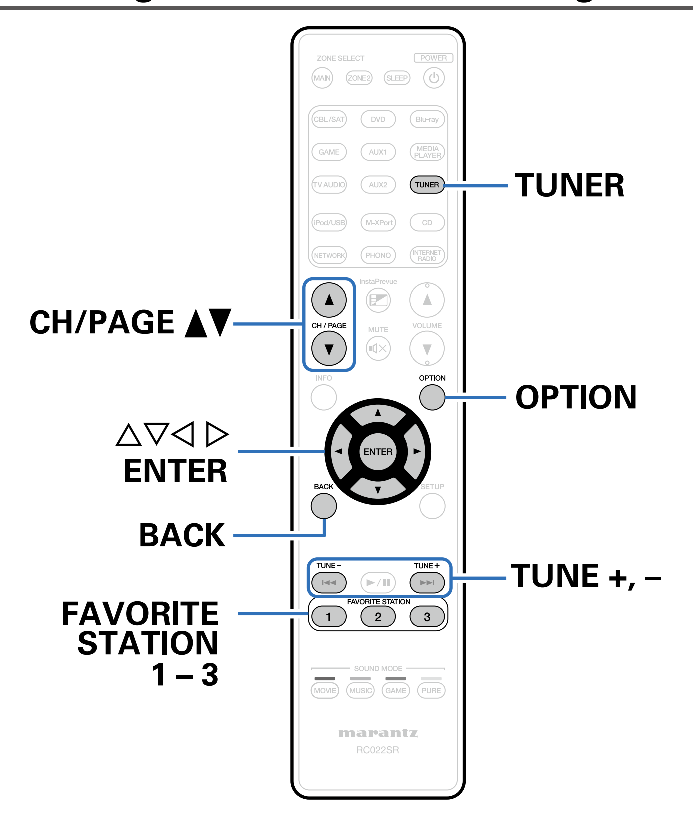
## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 99)
- Zufallswiedergabe (☞Seite 99)
- Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (☞Seite 101)
- Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow) (☞Seite 102)
- Festlegen des Diashowintervalls (☞Seite 103)
- Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus) (☞Seite 104)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





# Wiedergabe von UKW-Sendungen




Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter "Anschließen einer UKW-Antenne" (☞Seite 45).

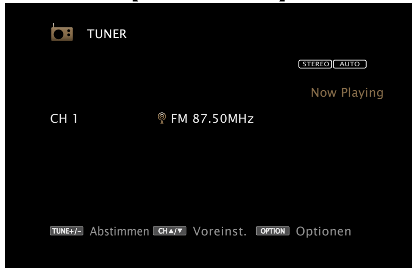




# Wiedergabe von UKW-Sendungen

## 1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.




[Das Display dieses Geräts]

01 FM
8750MHz

## 2 Drücken Sie TUNE + oder TUNE –, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.



- Die Modi für den Empfang von UKW-Sendern umfassen den Modus "Automatisch", bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus "Manuell", bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist "Automatisch". Sie können für die Sendereinstellung auch "Direkte Abstimmung" verwenden und die Frequenzen direkt eingeben.
  Im Modus "Automatisch" können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall die Modi "Manuell" oder "Direkte Abstimmung" für die Sendereinstellung.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| TUNE +, – | Bildwechsel (hoch/runter) |
| CH/PAGE ▲▼ | Auswahl gespeicherter Sender |
| FAVORITE STATION 1 – 3 | Aufrufen von FAVORITE STATION |
| | (Gedrückt halten)<br>Registrieren unter FAVORITE STATION |

## ■ Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION (☞Seite 93)

## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Sendereinstellung durch Eingabe der Frequenz (Direkte Abstimmung) (☞Seite 65)
- RDS-Suche (☞Seite 66)
- PTY-Suche (☞Seite 66)
- TP-Suche (☞Seite 67)
- Radiotext (☞Seite 68)
- Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus) (☞Seite 68)
- Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher) (☞Seite 69)
- Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Autom. Senderspeicher) (☞Seite 70)
- Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) (☞Seite 70)
- Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen) (☞Seite 71)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)

# Sendereinstellung durch Eingabe der Frequenz (Direkte Abstimmung)

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle “TUNER” ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ “Direkte Abstimmung” aus und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm, in dem Sie die Frequenz eingeben können, wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit △▽ eine Zahl aus, und drücken Sie ▷.**
- Mit der ◁ kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

**4 Wiederholen Sie Schritt 3, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.**

**5 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf ENTER.**
Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.




## RDS-Suche

RDS ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.
Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.
Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "RDS-Suche" aus und drücken Sie ENTER.**

**3 Drücken Sie ENTER.**
Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.



- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

## PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.
PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

| | |
|---|---|
| **NEWS** | Nachrichten |
| **AFFAIRS** | Aktuelles |
| **INFO** | Informationen |
| **SPORT** | Sport |
| **EDUCATE** | Ausbildung |
| **DRAMA** | Drama |
| **CULTURE** | Kultur |
| **SCIENCE** | Wissenschaft |
| **VARIED** | Verschiedenes |
| **POP M** | Pop-Musik |
| **ROCK M** | Rock-Musik |
| **EASY M** | Easy-Listening-Musik |
| **LIGHT M** | Leichte Klassik |
| **CLASSICS** | Ernste Klassik |
| **OTHER M** | Andere Musik |

| | |
|---|---|
| **WEATHER** | Wetter |
| **FINANCE** | Finanzen |
| **CHILDREN** | Kinderprogramm |
| **SOCIAL** | Soziales |
| **RELIGION** | Religion |
| **PHONE IN** | Höreranrufe |
| **TRAVEL** | Reisen |
| **LEISURE** | Freizeit |
| **JAZZ** | Jazz-Musik |
| **COUNTRY** | Country-Musik |
| **NATION M** | Volksmusik |
| **OLDIES** | Oldies |
| **FOLK M** | Folk-Musik |
| **DOCUMENT** | Dokumentationen |

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "PTY-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**

**3 Rufen Sie mit △▽ den gewünschten Programmtyp auf.**

**4 Drücken Sie ENTER.**

Die PTY-Suche beginnt automatisch.



- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

## TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.
Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "TP-Suche" aus, und drücken Sie auf ENTER.**

**3 Drücken Sie ENTER.**

Die TP-Suche beginnt automatisch.



- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.





## Radiotext

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird “Radiotext” auf dem Display angezeigt.

**1** **Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle “TUNER” ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ “Radiotext” aus, und drücken Sie auf ENTER.**

**3** **Wählen Sie mit von ◁ ▷ “Ein” aus, und drücken Sie auf ENTER.**
- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird “NO TEXT DATA” angezeigt.

## Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)

Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus “Automatisch” nicht möglich ist, wechseln Sie zu “Manuell”, und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

**1** **Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle “TUNER” ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ “Abstimm-Modus” aus und drücken Sie ENTER.**

**3** **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Modus für die Sendereinstellung auszuwählen, und drücken Sie ENTER.**

**Automatisch**: Automatische Suche und Einstellung eines empfangsbereiten Radiosenders.

**Manuell**: Schrittweise manuelle Änderung der Frequenz bei jedem Druck auf die Taste.

## Wiedergabe von gespeicherten Sendern

**1** **Wählen Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf CH/PAGE ▲▼.**



- Sie können gespeicherte Radiosender auch durch Drücken von PRESET CH + oder PRESET CH – auf dem Gerät auswählen.

## Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender gespeichert werde.

**1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten (☞Seite 64 "Wiedergabe von UKW-Sendungen").**

**2 Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit △▽ "Senderspeicher" aus und drücken Sie ENTER.**

Die Liste der bereits gespeicherten Sender wird angezeigt.

**4 Wählen Sie mit △▽ den Kanal aus, den Sie speichern möchten, und drücken Sie auf ENTER.**

Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

| Ton-Ausgabe | Standardeinstellungen |
|---|---|
| 1 – 8 | 87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 9 – 16 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 17 – 24 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 25 – 32 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 33 – 40 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 41 – 48 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |
| 49 – 56 | 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz |

## Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Autom. Senderspeicher)

Es können bis zu 56 Radiosender automatisch gespeichert werden.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "Autom. Senderspeicher" aus und drücken Sie ENTER.**

**3 Drücken Sie ENTER.**

Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden "Fertig gestellt" angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.



- Der Voreinstellungs-Speicher wird überschrieben.

## Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)

Sie können den Namen für den gespeicherten Radiosender eingeben oder ändern.
Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "TUNER" ist.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "Sendername" aus und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm "Sendername" wird angezeigt.

**3 Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe des Radiosenders aus, die Sie benennen möchten.**

**4 Wählen Sie mit △▽ den Radiosender aus, für den Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.**

**5 Wählen Sie mit △▽ einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

- Wenn Sie "Standard" auswählen, zeigt das Gerät wieder die Frequenz an.

**6 Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie auf "OK".**

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.





## Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)

Beim Einstellen von voreingestellten Radiosendern können Sie vorab Gruppen oder einzelne Sender festlegen,
die nicht angezeigt werden sollen.
Die Einstellung zum Überspringen von gespeicherten Sendern ist beim Einstellen von Sendern hilfreich, da nur Ihre bevorzugten Sender angezeigt werden.

**1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle “TUNER” ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ “Überspringen” aus und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm “Überspringen” wird angezeigt.

**3 ❑ Festlegen der zu überspringenden Sender nach Gruppen**

**① Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.**

**② Drücken Sie △, um “Speicher ∗ – ∗ überspringen” auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.**
Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe “∗ – ∗” werden nicht angezeigt.
(∗ steht für die Nummern der ausgewählten Gruppe.)

**❑ Festlegen der zu überspringenden Sender nach Sendern**

**① Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.**

**② Wählen Sie mit △▽ den Radiosender aus, den Sie überspringen möchten.**

**③ Wählen Sie mit ◁ ▷ “Überspringen” aus.**
Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.

## Abbrechen des Überspringens gespeicherter Sender

**1 Während der Bildschirm zum Überspringen gespeicherter Sender angezeigt wird, wählen Sie mit ◁ ▷ eine Gruppe aus, die einen Radiosender enthält, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

**2 Wählen Sie mit △▽ einen Radiosender aus, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

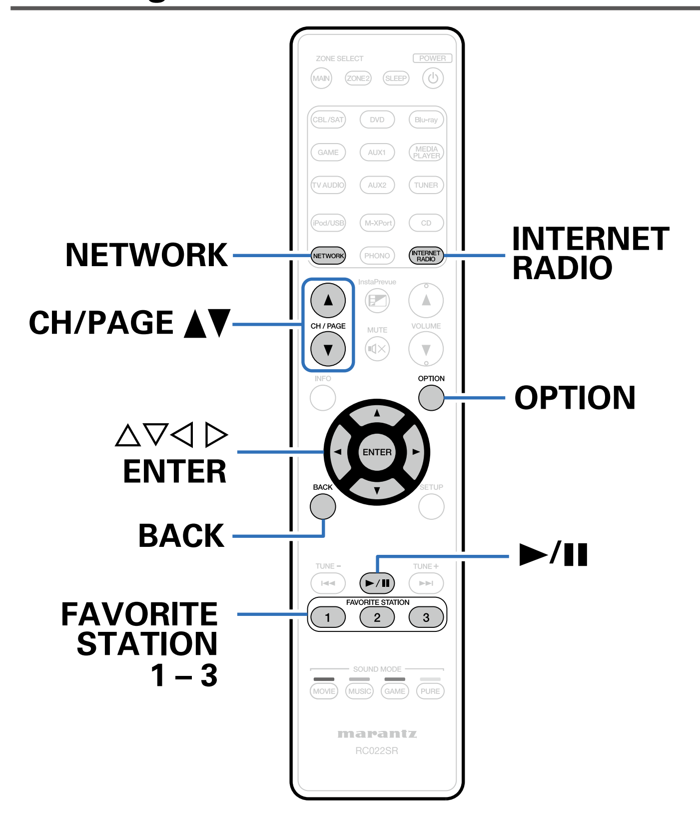
**3 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie “Ein”.**
Das Überspringen wird deaktiviert.

**HINWEIS**

• Das Überspringen kann nicht für Gruppen deaktiviert werden.




# Wiedergeben von Internetradio




- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Die folgenden Typen und Spezifikationen von Radiosendern werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.
  - **WMA** (Windows Media Audio)
  - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
  - **MPEG-4 AAC**

# Wiedergeben von Internetradio

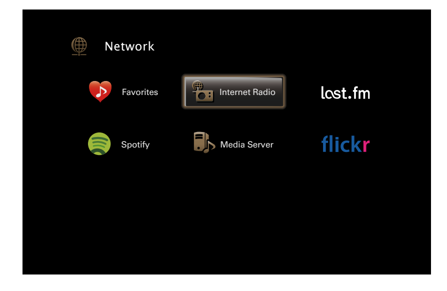
**1 Wiedergabe vorbereiten.**

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 46 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

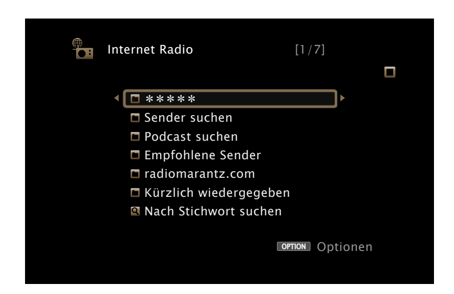
**2 Drücken Sie NETWORK.**

- Sie können auch auf INTERNET RADIO drücken, um die Eingabequelle "Internet Radio" direkt auszuwählen.

**3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Internet Radio" aus, und drücken Sie ENTER.**




**4 Wählen Sie mit △▽ das wiederzugebende Objekt aus, und drücken Sie auf auf ENTER.**




| |
|---|
| ✻✻✻✻✻ (Name des Landes):<br>• Zeigt typische Internetradio-Sender in Ihrem Land an. |
| **Sender suchen**:<br>• Zeigt alle Internetradio-Sender an, die von diesem Gerät eingestellt werden können. |
| **Podcast suchen**:<br>• Zeigt Internetradio-Sender in den Podcasts an, die von diesem Gerät eingestellt werden können. |
| **Empfohlene Sender**:<br>• Zeigt empfohlene Internetradio-Sender an. |





**radiomarantz.com**:
- Zeigt Internetradio-Sender an, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden. Anleitungen dazu, wie Sie in vTuner Favoriten hinzufügen, finden Sie unter "Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen" (☞Seite 75).

**Kürzlich wiedergegeben:**
- Zeigt zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender an Unter "Kürzlich wiedergegeben" können bis zu 20 Sender gespeichert werden.

**Nach Stichwort suchen:**
- Zeigt nach Stichwort gesuchte Internetradio-Sender an Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

**5 Wählen Sie mit △▽ ▷ den Sender aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe/Stopp |
| ENTER | (Gedrückt halten)<br>Stopp |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |
| FAVORITE STATION 1 – 3 | Aufrufen von FAVORITE STATION |
| | (Gedrückt halten)<br>Registrieren unter FAVORITE STATION |
| INTERNET RADIO | Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender |



- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS-Taste auf dem Gerät zwischen Titel, Name des Radiosenders usw.
- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt.

**HINWEIS**

- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden oder aus anderem Grund nicht verfügbar sein.

## Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders

**1 Drücken Sie INTERNET RADIO.**

Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.





# Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen

Es gibt auf der ganzen Welt zahlreiche Internetradio-Sender, und diese können mit diesem Gerät eingestellt werden. Den gewünschten Radiosender zu finden, kann aufgrund der großen Anzahl jedoch schwierig sein. Verwenden Sie in diesem Fall vTuner, eine speziell für dieses Gerät entwickelte Website zum Suchen von Internetradio-Sendern. Sie können Internetradio-Sender mithilfe Ihres Computers suchen, und diese als Favoriten hinzuzufügen. Dieses Gerät kann Radiosender wiedergeben, die vTuner hinzugefügt wurden.

**1 Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts (☞Seite 179 "Informationen").**
- Die MAC-Adresse ist erforderlich für die Erstellung eines Kontos für vTuner.

**2 Rufen Sie mit Ihrem Computer die vTuner-Website auf (http://www.radiomarantz.com).**

**3 Geben Sie die MAC-Adresse dieses Geräts ein, und klicken Sie auf "Go".**

**4 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort Ihrer Wahl ein.**

**5 Wählen Sie die gewünschten Suchkriterien aus (Genre, Region, Sprache usw.).**
- Sie können auch mithilfe von Stichwörtern nach Sendern suchen.

**6 Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus der Liste aus, und klicken Sie auf das Symbol "Add to Favorites".**

**7 Geben Sie den Namen der bevorzugten Gruppe ein, und klicken Sie auf "Go".**

Es wird eine neue bevorzugte Gruppe erstellt, die den ausgewählten Radiosender enthält.
- Internetradio-Sender, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden, können von "radiomarantz.com" (☞Seite 74) mit diesem Gerät wiedergegeben werden.

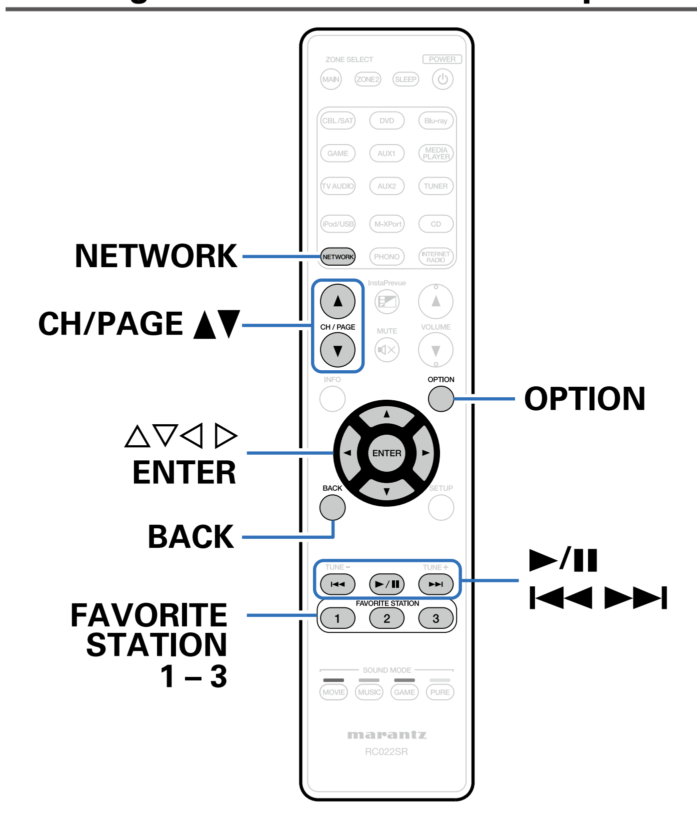
## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Zu Favoriten hinzufügen (☞Seite 100)
- Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (☞Seite 101)
- Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow) (☞Seite 102)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





# Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien




- Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) wiedergeben, die auf einem Computer oder auf Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind, die DLNA unterstützen.
- Die Netzwerk-Audiowiedergabefunktion dieses Geräts stellt die Verbindung zum Server unter Verwendung der folgenden Technologien her.
  - Windows Media Player Network Sharing Service
  - Windows Media DRM10
- Dieses Gerät kann die folgenden Dateien wiedergeben.
  - **WMA** (Windows Media Audio)
  - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
  - **WAV**
  - **MPEG-4 AAC**
  - **FLAC** (Free Lossless Audio Codec)
  - **JPEG**
  - **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)





# Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.
Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

## ■ Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7 / Windows 8)

1. **Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 12.**
2. **Wählen Sie unter “Stream” die Option “Weitere Streamingoptionen...” aus.**
3. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für “SR6008” die Option “Zugelassen” aus.**
4. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für “Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen...” die Option “Zugelassen” aus.**
5. **Klicken Sie auf “OK”, um die Konfiguration abzuschließen.**

## ■ Bei Verwendung von Windows Media Player 11

1. **Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.**
2. **Wählen Sie in der “Bibliothek” die Option “Freigabe von Medien” aus.**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen “Medien freigeben”, wählen Sie “SR6008” aus, und klicken Sie auf “Zulassen”.**
4. **Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf “Zulassen”.**
5. **Klicken Sie auf “OK”, um die Konfiguration abzuschließen.**

## ■ Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.





# Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

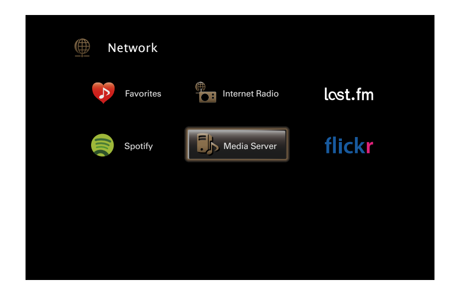
**1 Wiedergabe vorbereiten.**

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 46 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Bereiten Sie den Computer vor (☞Computer-Bedienungsanleitung).

**2 Drücken Sie NETWORK.**

**3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Media Server" aus, und drücken Sie ENTER.**




**4 Verwenden Sie △▽, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER.**

**5 Wählen Sie mit △▽ ▷ die Datei aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe / Pause |
| ⏮ ⏭ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf* |
| ENTER | Wiedergabe / Pause |
| | (Gedrückt halten) Stopp |
| △▽ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf* |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |
| FAVORITE STATION 1 – 3 | Aufrufen von FAVORITE STATION |
| | (Gedrückt halten) Registrieren unter FAVORITE STATION |

* Diese Funktion ist während der Wiedergabe von MP3-, WAV-, AAC- und FLAC-Dateien verfügbar.



- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS-Taste auf dem Gerät zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.
- Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.
- Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.
- Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Reihenfolge an, in der sie in dem Ordner gespeichert sind.

**HINWEIS**

- Wenn Sie Musik wiedergeben, während Ihr Computer oder NAS über WLAN verbunden ist, kann die Audiowiedergabe in Abhängigkeit von Ihrer WLAN-Umgebung unterbrochen werden. Schließen Sie den Computer oder den NAS in diesem Fall über ein kabelgebundenes LAN an.
- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.

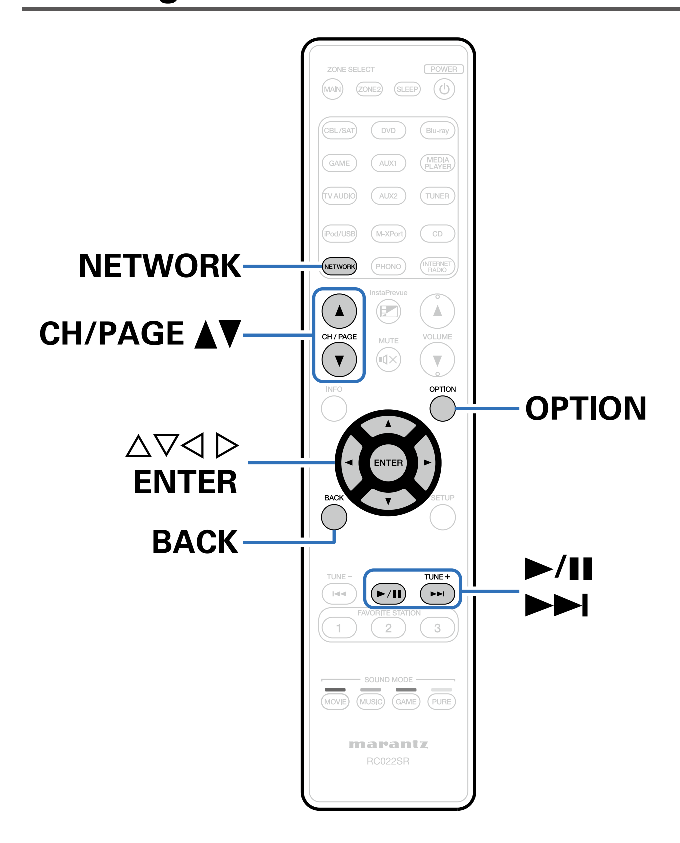
## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 99)
- Zufallswiedergabe (☞Seite 99)
- Zu Favoriten hinzufügen (☞Seite 100)
- Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (☞Seite 101)
- Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow) (☞Seite 102)
- Festlegen des Diashowintervalls (☞Seite 103)
- Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle) (☞Seite 103)
- Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus) (☞Seite 104)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





# Wiedergabe von Last.fm




- Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken.
  Der neue Marantz AV-Receiver ist sehr intelligent. Beim Einschalten des neuen Marantz AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm-Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.
  Wenn Sie sich bei http://www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.
  Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf http://www.last.fm/subscribe.
  Das Abonnement für den Last.fm-Radioempfang können Sie auch mit zahlreichen Musikgeräten nutzen, wie beispielsweise dem Marantz AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung.
  Weitere Informationen finden Sie unter http://www.last.fm/hardware.
- Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter http://www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter http://www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

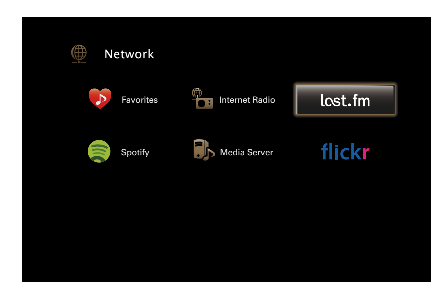
## Wiedergabe von Last.fm

**1 Wiedergabe vorbereiten.**

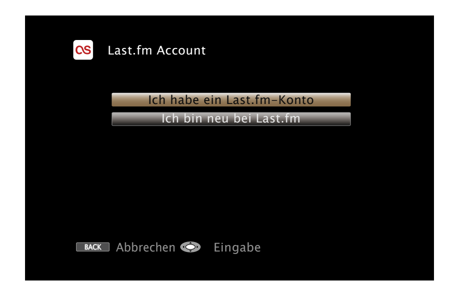
- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 46 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)”).

**2 Drücken Sie NETWORK.**

**3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ “Last.fm” aus, und drücken Sie ENTER.**




**4 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, verwenden Sie △▽, und wählen Sie “Ich habe ein Last.fm-Konto” aus. Drücken Sie anschließend ENTER.**




- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ▽, und wählen Sie “Ich bin neu bei Last.fm”. Drücken Sie anschließend ENTER.
  Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

**5** **Mit △▽ ▷ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.**




- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.
- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie BACK, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf ENTER.

**6** **Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

**7** **Wählen Sie mit △▽ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.**

**Popular Stations** :
- Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.

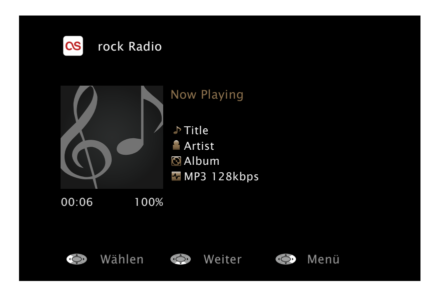
**Your Recent Stations** :
- Die letzten Sender abspielen.

**Your stations** :
- Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommeded Radio", "Your Library", "Your Friends' Radio", "Your Top Artists").

**Search Stations** :
- In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelinfos suchen.

## 8 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.




## 9 Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels auf ▷.

Der Menübildschirm von Last.fm wird angezeigt.




**Love this track** :
- Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

**Ban this track** :
- Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

**Scrobbling** :
- Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobbeln", desto besser werden Ihre Empfehlungen.




| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe |
| ►►❙ | Springen zum nächsten Titel |
| ENTER | (Gedrückt halten)<br>Stopp |
| ▽ | Springen zum nächsten Titel |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |



- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS-Taste auf dem Gerät zwischen Titel und Name des Radiosenders.

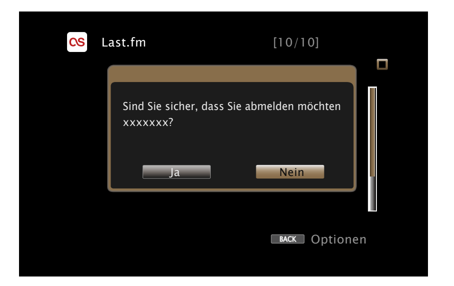
## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 99)
- Zufallswiedergabe (☞Seite 99)
- Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle) (☞Seite 103)
- Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus) (☞Seite 104)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)

# Log Out

Trennen Sie dieses Gerät von Ihrem Last.fm-Konto.

**1 Wählen Sie mit △▽ "Log Out" aus und drücken Sie ENTER.**

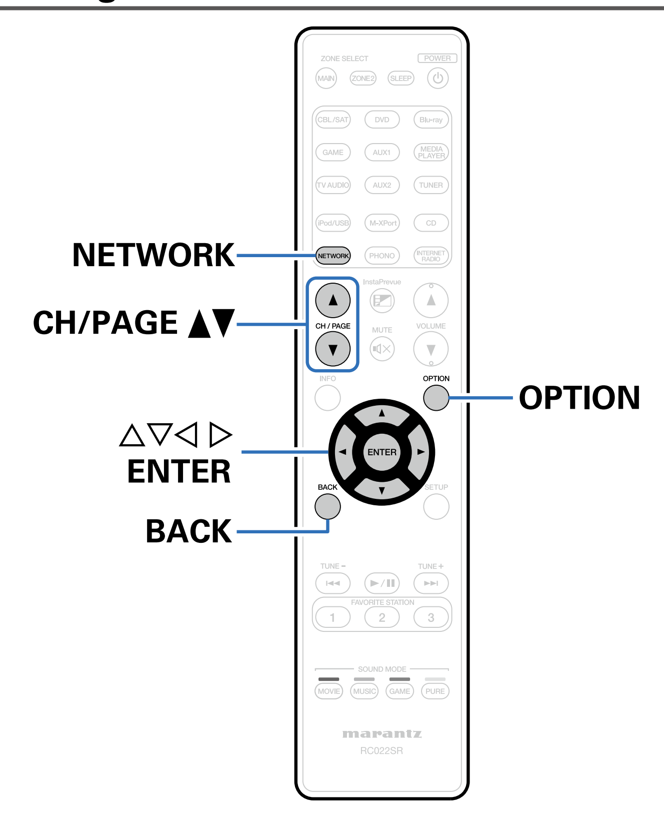



**2 Wenn das Popup-Menü angezeigt wird, wählen Sie mit ◁ ▷ "Ja" aus, und drücken Sie ENTER.**





# Anzeigen von Fotos auf Flickr




- Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.
  http://www.flickr.com/
- Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.





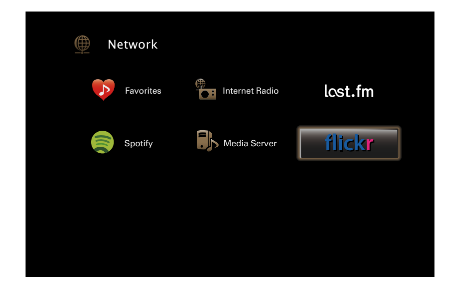
## Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

**1 Wiedergabe vorbereiten.**

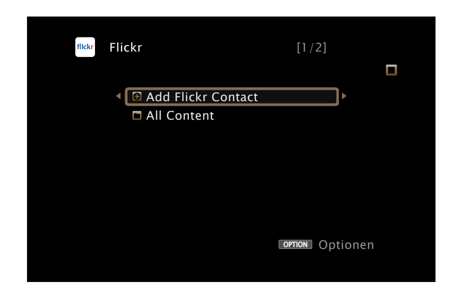
- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 46 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

**2 Drücken Sie NETWORK.**

**3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Flickr" aus, und drücken Sie ENTER.**




**4 Wählen Sie mit △▽ die Option "Add Flickr Contact", und drücken Sie ENTER.**




**5 Geben Sie unter "Contact" den Bildschirmnamen (den Benutzernamen, den Sie anzeigen möchten) ein, den Sie hinzufügen möchten.**

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

**6 Drücken Sie nach der Eingabe in "Contact" auf "OK".**

Der Bildschirmname wird unter "Contact" hinzugefügt, und der Bildschirmname, den Sie in Schritt 5 eingegeben haben, wird im Hauptmenü von Flickr angezeigt.

- Wenn Sie einen nicht vorhandenen Bildschirmnamen eingeben, wird "Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden" angezeigt. Überprüfen Sie dies, und geben Sie den richtigen Bildschirmnamen ein.

**7 Wählen Sie mit △▽ den Bildschirmnamen (den Benutzernamen, den Sie anzeigen möchten) aus, der unter "Contact" hinzugefügt werden soll, und drücken Sie auf ENTER.**

**8 Wählen Sie mit △▽ den Ordner aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

**Favorites** :
- Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.

**Photostream** :
- Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.

**PhotoSets** :
- Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.

**Contacts** :
- Zeigt den von dem angegebenen Benutzer unter "Contacts" verwendeten Bildschirmnamen an.

**Remove this Contact** :
- Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.

**Add this Contact** :
- Fügt einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt hinzu.

**9 Wählen Sie mit △▽ ▷ das Foto aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Das ausgewählte Foto wird angezeigt.

| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ENTER | Wiedergabe |
| | (Gedrückt halten)<br>Stopp |
| △▽ | Vorheriges Foto anzeigen/Nächstes Foto anzeigen |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |

## Anzeigen aller Fotos auf Flickr

**1 Wählen Sie "All Content" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.**




**2 Wählen Sie mit △▽ den Ordner aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

**Interestingness** :
- Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.

**Recent** :
- Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.

**Search by text** :
- Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

**3 Wählen Sie mit △▽ ▷ das Foto aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.**

Das ausgewählte Foto wird angezeigt.

HINWEIS

- Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos möglicherweise nicht anzeigen.

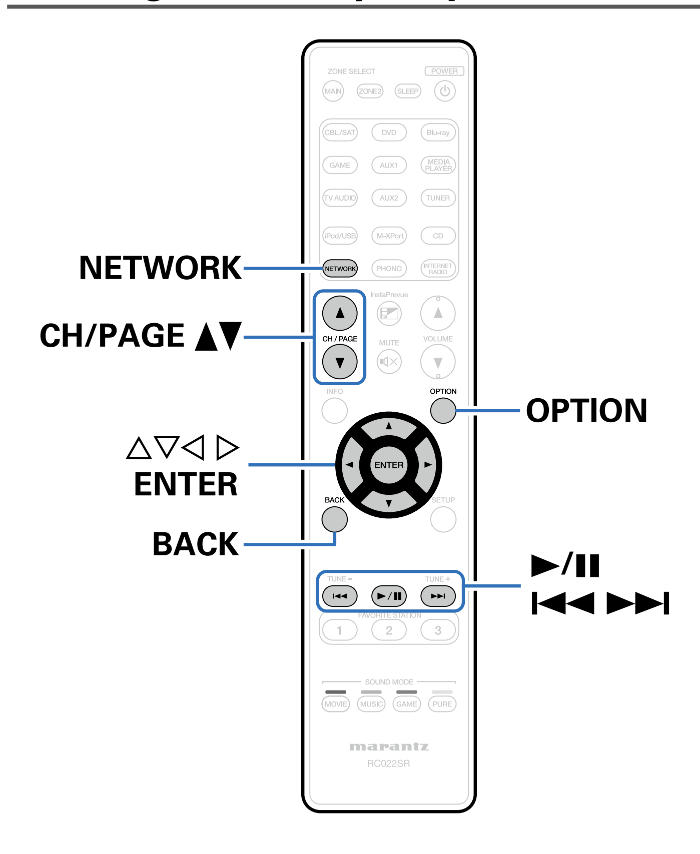
### ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Festlegen des Diashowintervalls (☞Seite 103)
- Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle) (☞Seite 103)
- Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus) (☞Seite 104)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)





# Wiedergabe von Spotify




Ihr Marantz-Gerät in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.
Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.
http://www.spotify.com

## Wiedergabe von Spotify

**1 Wiedergabe vorbereiten.**

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 46 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Führen Sie Schritt 5 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.

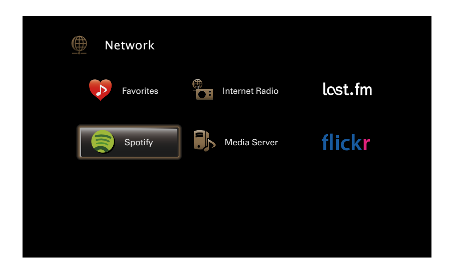
- Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.

**2 Drücken Sie NETWORK.**





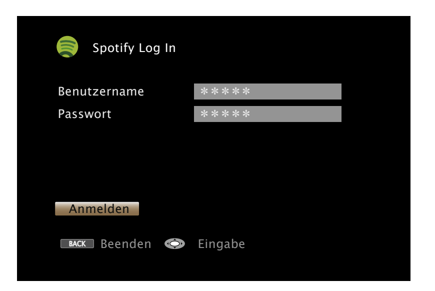
**3** **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ “Spotify” aus, und drücken Sie ENTER.**




**4** **Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.**




**5** **Mit △▽ ▷ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.**




- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.
  Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

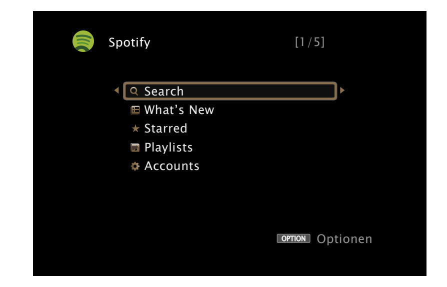
| **【Großbuchstaben/Zahlen/Symbole】** |
|---|
| **ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ** |
| **ÄÀÁÂÃÅÆÇĐÈÉÊËÌÍÎÏÑÖÒÓÔÕØÜÙÚÛÝÞ** |
| **0123456789** |
| **! “ # $ % & ’ ( ) * + , ; < = >** |
| **【Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole】** |
| **abcdefghijklmnopqrstuvwxyz** |
| **äàáâãåæçðèéêëìíîïñöòóôõøüùúûýþÿß** |
| **0123456789** |
| **. @ - _ / : ˜ ? [ \ ] ^ ’ { | }** |

- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie BACK, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn “Eingabe abbrechen?” angezeigt wird, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie auf ENTER.

## 6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst “Anmelden”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Spotify angezeigt.

## 7 Wählen Sie mit △▽ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.




**Search** :
- Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.

**What’s New** :
- Zeigt die Liste der neuesten Alben an.

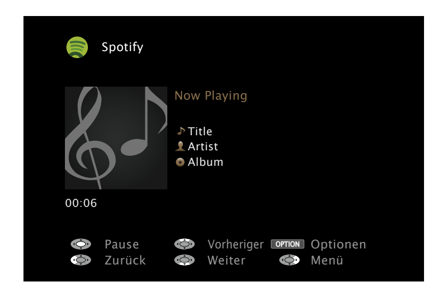
**Starred** :
- Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.

**Playlists** :
- Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.

**Accounts** :
- Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

## 8 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

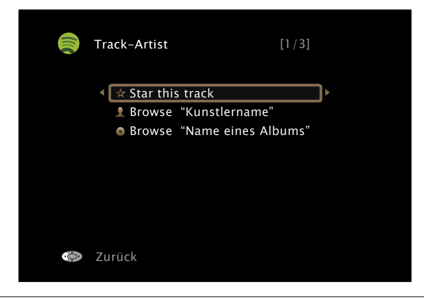
Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.




| Funktionstasten | Funktion |
|---|---|
| ►/❚❚ | Wiedergabe / Pause |
| ◄◄ ►►❙ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf |
| ENTER | Wiedergabe / Pause |
| | (Gedrückt halten) Stopp |
| △▽ | Springen zum vorherigen oder nächsten Titel |
| | (Gedrückt halten) Schneller Rück-/Vorlauf |
| CH/PAGE ▲▼ | Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten Seite in der Listenanzeige |




**9** **Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels auf ▷.**
Der Menübildschirm von Spotify wird angezeigt.




**Star this track** :
- Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.

**Browse "Künstlername"** :
- Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.

**Browse "Albumname"** :
- Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.



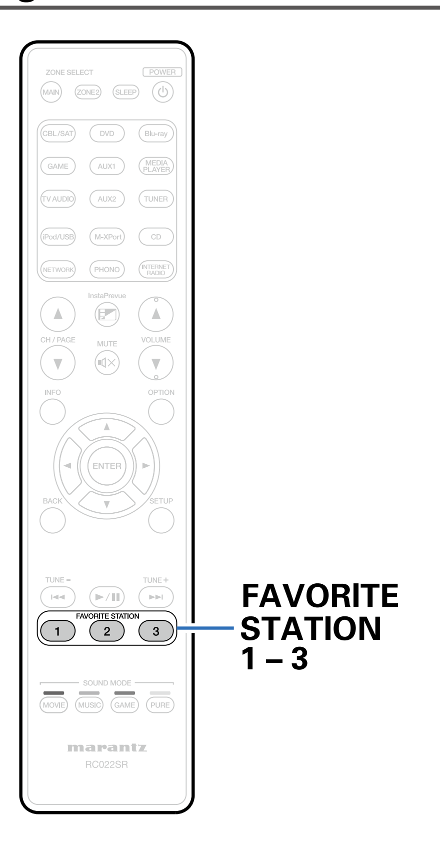
- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS-Taste auf dem Gerät zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

## ■ Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

- Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 99)
- Zufallswiedergabe (☞Seite 99)
- Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle) (☞Seite 103)
- Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus) (☞Seite 104)
- Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) (☞Seite 105)




# Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION




Mit einem einfachen Druck auf eine dieser Tasten können Sie gespeicherte Radiosender und Inhalte abrufen.
Es können bis zu drei Typen von Inhalten hinzugefügt werden.

**1 Halten Sie eine der Tasten FAVORITE STATION 1 – 3 mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, während Inhalte oder ein Radiosender wiedergegeben werden.**

Die wiedergegebenen Inhalte oder der wiedergegebene Radiosender werden für die Voreinstellungstaste registriert.

- Welche Inhalte der Taste FAVORITE STATION hinzugefügt werden können, ist von der Eingangsquelle abhängig.

| Eingangsquelle | Inhalte, die hinzugefügt werden können |
|---|---|
| TUNER | Radiostation |
| Internet Radio | Favoritenliste von Inhalten/Internetradio-Sender |
| Media Server | Favoritenliste von Inhalten/Titel vom Mediaserver |
| Last.fm | Favoritenliste von Inhalten |
| Flickr | Favoritenliste von Inhalten |
| Spotify | Favoritenliste von Inhalten |
| Favorites | Favoritenliste von Inhalten/ Internetradio-Sender / Titel vom Mediaserver |





# Wiedergeben von Inhalten, die der Taste FAVORITE STATION hinzugefügt wurden

Sie können die Inhalte ganz einfach durch Drücken auf die Taste FAVORITE STATION abrufen.

**1 Drücken Sie auf eine der Tasten FAVORITE STATION 1 – 3, der Sie Inhalte hinzugefügt haben.**

Die Wiedergabe beginnt.



- Werkseitig wurden die Tasten FAVORITE STATION 1 – 3 bereits mit Internetradio-Sendern belegt. Möglicherweise können Sie diese Radiostationen aber aufgrund von Einschränkungen nicht abspielen.

**HINWEIS**

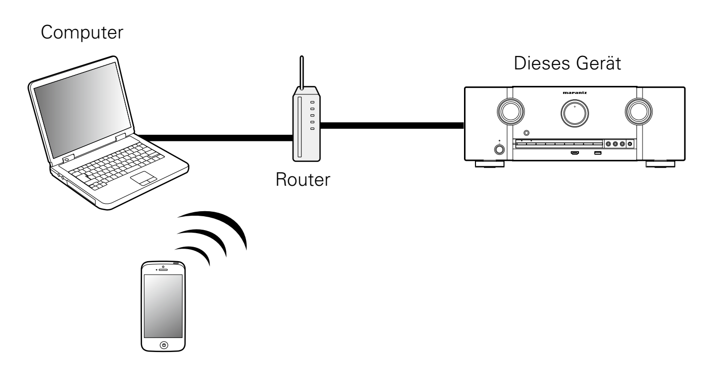
- Durch die folgenden Operationen wird die Datenbank auf dem Mediaserver aktualisiert, sodass die hinzugefügten Musikdateien möglicherweise nicht mehr wiedergegeben werden können.
  - Wenn der Mediaserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
  - Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.





# AirPlay-Funktion

Auf einem iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes gespeicherte Musikdateien können über das Netzwerk wiedergegeben werden.




## Wiedergeben von Titeln von iPhone, iPod touch oder iPad

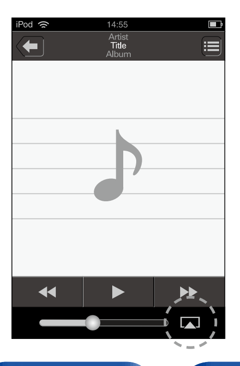
Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

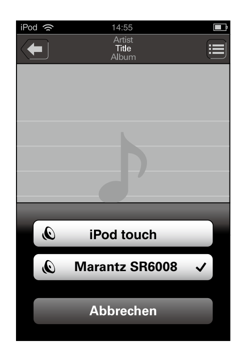
1. **Verbinden Sie das iPhone, iPod touch oder iPad Wi-Fi mit dem selben Netzwerk wie dieses Gerät.**
   • Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

2. **Geben Sie den Titel auf dem iPhone, iPod touch oder iPad wieder.**
   wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.

3. **Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .**

4. **Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.**








## Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

**1** **Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.**

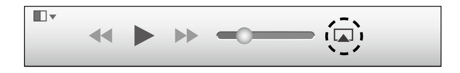
**2** **Schalten Sie dieses Gerät EIN.**

Stellen Sie für dieses Gerät für"Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 179) "Zuweisung" ein.

HINWEIS

- Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "Immer ein" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby-Modus.

**3** **Starten Sie iTunes, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.**



**4** **Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.**

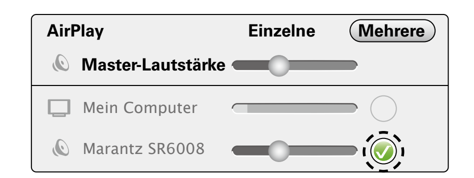
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

## Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte)

Es ist möglich, iTunes-Titel neben diesem Gerät auch auf Lautsprechern (Geräten) wiederzugeben, die mit AirPlay kompatibel sind.

**1** **Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere" aus.**

**2** **Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.**




HINWEIS

- Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
  Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.

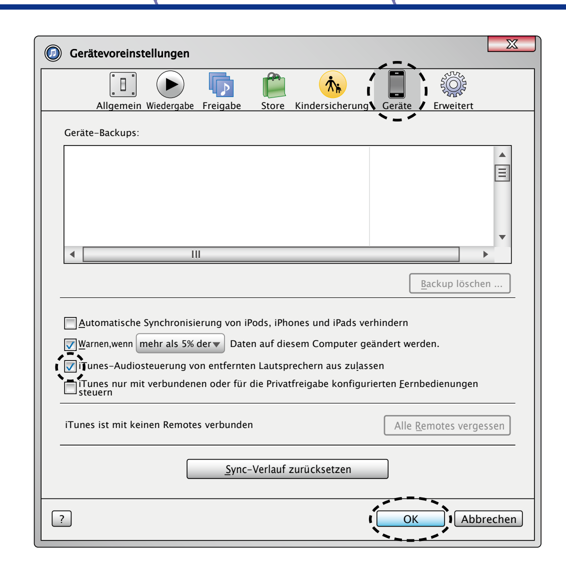
# Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts

Sie können mit der Fernbedienung dieses Geräts die Wiedergabe, Pause und die automatische Suche (Cue) von Songs in iTunes steuern.

**1** **Wählen Sie im Menü “Bearbeiten” – “Einstellungen” aus.**

**2** **Wählen Sie im Einstellungsfenster für iTunes “Geräte” aus.**

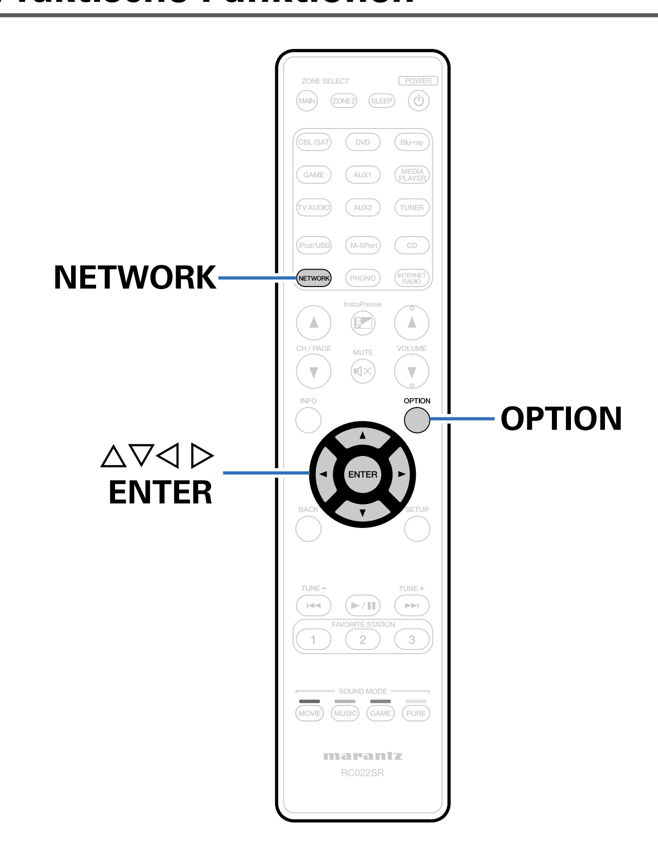
**3** **Aktivieren Sie “iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen”, und klicken Sie auf “OK”.**






- Während des Betriebs von AirPlay wird ▣ auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Die Eingangsquelle wird auf “NETWORK” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf ◁ drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Drücken Sie auf dem Gerät auf STATUS, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.

# Praktische Funktionen




In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen erläutert, die für jede Eingangsquelle verwendet werden können.





# Wiederholte Wiedergabe

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: USB/Media Server/Spotify**

**1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ “Wiederholen” aus und drücken Sie ENTER.**

**3 Verwenden Sie ◁ ▷, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**

**Aus** (Standard): Wiederholungs-Modus ausschalten.

**Titel** : Eine Datei wird wiederholt.

**Alle**: Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

**4 Drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

# Zufallswiedergabe

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: USB/Media Server/Spotify**

**1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ “Zufallswiedergabe” aus und drücken Sie ENTER.**

**3 Verwenden Sie ◁ ▷, um den Zufalls-Modus auszuwählen.**

**Aus** (Standard): Zufallswiedergabe deaktivieren.

**Ein**: Alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner werden zufällig wiedergegeben.

**4 Drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



- Bei der Zufallswiedergabe wird nach der Beendigung der Wiedergabe eines Titels in dem Ordner ein anderer Titel zufällig für die Wiedergabe ausgewählt. Daher kann es vorkommen, dass ein Titel während der Zufallswiedergabe mehrfach wiedergegeben wird.





## Zu Favoriten hinzufügen

Sie können für Internetradio und Mediaserver bis zu 100 Elemente als Favoriten hinzufügen.

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: Internet Radio/Media Server**

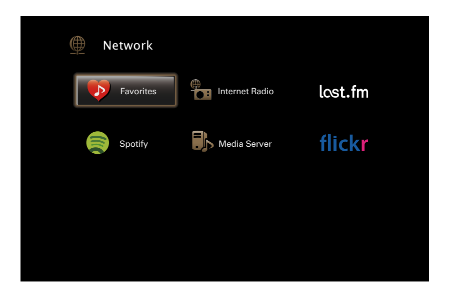
**1** **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ “Zu Favoriten hinzufügen” aus und drücken Sie ENTER.**
“Favorit hinzugefügt” wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird den Favoriten hinzugefügt.
- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum Wiedergabebildschirm zurück.

## Wiedergeben von unter “Zu Favoriten hinzufügen” hinzugefügten Inhalten

**1** **Drücken Sie NETWORK.**

**2** **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ “Favorites” aus, und drücken Sie ENTER.**




**3** **Wählen Sie mit △▽ die wiederzugebenden Inhalte aus, und drücken Sie ENTER.**
Die Wiedergabe beginnt.

## Löschen von zu Favoriten hinzugefügten Inhalten

**1 Drücken Sie NETWORK.**

**2 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Favorites" aus, und drücken Sie ENTER.**

**3 Wählen Sie mit △▽ die Inhalte aus, die Sie aus den Favoriten löschen möchten, und drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4 Wählen Sie mit △▽ "Von Favoriten entfernen" aus und drücken Sie ENTER.**

"Favorit gelöscht" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird aus den Favoriten gelöscht.

- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

## Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: USB/Internet Radio/Media Server**

**1 Drücken Sie während der Anzeige der Liste auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "Textsuche" aus und drücken Sie ENTER.**

Der Tastatureingabebildschirm wird angezeigt.

**3 Geben Sie das erste Zeichen des Internetradiosenders oder der Datei ein, die Sie suchen möchten, und drücken Sie auf "OK".**

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

**4 Wählen Sie mit △▽ die wiederzugebenden Inhalte aus, und drücken Sie ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt.



- "Textsuche" sucht in der angezeigten Liste nach Internetradio-Sendern oder Dateien, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen.

**HINWEIS**

- "Textsuche" ist möglicherweise für einige Listen nicht verwendbar.

# Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)

## ❏ Unterstützte Eingangsquellen: USB

**1 Zeigen Sie ein Bild an.**

• Anzeigen von Bildern auf USB-Speichergeräten (☞Seite 61).

**2 Geben Sie eine Musikdatei wieder (☞Seite 61).**

**3 Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4 Wählen Sie mit △▽ "Diashow" aus und drücken Sie ENTER.**

Das Optionsmenü wird ausgeblendet, und das angezeigte Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.

## ❏ Unterstützte Eingangsquellen: Internet Radio / Media Server

**1 Zeigen Sie ein Bild an.**

• Anzeigen von Bildern auf Mediaserver (☞Seite 76).
• Anzeigen von Bildern auf Flickr (☞Seite 85).

**2 Geben Sie eine Musikdatei vom Mediaserver oder einen Internetradio-Sender wieder (☞Seite 73, 78).**

**3 Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4 Wählen Sie mit △▽ "Diashow" aus und drücken Sie ENTER.**

Das Optionsmenü wird ausgeblendet, und das angezeigte Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.





## Festlegen des Diashowintervalls

Legen Sie das Wiedergabeintervall für die Wiedergabe einer Diashow von Bilddateien (JPEG) fest, die auf einem USB-Speichergerät oder auf einem Mediaserver gespeichert sind oder von der Flickr-Website stammen.

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: USB / Media Server / Flickr**

**1 Drücken Sie während der Anzeige der Liste auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie mit △▽ "Diashow-Intervall" aus und drücken Sie ENTER.**

**3 Geben Sie mit ◁ ▷ die Anzeigezeit an.**

| | |
|---|---|
| **Aus** | Die Diashow wird nicht wiedergegeben. |
| **5s** (Standard) **– 60s** | Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein. |

**4 Drücken Sie ENTER.**

## Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)

Dieses Gerät kann während der Audiowiedergabe Video von einer anderen Quelle wiedergeben.
Dies kann für jede Eingangsquelle festgelegt werden.

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: iPod/USB/CD*/TUNER/NETWORK/M-XPort/PHONO**

* Verfügbar, wenn kein HDMI-, Component Video- oder Video-Anschluss zugewiesen ist.

**1 Drücken Sie während der Audiowiedergabe auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie "Video-Auswahl" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.**

**3 Verwenden Sie ◁ ▷, um den Videoauswahl-Modus auszuwählen.**

| | |
|---|---|
| **Aus** (Standard) | Deaktiviert den Videoauswahl-Modus |
| **Ein** | Aktiviert den Videoauswahl-Modus |

**4 Wenn Sie in Schritt 3 "Aus" auswählen, drücken Sie auf ▽, und wählen Sie "Quelle" aus.**

**5 Wählen Sie mit ◁ ▷ die Eingangsquelle für das wiederzugebende Video aus, und drücken Sie auf ENTER.**

# Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigeumgebung (Bildmodus)

❑ **Unterstützte Eingangsquellen: CBL/SAT/DVD/Blu-ray/GAME/AUX1/AUX2/MEDIA PLAYER/iPod/USB/NETWORK/CD*/ TV AUDIO***

* Sie können den Bildmodus festlegen, wenn ein HDMI-, Komponentenvideo- oder Videoanschluss zugewiesen wurde.

**1** **Drücken Sie während der Videowiedergabe auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2** **Wählen Sie mit △▽ “Bildmodus” aus und drücken Sie ENTER.**

**3** **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Bildanzeigemodus auszuwählen.**

**Aus** : Das Gerät führt keine Bildqualitätsanpassung durch.

**Standard**: Der Standardmodus für die meisten Wohnräume.

**Movie** : Ein Modus für die Wiedergabe von Filmen in dunklen Räumen wie Kinos.

**Lebendig**: Ein Modus zur Aufhellung von Grafiken, z. B. in Spielen.

**Streaming**: Ein Modus für Videoquellen mit geringen Bitraten.

**Benutzerdefiniert**: Dient zum manuellen Einstellen der Bildqualität.

**4** **Drücken Sie ENTER.**

# Wiedergabe der gleichen Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)

Sie können die in der MAIN ZONE wiedergegebene Musik auch in einem anderen Raum (ZONE2) gleichzeitig wiedergeben.
Dies ist z. B. nützlich, wenn Sie dieselbe Musik gleichzeitig in mehreren Räumen oder die BGM im gesamten Haus hören möchten.

**1 Schalten Sie zunächst die Zonen ein (ZONE2), die Sie mithilfe von All Zone Stereo wiedergeben möchten.**

**2 Drücken Sie MAIN, um den Zonenmodus umzuschalten.**
MAIN leuchtet.

**3 Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**4 Wählen Sie "All-Zone-Stereo" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.**

**5 Wählen Sie mit von ◁ ▷ "Ein" aus, und drücken Sie auf ENTER.**
Die Eingangsquelle für die Zonen (ZONE2) wird auf die der MAIN ZONE umgeschaltet und die Wiedergabe im All-Zone-Stereo-Modus startet.

## ■ Beenden des All Zone Stereo-Modus

**1 Drücken Sie während der Wiedergabe im All Zone Stereo-Modus auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

**2 Wählen Sie "All-Zone-Stereo" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.**

**3 Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Aus", und drücken Sie anschließend ENTER.**

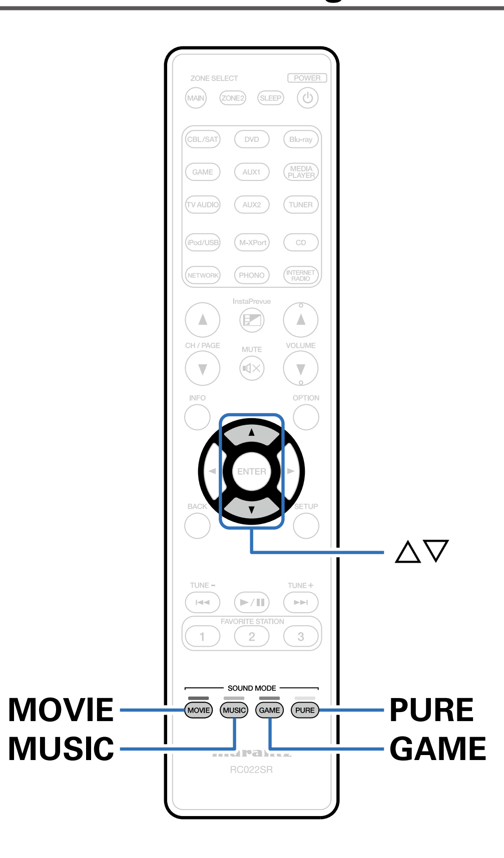


- Der All Zone Stereo-Modus wird in folgenden Fällen abgebrochen:
  - Sie schalten die MAIN ZONE ab.
  - Sie ändern die Eingangsquelle für die MAIN ZONE.
  - Sie ändern den Klangmodus.
- Wenn "HDMI-Audioausgang" (☞Seite 154) auf "TV" eingestellt ist, steht der All Zone Stereo-Modus nicht zur Verfügung.
- Wenn für"Eingangsmodus" (☞Seite 162) etwas anderes als "7.1CH IN" eingestellt ist, steht der All Zone Stereo-Modus zur Verfügung.





# Auswählen eines Klangmodus




Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe zahlreicher Surround- und Stereo-Modi.

Mehrkanal-Audioformate werden auf zahlreichen Formaten von Film- und Musik-Discs wie Blu-ray und DVD bereitgestellt. Zudem werden diese von digitalen Sendern sowie von Film- und Musik-Streams von Internet-basierten Abonnementdiensten unterstützt.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe nahezu aller dieser Mehrkanal-Audioformate. Es unterstützt auch die Surround-Wiedergabe von anderen Formaten als Mehrkanal wie 2-Kanal-Stereoaudio.



- In welchem Audioformat eine Disc aufgenommen wurde, finden Sie auf der Disc-Hülle.

## Auswählen eines Klangmodus

**1 Drücken Sie auf MOVIE, MUSIC oder GAME, um einen Klangmodus auszuwählen.**

| | |
|---|---|
| **MOVIE** | Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Klangmodus. |
| **MUSIC** | Wechselt zu dem für Musik geeigneten Klangmodus. |
| **GAME** | Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Klangmodus. |

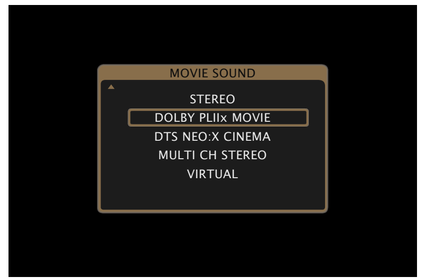


- Die Tasten MOVIE, MUSIC oder GAME speichern den letzten für diese Taste ausgewählten Klangmodus. Wenn Sie auf MOVIE, MUSIC oder GAME drücken, wird der gleiche Klangmodus wie bei der letzten Wiedergabe abgerufen.
- Wenn die wiedergegebenen Inhalte den zuvor ausgewählten Klangmodus nicht unterstützen, wird automatisch der geeignetste Klangmodus für diese Inhalte ausgewählt.
- Sie können auf dem Gerät auch auf SOUND MODE drücken, um den Klangmodus umzuschalten.

### ■ Wechseln des Klangmodus

- Wenn Sie MOVIE, MUSIC oder GAME gedrückt halten, wird eine Liste der zur Auswahl stehenden Klangmodi angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie MOVIE, MUSIC oder GAME drücken, ändert sich der Klangmodus.
- Während die Liste angezeigt wird, können Sie auch Δ∇ verwenden, um einen Klangmodus auszuwählen.
- Probieren Sie mehrere Klangmodi aus, und genießen Sie die Klangwiedergabe in dem von Ihnen bevorzugten Modus.

**[Beispiel]** Wenn MOVIE gedrückt gehalten wird



# Direkte Wiedergabe

Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.

**1 Drücken Sie PURE und wählen Sie “DIRECT” aus.**

Die direkte Wiedergabe startet.



- Während der Wiedergabe von DSD-Signalen wird “DSD DIRECT” angezeigt.
- Die Einstellung kann durch Drücken von PURE DIRECT am Hauptgerät erfolgen.

# Pure Direct-Wiedergabe

Dieser Modus erzeugt eine höhere Klangqualität als der “DIRECT”-Modus, indem die Anzeige auf der Vorderseite ausgeschaltet wird, sodass eine Streuung von geringem Rauschen in den empfindlichen analogen Schaltkreis vermieden wird.

**1 Drücken Sie PURE und wählen Sie “PURE DIRECT” aus.**

Das Display verdunkelt sich, und die Pure Direct-Wiedergabe startet.
Die PURE DIRECT-Anzeige leuchtet.



- Im DIRECT- und PURE DIRECT-Klangmodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden.
  - Klang (☞Seite 147)
  - M-DAX (☞Seite 147)
  - MultEQ® XT (☞Seite 149)
  - Dynamic EQ (☞Seite 149)
  - Dynamic Volume (☞Seite 150)
- Die Einstellung kann durch Drücken von PURE DIRECT am Hauptgerät erfolgen.

**HINWEIS**

- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Wenn der PURE DIRECT-Modus ausgewählt wird, schaltet sich das Display nach ca. 5 Sekunden aus.





## Surround-Automatik-Wiedergabe

In diesem Modus wird das digitale Eingangssignal erkannt und automatisch der entsprechende Wiedergabemodus ausgewählt.

**1 Drücken Sie auf PURE, und wählen Sie “AUTO” aus.**

Die Surround-Automatik-Wiedergabe beginnt.



- Die Einstellung kann durch Drücken von PURE DIRECT am Hauptgerät erfolgen.





## ■ Beschreibung der Klangmodi

### Dolby-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| DOLBY PLIIx*1 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Klang wiederzugeben, einschließlich der Surround-Back-Kanäle.<br>Durch Hinzufügung der Surround-Back-Kanäle entsteht eine einhüllendere Surround-Umgebung als bei Dolby Pro Logic II.<br>Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Movie"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert. |
| DOLBY PLII | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Klang mit einem einhüllenden Surround-Erlebnis wiederzugeben. |
| DOLBY PLIIz*2 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Klang mit zusätzlichen Front-Height-Kanälen wiederzugeben.<br>Durch das Hinzufügen von Front-Height-Kanälen wird das Front-Klangfeld bedeutend voluminöser, sodass der Eindruck eines großen Kinos oder eines Konzertsaals entsteht. |
| DOLBY DIGITAL | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |
| DOLBY DIGITAL EX*1 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Digital EX-Decoder verwendet wird, um eine Quelle im Dolby Digital-Format im 6.1/7.1-Kanal-Surround-Klang mit zusätzlichen Surround-Back-Kanälen wiederzugeben.<br>Durch das Hinzufügen von Surround-Back-Lautsprechern entsteht der Eindruck, dass der Klang auch von hinten kommt und nicht nur von den Seiten. |
| DOLBY TrueHD | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |
| DOLBY DIGITAL Plus | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |

*1 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞Seite 174) nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.
*2 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (☞Seite 174) nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

## DTS-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| DTS NEO:X*1 | Diese Matrix-Dekodierungstechnologie verwendet den DTS NEO:X-Decoder für die Wiedergabe von 2-Kanalquellen oder 5.1/6.1/7.1-Kanal-Surround-Klang, einschließlich Surround-Back-Kanal.<br>Es gibt 3 Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert. |
| DTS SURROUND | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |
| DTS ES DSCRT6.1*2 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Der separat hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird als unabhängiger Kanal wiedergegeben.<br>Da alle Kanäle unabhängig voneinander sind, verbessern sich der räumliche Ausdruck und die Tonlokalisierung. |
| DTS ES MTRX6.1*3 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.<br>Der während der Software-Aufzeichnung durch den Matrix-Kodierer zu den Surround-Kanälen links und rechts hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird durch den Matrix-Decoder des Geräts dekodiert und über die einzelnen Kanäle wiedergegeben (Surround links, rechts, hinten). |
| DTS 96/24 | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |
| DTS-HD | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |
| DTS Express | Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. |

*1 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale von einer Super Audio CD eingehen.
*2 Dieser Modus kann nur ausgewählt werden, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher und kein Fronthochtöner verwendet werden.
*3 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞Seite 174) auf "1 Lautsp." eingestellt wurde.

## PCM-Mehrkanal-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| MULTI CH IN | Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM/DSD-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden. |





## Audyssey DSX®-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| Audyssey DSX® (A-DSX)* | Dieser Modus erzeugt in 5.1-Kanal-Systemen die Wiedergabe für die neuen Kanäle (Front-Wide oder Fronthochtöner). Durch die Hinzufügung von Front-Wide- oder Front-Height-Kanälen wird der Surround-Klang dreidimensionaler und realistischer wiedergegeben. |

* Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn unter "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 173) sowohl für "Front Height" und "Front Wide" als auch für "Center" eine andere Einstellung als "Keiner" ausgewählt wurde.

## Original-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| MULTI CH STEREO | Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern.<br>Stereoquellen (2-Kanal) werden über die Front-Lautsprecher (L/R), die Surround-Lautsprecher und, falls angeschlossen, die Surround-Back-Lautsprecher wiedergegeben. |
| VIRTUAL | Dieser Modus erzeugt einen ausgedehnten Surround-Klangeffekt bei der Wiedergabe ausschließlich über die Front-Lautsprecher (L/R) und beim Hören über Kopfhörer. |

## AUTO-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| AUTO | In diesem Modus wird das digitale Eingangssignal (z. B. Dolby Digital, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS, DTS-HD, PCM (Mehrkanal)) erkannt und automatisch der geeignete Wiedergabemodus ausgewählt.<br>Bei einem analogen Eingangssignal oder bei PCM (2-Kanal) wird die Stereo-Wiedergabe verwendet. |





## Stereo-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| STEREO | In diesem Modus wird 2-Kanal-Stereoaudio ohne weitere Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben.<br>• Der Klang wird vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben (falls angeschlossen).<br>• Wenn Mehrkanalsignale eingehen, werden diese auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und ohne zusätzliche Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben. |

## Direct-Klangmodus

| Klangmodus | Beschreibung |
|---|---|
| DIRECT | Dieser Modus liefert einen direkten Eingang-zu-Ausgang-Pfad mit minimaler Audioverarbeitung unter Umgehung sämtlicher nicht erforderlicher Stufen, sodass der reinste Klang entsteht. |
| PURE DIRECT | Dieser Modus bietet die Vorteile des direkten Audio-Pfads des Direct-Modus bei gleichzeitiger Deaktivierung zusätzlicher Stufen, die möglicherweise eine Auswirkung auf die Klangqualität besitzen.<br>Im Pure Direct-Modus werden die folgenden Elemente ausgeschaltet:<br>• Die Anzeige der Vorderseite und ihr Schaltkreis Bei der Lautstärkeanpassung usw. wird das Display vorübergehend eingeschaltet, es schaltet sich nach der Vornahme der Einstellung jedoch wieder aus.<br>• Der Schalter für analogen Videoeingang/-ausgang und sein Prozessor |

## ■ Soundmodus

- Die folgenden Klangmodi können mithilfe der Tasten MOVIE, MUSIC, GAME und PURE ausgewählt werden.
- Verwenden Sie das Menü "Surround-Parameter" (☞Seite 144), um den Surround-Klang nach Ihren Wünschen anzupassen.

| Eingangssignal | Soundmodus | HINWEIS | Soundmodus | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | MOVIE | MUSIC | GAME |
| 2-Kanal *1 | STEREO | | ○ | ○ | ○ |
| | DOLBY PLII/IIx Movie | *2 | ○ | | |
| | DOLBY PLII/IIx Music | *2 | | ○ | |
| | DOLBY PLII/IIx Game | *2 | | | ○ |
| | DOLBY PLII Movie A-DSX | *3 | ○ | | |
| | DOLBY PLII Music A-DSX | *3 | | ○ | |
| | DOLBY PLII Game A-DSX | *3 | | | ○ |
| | DOLBY PLIIz | *2 | ○ | ○ | ○ |
| | DTS NEO:X Cinema | *2 *4 | ○ | | |
| | DTS NEO:X Music | *2 *4 | | ○ | |
| | DTS NEO:X Game | *2 *4 | | | ○ |
| | MULTI CH STEREO | *4 | ○ | ○ | ○ |
| | VIRTUAL | *4 | ○ | ○ | ○ |

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Audioeingabe.
*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
*3 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu (☞Seite 151 "Audyssey DSX®").
*4 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale von einer Super Audio CD eingehen.





| Eingangssignal | | Soundmodus | HINWEIS | Soundmodus | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | MOVIE | MUSIC | GAME |
| Mehrkanal ∗5 | | STEREO | | ○ | ○ | ○ |
| | Dolby Digital | DOLBY DIGITAL | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL EX | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | DOLBY DIGITAL + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | DOLBY DIGITAL + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL + NEO:X Cinema | | ○ | | |
| | | DOLBY DIGITAL + NEO:X Music | | | ○ | |
| | | DOLBY DIGITAL + NEO:X Game | | | | ○ |
| | Dolby TrueHD | DOLBY TrueHD | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY TrueHD + EX | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY TrueHD + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | DOLBY TrueHD + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | DOLBY TrueHD + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY TrueHD A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY TrueHD + NEO:X Cinema | | ○ | | |
| | | DOLBY TrueHD + NEO:X Music | | | ○ | |
| | | DOLBY TrueHD + NEO:X Game | | | | ○ |

∗3 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu (☞Seite 151 "Audyssey DSX®").

∗5 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Klangmodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 221).





| Eingangssignal | | Soundmodus | HINWEIS | Soundmodus | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | MOVIE | MUSIC | GAME |
| Mehrkanal ∗5 | Dolby Digital Plus | DOLBY DIGITAL Plus | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + EX | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL Plus A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Cinema | | ○ | | |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Music | | | ○ | |
| | | DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Game | | | | ○ |
| | DTS | DTS SURROUND | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS ES DSCRT 6.1 | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS ES MTRX 6.1 | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS 96/24 | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | DTS + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | DTS + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS SURROUND A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS + NEO:X Cinema | | ○ | | |
| | | DTS + NEO:X Music | | | ○ | |
| | | DTS + NEO:X Game | | | | ○ |

∗3 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu (☞Seite 151 "Audyssey DSX®").

∗5 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Klangmodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 221).





| Eingangssignal | | Soundmodus | HINWEIS | Soundmodus | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | MOVIE | MUSIC | GAME |
| Mehrkanal ∗5 | DTS-HD / DTS Express | DTS-HD HI RES | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS-HD MSTR | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS Express | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS-HD + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | DTS-HD + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | DTS-HD + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS-HD HI RES A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS-HD MSTR A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS Express A-DSX | ∗3 | ○ | ○ | ○ |
| | | DTS-HD + NEO:X Cinema | | ○ | | |
| | | DTS-HD + NEO:X Music | | | ○ | |
| | | DTS-HD + NEO:X Game | | | | ○ |

∗3 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu (☞Seite 151 “Audyssey DSX®”).
∗5 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Klangmodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter “Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi” (☞Seite 221).

| Eingangssignal | | Soundmodus | HINWEIS | Soundmodus | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | MOVIE | MUSIC | GAME |
| | PCM-Mehrkanal | MULTI CH IN | | ○ | ○ | ○ |
| | | MULTI CH IN 7.1 | | ○ | ○ | ○ |
| | | MULTI IN + PLIIx Movie | | ○ | | |
| | | MULTI IN + PLIIx Music | | | ○ | |
| | | MULTI IN + PLIIz | | ○ | ○ | ○ |
| | | MULTI CH IN A-DSX | ∗3 ∗4 | ○ | ○ | ○ |
| | | MULTI IN + DOLBY EX | ∗2 | ○ | ○ | ○ |
| | | MULTI IN + NEO:X Cinema | ∗4 | ○ | | |
| | | MULTI IN + NEO:X Music | ∗4 | | ○ | |
| | | MULTI IN + NEO:X Game | ∗4 | | | ○ |
| Mehrkanal ∗5 | | MULTI CH STEREO | ∗4 | ○ | ○ | ○ |
| | | VIRTUAL | ∗4 | ○ | ○ | ○ |

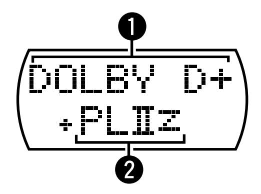
∗2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

∗3 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu (☞Seite 151 "Audyssey DSX®").

∗4 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale von einer Super Audio CD eingehen.

∗5 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Klangmodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 221).

## ■ Anzeigen im Display




❶ Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- Ein DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als “DOLBY D+” angezeigt.

❷ Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt.
- “+ PLIIz” zeigt an, dass der PLIIz-Decoder verwendet und Fronthochtönerkanal-Klang erzeugt wird.





# HDMI-Steuerfunktion

CEC (Consumer Electronics Control) ist eine aktuelle Ergänzung des HDMI-Standards, die den Austausch von Steuersignalen zur Kommunikation mit einem anderen Gerät über eine HDMI-Kabelverbindung ermöglicht. Nicht alle mit HDMI ausgestatteten Geräte verfügen über diese Funktion.

## Einstellungsverfahren

**1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.**

Stellen Sie für “HDMI Steuerung” (☞Seite 155) “Ein” ein.

**2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.**

**3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.**

- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.

**4 Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.**

**5 Schalten Sie die Eingangsquelle dieses Geräts um, um zu überprüfen, ob das Videosignal von dem über HDMI angeschlossenen Player richtig wiedergegeben wird.**

**6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.**

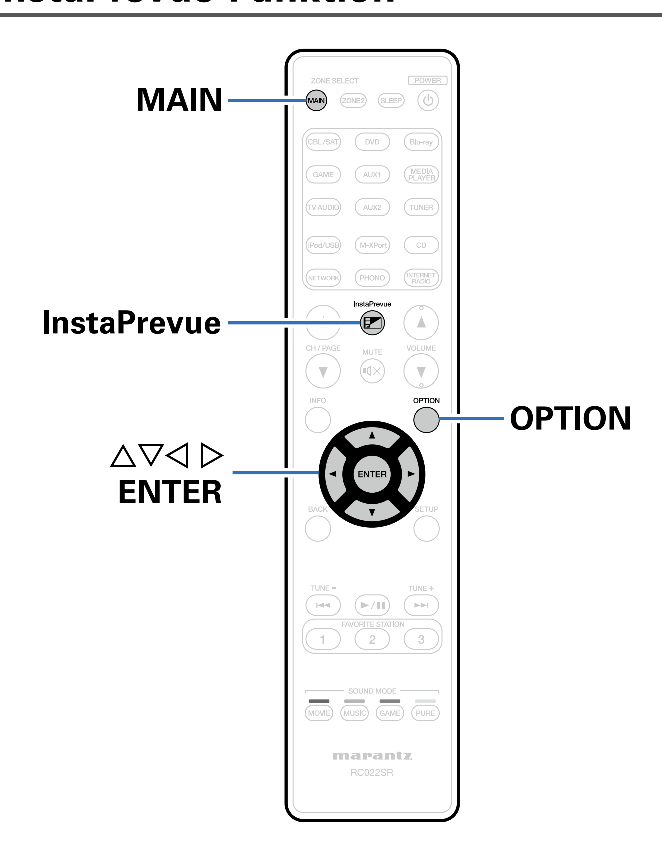
**HINWEIS**

- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Die HDMI ZONE2-Funktion ist nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel.
- Wenn die HDMI ZONE2-Funktion verwendet wird und “HDMI Steuerung” im Menü auf “Ein” eingestellt ist, funktioniert die HDMI ZONE2-Funktion möglicherweise nicht richtig.





# InstaPrevue-Funktion




Sie können auf dem Hauptbildschirm Unterbildschirme einblenden, um eine Vorschau des wiedergegebenen Videosignals über den HDMI-Eingang des Geräts anzuzeigen. Sie können auch verschiedene Videoeingänge auf einem Bildschirm anzeigen, um die Eingangsquelle (z. B. Blu-ray, DVD und GAME) zu wechseln, während diese auf den Unterbildschirmen wiedergegeben werden.






- Die InstaPrevue-Funktion ist mit den HDMI-Anschlüssen 1–6 kompatibel. Sie wird nicht von dem AUX-HDMI-Anschluss an der Vorderseite unterstützt.

## Umschalten der Eingangsquelle

Wechseln Sie während der Anzeige des Unterbildschirms zur gewünschten Eingangsquelle.

1. **Drücken Sie MAIN, um den Zonenmodus umzuschalten.**
   MAIN leuchtet.

2. **Drücken Sie auf InstaPrevue.**
   Der Hauptbildschirm (die aktuelle Videoquelle) und die Unterbildschirme (andere Videoeingänge) werden angezeigt.

3. **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ die gewünschte Eingangsquelle aus dem Unterbildschirm aus, und drücken Sie auf ENTER.**

## Festlegen der Darstellung von Unterbildschirmen

Sie können fünf Unterbildschirme oder nur einen Unterbildschirm anzeigen lassen.

1. **Drücken Sie während der Anzeige der Unterbildschirme auf OPTION.**
   Der Bildschirm für die InstaPrevue-Einstellung wird angezeigt.

2. **Drücken Sie in “HDMI-Eingänge” auf ◁ ▷, um die Darstellung der Unterbildschirme festzulegen.**

| | |
|---|---|
| **Alle** (Standard): Zeigt fünf Unterbildschirme an. | |
| **Einer**: Zeigt nur einen Unterbildschirm an. | |

3. **Drücken Sie auf OPTION, um die Einstellung einzugeben.**

## Ändern der Anzeigeposition von Unterbildschirmen

Sie können die Anzeigeposition von Unterbildschirmen anpassen.

1. **Drücken Sie während der Anzeige der Unterbildschirme auf OPTION.**
   Der Bildschirm für die InstaPrevue-Einstellung wird angezeigt.

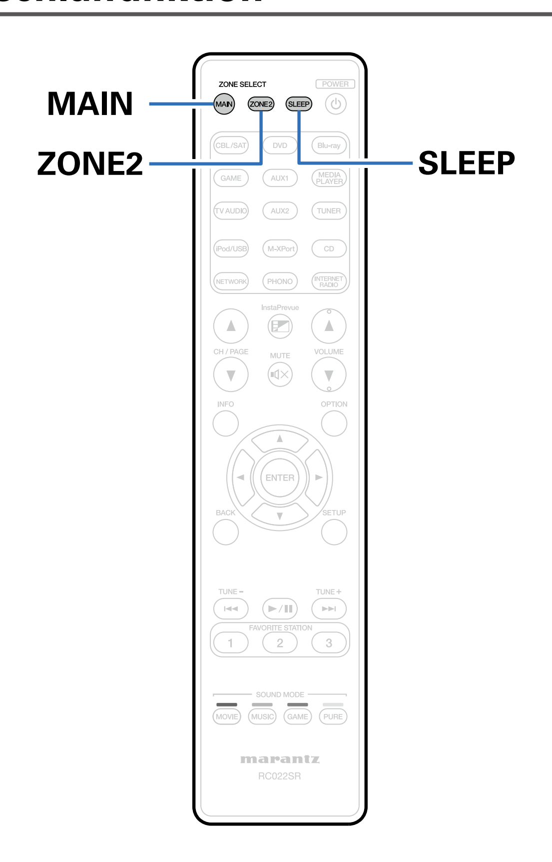
2. **Drücken Sie ▽, um “Position” auszuwählen, und wählen Sie mit ◁ ▷ die Position, an der die Unterbildschirme angezeigt werden sollen.**

3. **Drücken Sie auf OPTION, um die Einstellung einzugeben.**



- Die InstaPrevue-Funktion ist verfügbar, wenn HDMI-Signale auf dem Hauptbildschirm verfügbar sind. Sie steht jedoch nicht zur Verfügung, wenn eine Wiedergabe mit Computerauflösung (z. B. VGA) 3D- oder 4K-Videoinhalten erfolgt.
- Die InstaPrevue-Funktion steht auch nicht zur Verfügung, wenn ZONE2 eingeschaltet ist.

# Einschlaffunktion




Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.
Die Einschlaffunktion kann für jede Zone eingerichtet werden.

## Verwenden der Einschlaffunktion

**1 Drücken Sie MAIN oder ZONE2, um den Zonenmodus umzuschalten.**

Die Taste für die ausgewählte Zone leuchtet.

**2 Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

- Die Anzeige für die Einschlaffunktion auf dem Display leuchtet.
- Sie können die Einschlaffunktion zwischen 10 und 120 Minuten in Schritten von 10 Minuten einstellen.

### ■ Sleep Timer löschen

Drücken Sie SLEEP, um “Off” einzustellen.
Die Anzeige der Einschlaffunktion auf dem Display erlischt.



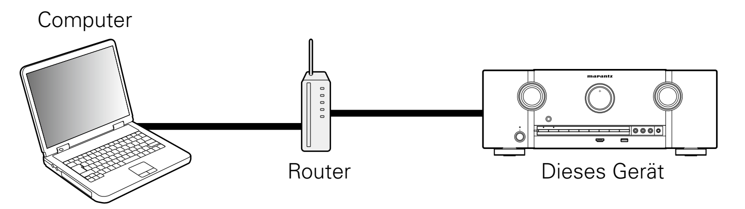
- Die Einschlaffunktion wird auch abgebrochen, wenn dieses Gerät in den Standby-Modus gestellt wird oder MAIN ZONE oder ZONE2 ausgeschaltet werden.

**HINWEIS**

- Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

# Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.



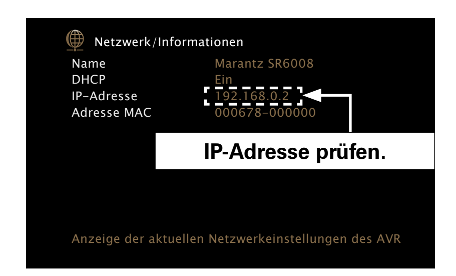



- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (☞Seite 46 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)”) sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

## Bedienen des Geräts über eine Netzwerk-Steuerfunktion

**1** **Stellen Sie für “Netzwerk-Steuerung” (☞Seite 179) die Option “Immer ein” ein.**

**2** **Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü “Informationen” (☞Seite 179).**




**3** **Starten Sie den Webbrowser.**



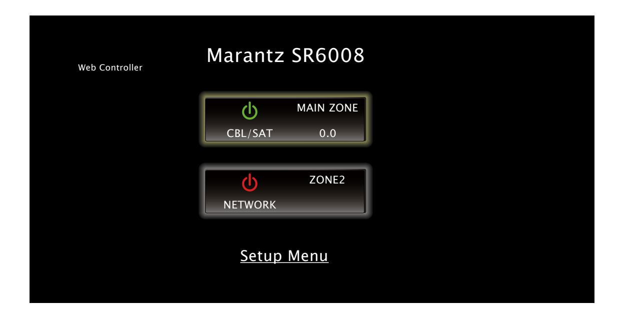


## 4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse “192.168.0.2” hat, geben Sie “http://192.168.0.2” ein.




## 5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.





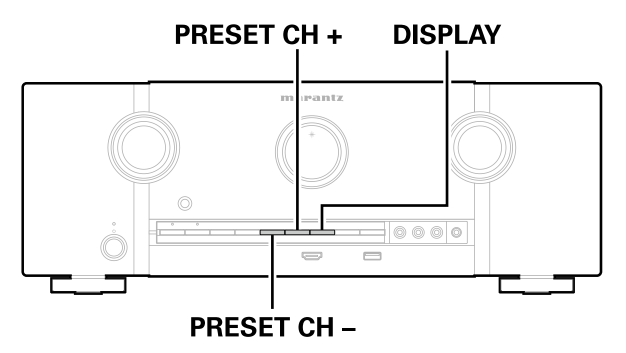

- Sie können die Netzwerk-Steuerfunktion mit Internet Explorer 8 oder neuer verwenden, um mehrere Einstellungen dieses Geräts zu speichern und aufzurufen.
  Um Einstellungen zu speichern, klicken Sie im Einrichtungsmenü auf “SAVE”.
  Um Einstellungen abzurufen, klicken Sie im Einrichtungsmenü auf “LOAD”.





# Duale Sicherungsspeicherfunktion

Das Gerät speichert Informationen zu den Einstellungen auch im ausgeschalteten Zustand im nichtflüchtigen Speicher. Mithilfe der dualen Sicherungsspeicherfunktion können Sie Informationen zu Einstellungen auch in einem anderen Speicherbereich ablegen, um gespeicherte Einstellungen für eine evtl. erforderliche Wiederherstellung zu sichern. Speichern von Einstellungsangaben (Sicherung).




## Speichern von Einstellungsangaben (Sicherung)

1. **Schalten Sie das Gerät in den zu speichernden Zustand, und halten Sie dann PRESET CH + und PRESET CH – für mindestens 3 Sekunden gedrückt.**
   Auf der Anzeige wird "MEMORY SAVING" angezeigt, und die Einstellungsangaben werden gespeichert.



- Die Lautstärke wird nicht gespeichert.
- Wenn die gespeicherten Einstellungsangaben überschrieben werden, werden die zuvor gespeicherten Inhalte gelöscht.

## Wiederherstellen von Einstellungsangaben (Wiederherstellung)

1. **Halten Sie PRESET CH + und DISPLAY mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.**
   Auf der Anzeige wird "MEMORY LOAD" angezeigt, und die Einstellungsangaben werden wiederhergestellt.



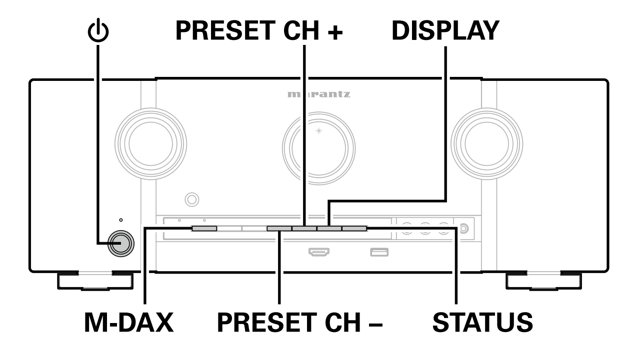
- Wenn zuvor keine Angaben gespeichert wurden, erscheint in der Anzeige "NO BACKUP", und es werden keine Einstellungsangaben wiederhergestellt.
- Da die Lautstärke nicht wiederhergestellt werden kann, wird sie auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.





# Frontblendentastensperre

Zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Betriebs des Geräts können Sie die Bedienung über die Tasten an der Vorderseite des Geräts sperren.




## Deaktivieren der Tastenbedienung

**1 Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie DISPLAY und M-DAX gedrückt halten.**

**2 Drücken Sie PRESET CH + oder PRESET CH –, um “P/V LOCK On” auszuwählen.**

**3 Drücken Sie auf STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
Alle Tasten mit Ausnahme von ⏻ werden deaktiviert.

## Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von VOLUME

**1 Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie DISPLAY und M-DAX gedrückt halten.**

**2 Drücken Sie PRESET CH + oder PRESET CH –, um “FP LOCK On” auszuwählen.**

**3 Drücken Sie auf STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
Alle Tasten mit Ausnahme von ⏻ und VOLUME werden deaktiviert.




## Beenden der Speerfunktion für die Vorderseite

**1** **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie DISPLAY und M-DAX gedrückt halten.**

**2** **Drücken Sie PRESET CH + oder PRESET CH –, um "FP LOCK ∗Off" auszuwählen.**
(∗ Der zurzeit eingestellte Modus.)

**3** **Drücken Sie auf STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
Die Sperrung der Vorderseite wird aufgehoben.

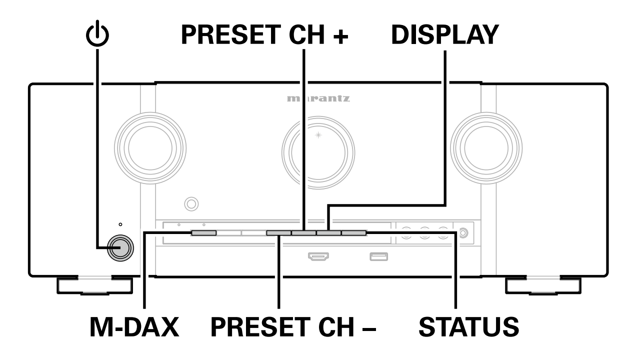


- Wenn die Bedienung über die Gerätevorderseite deaktiviert ist, können Sie das Gerät trützdem über die Fernbedienung steuern.

# Fernbedienungssperre

Wenn Sie einen IR-Empfänger anschließen, aktivieren Sie die Fernbedienungssperre. Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern.

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.




## Deaktivieren der Sensorfunktion der Fernbedienung

**1 Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, und halten Sie dabei DISPLAY und M-DAX gedrückt.**

**2 Drücken Sie PRESET CH + oder PRESET CH –, um “RC LOCK On” auszuwählen.**

**3 Drücken Sie auf STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
Der Infrarotempfang wird deaktiviert.

## Aktivieren der Fernbedienungs-Sensorfunktion

**1 Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, und halten Sie dabei DISPLAY und M-DAX gedrückt.**

**2 Drücken Sie PRESET CH + oder PRESET CH –, um “RC LOCK ∗Off” auszuwählen.**
(∗ Der zurzeit eingestellte Modus.)

**3 Drücken Sie auf STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
Der Infrarotempfang am Hauptgerät wird aktiviert.





# Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)

Sie können mit diesem Gerät Video und Audio in einem anderen Raum wiedergeben (ZONE2) als dem, in dem dieses Gerät aufgestellt ist (MAIN ZONE). Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE und ZONE2 wiedergegeben werden. Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE und ZONE2 ist möglich.

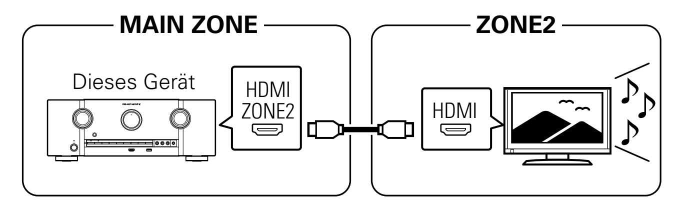
## Anschließen von ZONE2

Für die Wiedergabe von Video und Audio in ZONE2 stehen drei Methoden zur Verfügung.

- Anschluss über den HDMI ZONE2-Anschluss (☞Seite 130)
- Anschließen über die Lautsprecher-Ausgangsanschlüsse (☞Seite 131)
- Anschließen über einen externen Verstärker (☞Seite 131)

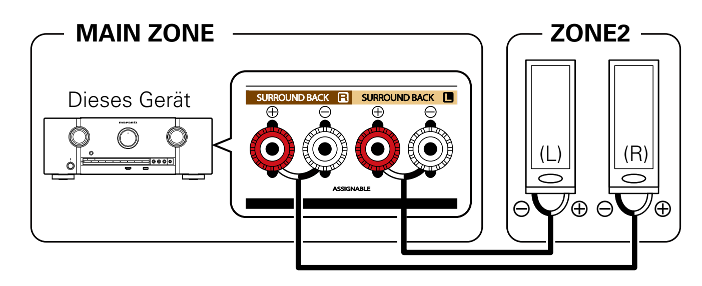
### ■ Anschlussweise 1: Anschluss über den HDMI ZONE2-Anschluss

Wenn ein Fernseher an den HDMI ZONE2 OUT-Anschluss angeschlossen wurde, können Sie Video oder Audio von dem an den HDMI 1–6 IN-Anschluss angeschlossenen Gerät in ZONE2 wiedergeben (HDMI ZONE2-Funktion).



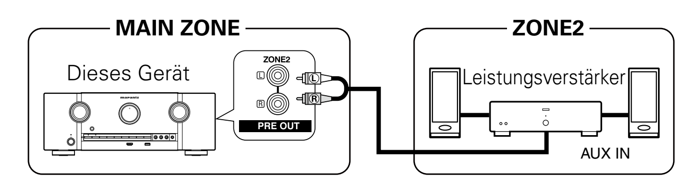
## Anschlussweise 2: Anschließen über die Lautsprecher-Ausgangsanschlüsse

- Legen Sie die Einstellung "Zuweisung" (☞Seite 172) auf "Zone2" fest, damit die Audioausgabe von ZONE2 über die SURROUND BACK-Lautsprecheranschlüsse erfolgt.
- Wenn Sie für "Zuweisung" (☞Seite 172) "Zone2" einstellen, kann das Heimkinosystem der Hauptzone bis zu 5.1-Kanal wiedergeben. Selbst wenn Sie in 6.1- oder 7.1-Kanal aufgenommenes Audio wiedergeben, mischt dieses Gerät das Audio automatisch zu 5.1-Kanal herunter.




## Anschlussweise 3: Anschließen über einen externen Verstärker

Die Audiosignale der Audioausgangsanschlüsse für ZONE2 dieses Gerätes werden an die Verstärker für ZONE2 ausgegeben und auf diesen Verstärkern wiedergegeben.



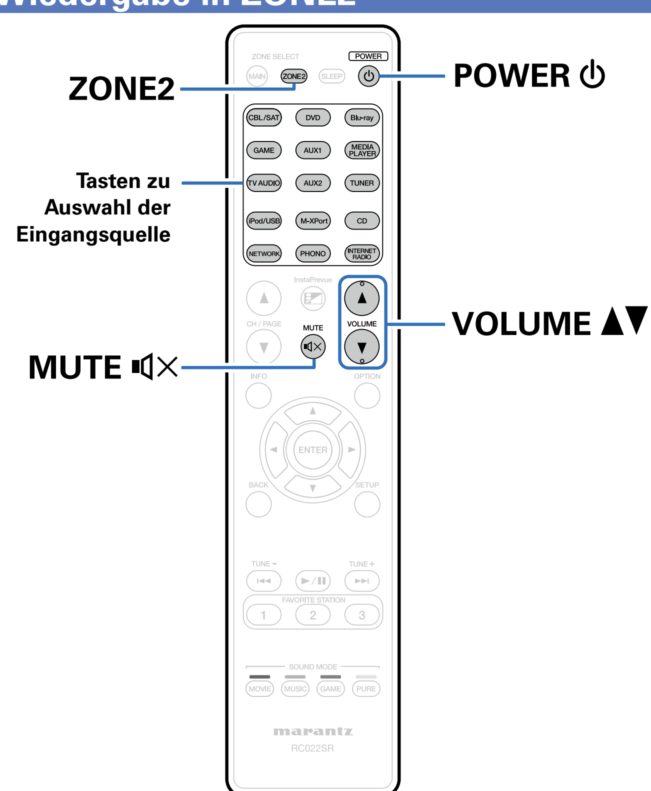



- Zur Vermeidung von Rauschen wird die Verwendung von hochwertigen Steckerkabeln (RCA) für Audioanschlüsse empfohlen.
- Wenn Sie für MAIN ZONE und ZONE2 dieselbe Eingangsquelle auswählen, ist möglicherweise die Audiowiedergabe eingeschränkt.





## Wiedergabe in ZONE2




**1 Drücken Sie ZONE2, um die Zone auf ZONE2 festzulegen.**

**2 Drücken Sie aufPOWER ⏻, um ZONE2 einzuschalten.**

Die ZONE2-Netzanzeige auf dem Display leuchtet (☞Seite 16).

- Auch wenn Sie im Standby-Modus die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, schaltet sich das Gerät ein.
- Mit POWER ⏻ werden ZONE2 abgeschaltet.
- ZONE2 kann ein- oder abgeschaltet werden, indem Sie auf dem Gerät ZONE2 ON/OFF drücken.

**3 Drücken Sie die Auswahltaste der Eingangsquelle für die Wiedergabe.**

Das Audiosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2 ausgegeben.

- Drücken Sie zunächst auf ZONE2 SOURCE, und drehen Sie dann am INPUT SELECTOR-Schalter am Hauptgerät, um eine Eingangsquelle auszuwählen.





## ■ Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

- Beim Kauf ist "Lautstärkegrenze" (☞Seite 184) auf "70 (–10dB)". eingestellt.



- Drücken Sie auf ZONE2 SOURCE auf dem Gerät, und drehen Sie anschließend den VOLUME-Regler, um die Lautstärke zu regeln.

## ■ Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie auf MUTE 🔇.

Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞Seite 185) eingestellt wurde, gedämpft.

- Stellen Sie die Lautstärke ein, oder drücken Sie erneut auf MUTE 🔇, um die Einstellung aufzuheben.
- Sie können zum Deaktivieren der Stummschaltung auch die Lautstärke ändern.





# Einstellungen

## Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.
Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

### ■ Audio

| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Dialog-Pegel** | | Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein. | 143 |
| **Subwoofer-Pegel** | | Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an. | 143 |
| | **Subwoofer** | SW-Ausgang ein- und ausschalten. | 143 |
| | **Subwoofer-Pegel** | Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an. | 143 |
| **Surround-Parameter** | | Stellt die Surround-Klangparameter ein. | 144 |
| | **Heimkino-EQ** | Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks, sodass mögliche Spitzen abgemildert und die Klarheit erhöht wird. | 144 |
| | **Loudness-Management** | Diese legt fest, ob die Ausgabe wie unter "Dynamikkompression" festgelegt erfolgen soll, oder ob die Ausgabe direkt ohne Komprimierung des dynamischen Bereichs des auf der CD aufgenommenen Audios erfolgen soll. | 144 |
| | **Dynamikkompression** | Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen). | 144 |
| | **LFE-Pegel** | Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein. | 145 |
| | **Center-Breite** | Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild. | 145 |
| | **Panorama-Modus** | Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen, sodass ein breiterer Klang entsteht. | 145 |
| | **Dimension** | Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben. | 145 |
| | **Center-Breite** | Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne. | 146 |
| | **Height-Verstärkung** | Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals. | 146 |
| | **Lautsprecherwahl** | Ermöglicht die Einstellung der Lautsprecherausgabe. | 146 |





| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Klang** | | Hier können Sie den Klang regeln. | 147 |
| | **Klangregelung** | Stellt die Klangregelungsfunktion ein/aus. | 147 |
| | **Bässe** | Bässe anpassen. | 147 |
| | **Höhen** | Höhen anpassen. | 147 |
| **M-DAX** | | Erweitert für komprimierte Audioinhalte wie MP3-Dateien die Höhen- und Tiefenanteile, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen. | 147 |
| **Audio Delay** | | Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio. | 148 |
| **Lautstärke** | | Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet). | 148 |
| | **Anzeige** | Art der Lautstärkeanzeige festlegen. | 148 |
| | **Begrenzung** | Maximale Lautstärke festlegen. | 148 |
| | **Einschaltlautstärke** | Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird. | 148 |
| | **Muting-Pegel** | Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird. | 148 |
| **Audyssey** | | Ermöglicht die Vornahme der Einstellungen für Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume®. | 149 |
| | **MultEQ® XT** | MultEQ® XT werden Zeit- und Frequenzmerkmale des Hörraums basierend auf den Ergebnissen der Audyssey®-Einmessung korrigiert. | 149 |
| | **Dynamic EQ** | Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT. | 149 |
| | **Referenzpegel-Offset** | "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard-Filmmixlevel. | 150 |
| | **Dynamic Volume** | Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird. | 150 |
| | **Audyssey DSX®** | Liefert einen umfassenderen Surround-Sound durch Hinzufügen neuer Kanäle. | 151 |
| | **Bühnen-Breite** | Passen Sie die Tonbühnenweite an, wenn Sie Front-Wide Lautsprecher verwenden. | 151 |
| | **Bühnen-Höhe** | Klanghöhe für die Verwendung von Fronthochtönern einstellen. | 151 |

| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Grafik-EQ** | | Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen. | 152 |
| | **Lautsprecher-Auswahl** | Legt fest, ob der Klang für einzelne Lautsprecher oder für alle Lautsprecher angepasst werden soll. | 152 |
| | **EQ einstellen** | Passt die Tonbalance für jedes Frequenzband an. Passt die unter "Lautsprecher-Auswahl" ausgewählten Lautsprecher an. | 152 |
| | **Kurvenkopie** | "Audyssey Flat" Kurve vom MultEQ® XT kopieren. | 152 |

## ■ Video

| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Bildeinstellungen** | | Hier passen Sie die Videoqualität an. | 153 |
| | **Bildmodus** | Wählen Sie den gewünschten Bildanzeigemodus entsprechend dem Videoinhalt und Ihrer Anzeigeumgebung aus. | 153 |
| | **Kontrast** | Hier stellen Sie den Kontrast ein. | 153 |
| | **Helligkeit** | Hier stellen Sie die Helligkeit ein. | 153 |
| | **Farbsättigung** | Hier stellen Sie die Farbsättigung ein. | 153 |
| | **Farbton** | Hier passen Sie die Balance zwischen Grün und Rot an. Dies wird auch als "Tint" bezeichnet. | 154 |
| | **Rauschunterdrückung** | Hier verringern Sie allgemeine Videostörungen. | 154 |
| | **Betonung** | Hier erhöhen Sie die Bildschärfe. | 154 |
| **HDMI-Konfig.** | | Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen. | 154 |
| | **Auto Lip Sync** | Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus. | 154 |
| | **HDMI-Audioausgang** | Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät. | 155 |
| | **HDMI PassThrough** | Legt fest, wie der AV-Empfänger im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet. | 155 |
| | **HDMI Steuerung** | Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketten. | 155 |
| | **Pass Through-Quelle** | Im Standby-Modus leitet der AV-Empfänger das HDMI-signal der Quelle durch. | 155 |
| | **Ausschaltkontrolle** | Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter. | 155 |




| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Ausgabe-Einstellungen** | | Ermöglicht die Einstellungen für die Videoausgabe. | 156 |
| | **Video-Modus** | Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor. | 156 |
| | **Videokonvertierung** | Das Eingangsvideosignal wird automatisch in Verbindung mit dem angeschlossenen Fernsehgerät umgewandelt. | 156 |
| | **I/P & Scaler** | Legt das Videoeingangssignal fest, für das De-Interlacer und Scaler ausgeführt wird. | 156 |
| | **Auflösung** | Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein. | 157 |
| | **Progressiv-Modus** | Stellen Sie einen entsprechenden Progressiv-Umwandlungs-Modus für das Videosignal der Quelle ein. | 157 |
| | **Bildseitenverhältnis** | Seitenverhältnis der Videosignalausgabe über HDMI einstellen. | 157 |
| **Bildschirmmenü (OSD)** | | Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige. | 158 |
| | **Lautstärke** | Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird. | 158 |
| | **Informationen** | Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird. | 158 |
| | **Wiedergabebildschirm** | Legt fest, wie lange jedes Menü angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle “NETWORK”, “iPod/USB” oder “TUNER” ist. | 158 |
| **TV-Format** | | Stellen Sie für den verwendeten Fernseher das Format des Videoausgangssignals ein. | 158 |

## ■ Eingänge

| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Eingangszuordnung** | | Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung. | 159 |
| **Quelle umbenennen** | | Ermöglicht die Änderung des Anzeigenamens der Eingangsquelle. | 161 |
| **Quellen ausblenden** | | Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige. | 161 |
| **Quellenpegel** | | Regeln Sie das Wiedergabeniveau für die Audioeingabe. | 161 |
| **Eingangswahl** | | Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein. | 162 |
| | **Eingangsmodus** | Ermöglicht die Einstellung der Audio-Eingangsmodi für Eingangsquellen. | 162 |
| | **Decoder-Modus** | Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein. | 162 |





## ■ Lautsprecher

| Einstellungspunkte | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|
| **Audyssey®-Einmessung** | Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. | 163 |
| **Manuelle Konfiguration** | Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern. | 172 |
| **Endstufen-Zuweis.** | Hier können Sie die Nutzung des Leistungsverstärkers an Ihr Lautsprechersystem anpassen. | 172 |
| **Lautspr.-Konfig.** | Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen. | 173 |
| **Abstände** | Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. | 175 |
| **Pegel** | Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein. | 176 |
| **Übernahmefreq.** | Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. | 176 |
| **Bässe** | Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich. | 177 |
| **Front-Lautsprecher** | Auswahl der Front-Lautsprecher A/B für jeden Klangmodus. | 178 |

## ■ Netzwerk

| Einstellungspunkte | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|
| **Informationen** | Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen. | 179 |
| **Netzwerk-Steuerung** | Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus. | 179 |
| **Netzwerk-Name** | Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den Anzeigenamen nach Wunsch ändern. | 179 |
| **Einstellungen** | Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen. | 180 |
| **Diagnose** | Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. | 181 |
| **Wartungs-Modus** | Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem Marantz-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt. | 182 |





## Allgemein

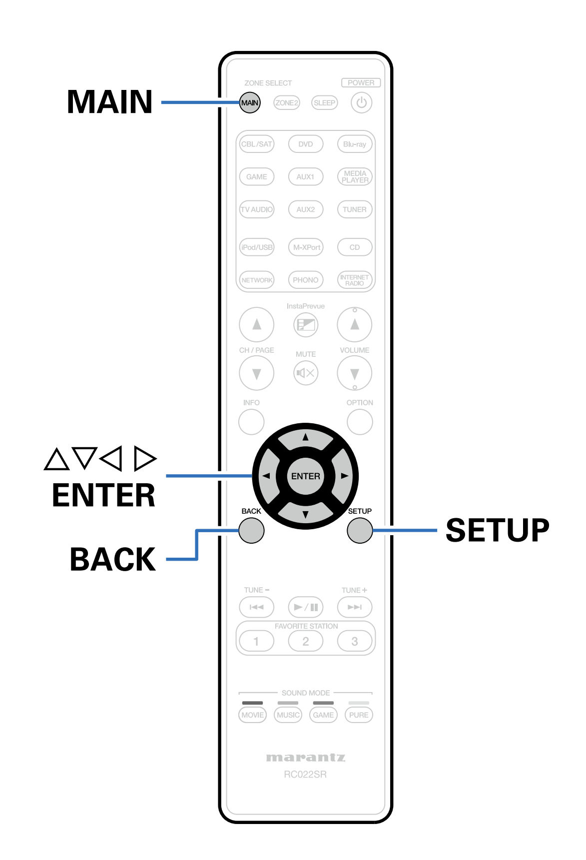
| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Sprache** | | Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein. | 183 |
| **ZONE2 einrichten** | | Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem Mehrzonensystem (ZONE2) fest. | 183 |
| | **Bässe** | Bässe anpassen. | 183 |
| | **Höhen** | Höhen anpassen. | 183 |
| | **Hochpassfilter** | Nehmen Sie hier Einstellung vor, um Verzerrungen im Bassbereich zu vermeiden. | 183 |
| | **Kanalpegel L** | Ausgangspegel des linken Kanals einstellen. | 184 |
| | **Kanalpegel R** | Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen. | 184 |
| | **Ton-Ausgabe** | Ermöglicht die Einstellung von Stereo/Mono. | 184 |
| | **HDMI-Audio** | Ermöglicht die Auswahl eines Audiosignalformats für die Wiedergabe einer HDMI-Quelle in ZONE2. | 184 |
| | **Lautstärkepegel** | Stellen Sie den Lautstärke-Ausgabepegel ein. | 184 |
| | **Lautstärkegrenze** | Maximale Lautstärke festlegen. | 184 |
| | **Einschaltlautstärke** | Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird. | 184 |
| | **Muting-Pegel** | Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird. | 185 |
| **Zone umbenennen** | | Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel. | 185 |
| **Trigger-Ausg.** | | Legt die Aktivierung von Trigger Out fest. | 185 |
| **Standby-Automatik** | | Ermöglicht die Einstellung der Zeit, nach der das Gerät in das automatische Standby wechselt, wenn keine Audio- oder Videosignale in das Gerät eingehen. | 186 |
| **Front-Display** | | Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor. | 186 |
| **Informationen** | | Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an. | 186 |
| | **Audio** | Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen. | 186 |
| | **Video** | Zeigt Informationen zum Videoeingangssignal und zum HDMI-Monitor an. | 187 |
| | **ZONE** | Zeigt Informationen zu den einzelnen Zonen an. | 187 |
| | **Firmware** | Zeigt Systeminformationen an. | 187 |
| | **Meldungen** | Ermöglicht Einstellungen für die Anzeige von Benachrichtigungen von Marantz. | 187 |

| Einstellungspunkte | | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|---|
| **Nutzungsdaten** | | Legt fest, ob anonyme Nutzungsdaten an Marantz gesendet werden sollen oder nicht. | 188 |
| **Firmware** | | Ermöglicht Einstellungen für die Überprüfung auf Firmware-Updates und Upgrades sowie für die Anzeige von Benachrichtigungen. | 188 |
| | **Update** | Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren. | 188 |
| | **Meldungen** | Ermöglicht die Einstellung, ob beim Vorliegen einer neuen Firmware eine Benachrichtigung angezeigt werden soll oder nicht. | 189 |
| | **Features hinzufügen** | Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen. | 189 |
| **Setup sperren** | | Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen. | 190 |

## ■ Einrichtungsassistent

| Einstellungspunkte | Beschreibung | Seite |
|---|---|---|
| **Einrichtung starten** | Ausführung der grundlegenden Installationen, Verbindungen und erste Einstellungen entsprechend den Anleitungen auf dem Fernsehbildschirm. | 📖 7 |
| **Sprachauswahl** | Ausführung von Einstellungen Element für Element, entsprechend den Anleitungen auf dem Fernsehbildschirm. | |
| **Lautspr.-Einstellungen** | | |
| **Lautspr.-Kalibrierung** | | |
| **Netzwerk einrichten** | | |
| **Eingang einrichten** | | |

## Menübedienung




**1 Drücken Sie MAIN, um den Zonenmodus umzuschalten.**
MAIN leuchtet.

**2 Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

**3 Wählen Sie mit △▽ ▷ das einzustellende oder zu bedienende Menü aus, und drücken Sie auf ENTER.**

**4 Verwenden Sie ◁ ▷, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.**

**5 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung einzugeben.**
- Mit BACK kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf SETUP.
  Das Menü verschwindet.

# Zeicheneingabe

Sie können an diesem Gerät den auf den folgenden Bildschirmen angezeigten Namen zu gewünschten Namen ändern.

- Sendername (☞Seite 70)
- Anzeigename (☞Seite 179)
- Zeicheneingabe für die Netzwerkfunktionen (☞Seite 73, 80, 85, 89, 180)
- Textsuche (☞Seite 101)
- Zone umbenennen (☞Seite 185)
- Quelle umbenennen (☞Seite 161)

## Verwenden des Tastaturbildschirms

**1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf.**

**[Beispiel]** Bildschirm für das Umbenennen der Quelle




**2 Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.**

① **Wählen Sie mit △▽◁▷ um "←" oder "→" auszuwählen.**

② **Drücken Sie ENTER, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.**

Mit jedem Drücken von ENTER bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.

**3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ ein einzugebendes Zeichen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

**4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.**

**5 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "OK" aus, und drücken Sie ENTER.**

# Audio

Vornehmen von Audioeinstellungen.

## Dialog-Pegel

Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein.

### ■ Pegel

**–12.0dB – +12.0dB** (Standard: 0.0dB)

## Subwoofer-Pegel

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.

### ■ Subwoofer

SW-Ausgang ein- und ausschalten.

**Ein** (Standard) : Der Subwoofer wird verwendet.

**Aus**: Der Subwoofer wird nicht verwendet.



- Diese Einstellung steht im Klangmodus "DIRECT" und im "Subwoofer-Modus" (☞Seite 177) "LFE+Main" zur Verfügung.

### ■ Subwoofer-Pegel

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.

**–12.0dB – +12.0dB** (Standard: 0.0dB)





## Surround-Parameter

Sie können die Klangfeldeffekte für Surround-Audio an Ihre Wünsche anpassen.
Welche Elemente (Parameter) eingestellt werden können, ist vom Eingangssignal und dem zurzeit eingestellten Klangmodus abhängig. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter “Klangmodi und Surround-Parameter” (☞Seite 218).



- Einige Einstellungen können nicht festgelegt werden, während die Wiedergabe angehalten wurde. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.

### ■ Heimkino-EQ

Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks, sodass mögliche Spitzen abgemildert und die Klarheit erhöht wird.

**Ein**: “Heimkino-EQ” wird verwendet.

**Aus** (Standard): “Heimkino-EQ” wird nicht verwendet.

### ■ Loudness-Management

Diese legt fest, ob die Ausgabe wie unter “Dynamikkompression” festgelegt erfolgen soll, oder ob die Ausgabe direkt ohne Komprimierung des dynamischen Bereichs des auf der CD aufgenommenen Audios erfolgen soll.

**Ein** (Standard) : Die Ausgänge mit Einstellungen unter “Dynamikkompression” und “Dialog-Normalisierung” (☞Seite 186) werden aktiviert.

**Aus** : Die Einstellungen von “Dynamikkompression” und “Dialog-Normalisierung” werden deaktiviert, und die Signale der Disc werden unverändert ausgegeben.



- Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung.

### ■ Dynamikkompression

Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).

**Automatisch**: Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle.

**Gering** / **Mittel** / **Hoch**: Hiermit wird das Komprimierungsniveau eingestellt.

**Aus**: Dynamikkompression ist immer ausgeschaltet.



- Sie können “Automatisch” nur für die Quelle “Dolby TrueHD” festlegen.
- Die Standardeinstellung ist “Aus”. Wenn das Eingangssignal der Quelle “Dolby TrueHD” ist, ist die Standardeinstellung “Automatisch”.





## LFE-Pegel

Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.

### ❑ Wenn für “Eingangsmodus” etwas anderes als “7.1CH IN” eingestellt ist

**–10dB – 0dB** (Standard)

### ❑ Wenn für “Eingangsmodus” der Wert “7.1CH IN” eingestellt ist

**0dB/+5dB/+10dB** (Standard)**/+15dB**



- Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte.
  - Dolby Digital-Quellen: 0dB
  - DTS-Filme: 0dB
  - DTS-Musik: –10dB

## Center-Breite

Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild.

**0.0 – 1.0**



- Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus auf DTS NEO:X eingestellt ist.
- Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.

## Panorama-Modus

Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen, sodass ein breiterer Klang entsteht.

**Ein**: Einstellen.

**Aus** (Standard) : Nicht einstellen.



- Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus “Music” auf “Dolby PLII/IIx” eingestellt ist.

## Dimension

Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben.

**0 – 6** (Standard : 3)



- Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus “Music” auf “Dolby PLII/IIx” eingestellt ist.
- Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.





## ■ Center-Breite

Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne.

**0 – 7** (Standard : 3)



- Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII/IIx" eingestellt ist.
- Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.

## ■ Height-Verstärkung

Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.

**Gering**: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert.

**Normal** (Standard) : Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke.

**Hoch**: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht.



- Dies können Sie im Klangmodus "PLIIz" einstellen oder bei Verwendung des PLIIz-Decoders.

## ■ Lautsprecherwahl

Ermöglicht die Einstellung der Lautsprecherausgabe.

**Surround Back**: Der Ton wird über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben.

**Height**: Der Ton wird über die Fronthochtöner ausgegeben.

**Wide**: Der Ton wird über die Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben.



- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für "Zuweisung" die Option "Nur Hauptzone" eingestellt ist.
- Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus auf "MULTI CH STEREO" oder "NEO:X" eingestellt ist.

## ■ Standard

Die Einstellungen "Surround-Parameter" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.




# Klang

Hier können Sie den Klang regeln.

## ■ Klangregelung

Stellt die Klangregelungsfunktion ein/aus.

**Ein** : Klangreglung zulassen (Bässe, Höhen).

**Aus** (Standard): Wiedergabe ohne Klangreglung.

## ■ Bässe

Bässe anpassen.

**–6dB – +6dB** (Standard: 0dB)

## ■ Höhen

Höhen anpassen.

**–6dB – +6dB** (Standard: 0dB)



- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf “DIRECT” oder “PURE DIRECT” eingestellt ist.

# M-DAX

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die “M-DAX”-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Außerdem werden die ursprünglichen Basseigenschaften wiederhergestellt, sodass sich ein reicher und breiter Tonumfang ergibt.

## ■ Modus

**Hoch**: Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen (64 KBit/s und darunter).

**Mittel** : Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung (96 KBit/s und darunter).

**Gering**: Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen (96 KBit/s und darüber).

**Aus** (Standard): “M-DAX” nicht verwenden.



- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
- Die Einstellungen von “M-DAX” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf “DIRECT” oder “PURE DIRECT” eingestellt ist.
- Die Einstellung kann durch Drücken von M-DAX am Hauptgerät erfolgen.
- Die M-DAX-Anzeige leuchtet.





# Audio Delay

Passen Sie bei der Videowiedergabe manuell die Verzögerung für die Audioausgabe an, damit Video und Audio synchron sind.

**0ms** (Standard) **– 200ms**



- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" (☞Seite 154) auf "Ein" eingestellt wird, und wenn ein Fernsehgerät, welches mit "Auto Lip Sync" kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" (☞Seite 156) auf "Automatisch" oder "Game" eingestellt ist.

# Lautstärke

Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).

## ■ Anzeige

Art der Lautstärkeanzeige festlegen.

**0 – 98** (Standard) : Anzeige im Bereich von 0 (Min) bis 98.

**–79.5dB – 18.0dB** : Anzeige von –-dB (Min) im Bereich von –79,5 dB – 18,0 dB.



- Die "Anzeige"-Einstellung gilt für alle Zonen.

## ■ Begrenzung

Maximale Lautstärke festlegen.

**60 (–20dB) / 70 (–10dB) / 80 (0dB)**

**Aus** (Standard)

## ■ Einschaltlautstärke

Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.

**Letzte Einstellung** (Standard) : Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.

**Stumm** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet.

**1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.

## ■ Muting-Pegel

Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.

**Stumm** (Standard) : Der Ton wird vollständig abgeschaltet.

**–40dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt.

**–20dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.





# Audyssey

Einstellen von Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume®. Diese können nach Ausführen des “Audyssey®-Einmessung” ausgewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf Seite 224.



- Die Einstellungen “MultEQ® XT”, “Dynamic EQ” und “Dynamic Volume” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- “MultEQ® XT”, “Dynamic EQ” und “Dynamic Volume” können nicht eingestellt werden, wenn für den Klangmodus “DIRECT” oder “PURE DIRECT” eingestellt ist.

## ■ MultEQ® XT

MultEQ® XT werden Zeit- und Frequenzmerkmale des Hörraums basierend auf den Ergebnissen der Audyssey®-Einmessung korrigiert. Zur Auswahl stehen drei Korrekturkurven. Wir empfehlen die Einstellung “Audyssey”.

**Audyssey** (Standard) : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher.

**Audyssey Byp. L/R** : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R.

**Audyssey Flat** : Optimiert den Frequenzgang aller Lautsprecher auf einen flachen Frequenzgang.

**Grafik-EQ** : Frequenzgang entsprechend der Werte von “Grafik-EQ” (☞Seite 152) anpassen.

**Aus** : Schaltet den “MultEQ® XT”-Equalizer aus.



- Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist “MultEQ®” XT automatisch auf “Aus” eingestellt.

## ■ Dynamic EQ

Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT.

**Ein** (Standard): Verwenden von Dynamic EQ.

**Aus**: Dynamic EQ nicht verwenden.



- Wenn das Menü “Dynamic EQ” auf “Ein” eingestellt ist, können Sie keine Anpassung der “Klangregelung” (☞Seite 147) vornehmen.





## ■ Referenzpegel-Offset

"Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard-Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt. Die folgenden Einstellungen werden empfohlen:

**0dB** (Film-Referenz) (Standard) : Optimiert für Inhalte wie Filme.

**5dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik.

**10dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind.

**15dB** : Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat.



- Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ" (☞Seite 149) auf "Ein" gestellt ist.

## ■ Dynamic Volume

Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.

**Heavy** : Größte Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen.

**Medium** : Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen.

**Light** : Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen.

**Aus** (Standard) : "Dynamic Volume" nicht verwenden.



- Wenn für "Dynamic Volume" in "Audyssey®-Einmessung" (☞Seite 163) "Ja" eingestellt ist, wird die Einstellung automatisch zu "Medium" geändert.





## Audyssey DSX®

Liefert einen umfassenderen Surround-Sound durch Hinzufügen neuer Kanäle.

**Ein**: Schaltet Audyssey DSX® für die Erweiterung in Breite oder Höhe ein.

**Aus** (Standard): Audyssey DSX® wird nicht verwendet.



- "Audyssey DSX®" kann eingestellt werden, wenn Sie Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher verwenden.
- "Audyssey DSX®" steht nur bei Verwendung eines Center-Lautsprechers zur Verfügung.
- "Audyssey DSX®" ist verwendbar, wenn als Klangmodus der DOLBY-Klangmodus oder ein anderer DTS-Klangmodus als PLIIz Height und DTS NEO:X eingestellt ist.
- "Audyssey DSX®" kann nicht konfiguriert werden, wenn zur wiedergegebenen HD-Audioquelle auch die Fronthochtöner und die Front Wide-Kanäle gehören. In diesem Fall werden die entsprechenden Kanäle über die Eingabesignale wiedergegeben.

| Audyssey Dynamic Surround Expansion (A-DSX) |
| --- |
| Audyssey DSX® ist ein skalierbares System zum Hinzufügen zusätzlicher Lautsprecher für verbesserte Surround-Effekte. Im 5.1-System fügt Audyssey DSX® zunächst Wide-Kanäle hinzu, die den größten Einfluss auf das Klangempfinden haben. Studien über das menschliche Gehör haben bewiesen, dass Informationen von Wide-Kanälen für eine realistische Klangumgebung sehr viel wichtiger sind, als ein Back-Surround-Kanal, wie man ihn bei traditionellen 7.1-Kanal-Systemen findet. Audyssey DSX® schafft weitere Höhenkanäle, um die nächst wichtigen akustischen und wahrnehmbaren Einsätze zu erzielen. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und Height-Kanälen fügt Audyssey DSX® Surround Envelopment Processing hinzu, mit dem der Übergang von den vorderen auf die Surround-Kanäle verbessert wird. |

## Bühnen-Breite

Passen Sie die Tonbühnenweite an, wenn Sie Front-Wide Lautsprecher verwenden.

**–10 – +10** (Standard: 0)

## Bühnen-Höhe

Klanghöhe für die Verwendung von Fronthochtönern einstellen.

**–10 – +10** (Standard: 0)





# Grafik-EQ

Verwenden Sie den 9-Band-Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.



- "Grafik-EQ" kann eingestellt werden wenn "MultEQ® XT" (☞Seite 149) auf "Grafik-EQ" gestellt ist.
- Lautsprecher, für die "Grafik-EQ" eingestellt werden kann, unterscheiden sich in Bezug auf den Klangmodus.

## ■ Lautsprecher-Auswahl

Legt fest, ob der Klang für einzelne Lautsprecher oder für alle Lautsprecher angepasst werden soll.

**Alle**

**Links/Rechts** (Standard)

**Einzeln**

## ■ EQ einstellen

Passt die Tonbalance für jedes Frequenzband an. Passt die unter "Lautsprecher-Auswahl" ausgewählten Lautsprecher an.

① Lautsprecher auswählen.

② Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus.

**63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz**

③ Passen Sie den Pegel an.

**–20.0dB – +6.0dB** (Standard : 0.0dB)

## ■ Kurvenkopie

"Audyssey Flat" Kurve vom "MultEQ® XT" (☞Seite 149) kopieren.



- "Kurvenkopie" wird nach dem Ausführen von "Audyssey®-Einmessung" angezeigt.

## ■ Standard

Die Einstellungen "Grafik-EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.





# Video

Vornehmen von Videoeinstellungen.

## Bildeinstellungen

Die Bildqualität kann angepasst werden.



- Diese Option kann eingeschaltet werden, wenn "Videokonvertierung" (☞Seite 156) auf "Ein" gestellt ist.
- Kann eingestellt werden, wenn "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" (☞Seite 160) für die einzelnen Eingangsquellen zugewiesen ist.

### ■ Bildmodus

Wählen Sie den gewünschten Bildanzeigemodus entsprechend dem Videoinhalt und Ihrer Anzeigeumgebung aus.

**Standard**: Der Standardmodus für die meisten Wohnräume.

**Movie** : Ein Modus für die Wiedergabe von Filmen in dunklen Räumen wie Kinos.

**Lebendig**: Ein Modus zur Aufhellung von Grafiken, z. B. in Spielen.

**Streaming**: Ein Modus für Videoquellen mit geringen Bitraten.

**Benutzerdefiniert**: Dient zum manuellen Einstellen der Bildqualität.

**Aus**: Das Gerät führt keine Bildqualitätsanpassung durch.



- Sie können auch OPTION drücken, um diese Einstellungen über das Optionsmenü in "Bildmodus" (☞Seite 104) durchzuführen.
- Die Standardeinstellungen lauten:
  - Für die Eingangsquellen "NETWORK" und "iPod/USB": Streaming
  - Für andere Eingangsquellen als "NETWORK" und "iPod/USB": Aus

### ■ Kontrast

Hier stellen Sie den Kontrast ein.

**–6 – +6** (Standard : 0)

### ■ Helligkeit

Hier stellen Sie die Helligkeit ein.

**0 – +12** (Standard : 0)

### ■ Farbsättigung

Hier stellen Sie die Farbsättigung ein.

**–6 – +6** (Standard : 0)





## ■ Farbton

Hier passen Sie die Balance zwischen Grün und Rot an. Dies wird auch als “Tint” bezeichnet.

**-6 – +6** (Standard : 0)

## ■ Rauschunterdrückung

Hier verringern Sie allgemeine Videostörungen.

**Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Aus**(Standard)

## ■ Betonung

Hier erhöhen Sie die Bildschärfe.

**0** (Standard) **– +12**



- “Kontrast”, “Helligkeit”, “Farbsättigung”, “Farbton”, “Rauschunterdrückung” und “Konturenschärfe” können eingestellt werden, wenn für “Bildmodus” die Option “Benutzerdefiniert” eingestellt ist.
- “Bildeinstellungen” kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.

# HDMI-Konfig.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

HINWEIS

- Wenn für “HDMI Pass Through” und “HDMI Steuerung” die Option “Ein” eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

## ■ Auto Lip Sync

Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.

**Ein** (Standard) : Kompensiert.

**Aus**: Nicht kompensiert.

## ■ HDMI-Audioausgang

Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.

**AVR** (Standard): Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher.

**TV** : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.



- Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung (☞Seite 120 “HDMI-Steuerfunktion”) Vorrang.
- Wenn dieses Gerät eingeschaltet ist, und für “HDMI-Audioausgang” die Option “TV” eingestellt ist, wird Audio über den HDMI OUT-Anschluss als 2-Kanal ausgegeben.





## ■ HDMI PassThrough

Legt fest, wie der AV-Empfänger im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.

**Ein**: Leitet den ausgewählten HDMI-Eingang an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers weiter, wenn dieser im Standby ist.

**Aus** (Standard) : Es werden keine HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers im Standby durchgeleitet.

## ■ HDMI Steuerung

Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketten.

**Ein**: HDMI-Steuerfunktion verwenden.

**Aus** (Standard) : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden.



- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach.
- Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" (☞Seite 120).

HINWEIS

- Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

## ■ Pass Through-Quelle

Im Standby-Modus leitet der AV-Empfänger das HDMI-signal der Quelle durch.

**Zuletzt verwendet** (Standard) :
Wählen Sie diese Option aus, um die zuletzt verwendete HDMI-Videoeingangsquelle "durchzuleiten".

**CBL/SAT/DVD/Blu-ray/GAME/AUX1/AUX2/MEDIA PLAYER/ CD***:
Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählte Eingangsquelle im Standby-Modus "durchzuleiten".

* "Pass Through-Quelle" kann eingestellt werden, wenn ein beliebiger der HDMI-Anschlüsse für die Eingangsquelle unter der Einstellung "Eingangszuordnung" (☞Seite 159) "CD" zugewiesen ist.



- "Pass Through-Quelle" kann eingestellt werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" oder "HDMI PassThrough" auf "Ein" eingestellt ist.

## ■ Ausschaltkontrolle

Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.

**Alle** (Standard) : Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus.

**Video** : Wenn Sie den Fernseher ausschalten, und für die Eingangsquelle "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" ausgewählt ist (☞Seite 160), wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus.

**Aus** : Beim Ausschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht ausgeschaltet.




# Ausgabe-Einstellungen

Ermöglicht die Einstellungen für die Videoausgabe.



- Kann ausgewählt werden, wenn den einzelnen Eingangsquellen "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" zugewiesen ist (☞Seite 160).
- "Auflösung", "Progressiv-Modus" und "Bildseitenverhältnis" können eingestellt werden, wenn für "I/P & Scaler" ein anderer Wert als "Aus" eingestellt wurde.
- "Ausgabe-Einstellungen" kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.

## ■ Video-Modus

Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor.

**Automatisch** (Standard) : Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet.

**Game** : Das Videosignal wird für Spiele immer verarbeitet.

**Movie** : Das Videosignal wird für Filme immer verarbeitet.



- Wenn "Video-Modus" auf "Automatisch" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt.

## ■ Videokonvertierung

Das Eingangsvideosignal wird automatisch in Verbindung mit dem angeschlossenen Fernsehgerät umgewandelt (☞Seite 212 "Videoumwandlungsfunktion").

**Ein** (Standard) : Das Eingangsvideosignal wird umgewandelt.

**Aus**: Das Eingangsvideosignal wird nicht umgewandelt.

## ■ I/P & Scaler

Legt das Videoeingangssignal fest, für das De-Interlacer und Scaler ausgeführt wird.

### ❑ Wenn für die Eingangsquelle etwas anderes als "iPod/USB" und "NETWORK" eingestellt ist

**Analog** (Standard) : De-Interlacer und Scaler für analoge Videosignale verwenden.

**Analog & HDMI**: De-Interlacer (I/P) und Scaler für analoge und HDMI-Video-Signale verwenden.

**HDMI** : De-Interlacer und Scaler für HDMI-Video-Signale verwenden.

**Aus**: De-Interlacer und Scaler nicht verwenden.

### ❑ Wenn für die Eingangsquelle "iPod/USB" und "NETWORK" eingestellt ist

**Ein** (Standard) : De-Interlacer und Scaler verwenden.

**Aus**: De-Interlacer und Scaler nicht verwenden.



- "Analog & HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen wird, eingestellt werden.
- Die einzustellenden Punkte sind abhängig von der den jeweiligen Eingangsanschlüssen zugewiesenen Eingangsquellen.
- Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn das Eingangssignal "x.v.Color", 3D, sYCC 601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC 601 color oder eine Computerauflösung ist.

## ■ Auflösung

Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein.
Sie können “Auflösung” separat für die HDMI-Ausgabe vom Analog-Videoeingang und dem HDMI-Eingang einstellen.

**Automatisch** (Standard) : Die Anzahl der Pixel die vom Fernsehgerät, welches am HDMI MONITOR OUT-Anschluss angeschlossen ist, unterstützt wird, wird automatisch erkannt, und die entsprechende Ausgangsauflösung wird eingestellt.

**480p/576p** / **1080i** / **720p** / **1080p** / **1080p:24Hz** / **4K** :
Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein.



- Wenn “I/P & Scaler” auf “Analog & HDMI” eingestellt wird, kann die Auflösung sowohl für das analoge Videoeingangssignal, als auch für das HDMI-Eingangssignal eingestellt werden.
- Wenn das Fernsehgerät auf “1080p:24Hz” eingestellt wurde, können Sie filmähnliche Bilder als Filmquellen (in 24 Hz) genießen. Für Videoquellen und gemischte Quellen empfehlen wir, die Auflösung auf “1080p” einzustellen.
- Es ist nicht möglich, ein 50-Hz-Signal in ein 1080p/24-Hz-Signal umzuwandeln. Es ist für eine Auflösung von 1080p/50 Hz ausgegeben.

## ■ Progressiv-Modus

Stellen Sie einen entsprechenden Progressiv-Umwandlungs-Modus für das Videosignal der Quelle ein.

**Automatisch** (Standard) : Das Videomaterial wird automatisch erkannt und in den entsprechenden Modus versetzt.

**Video** : Optimierter Modus für Video-Material.

**Video und Film** : Optimierter Modus für Video-Material und Film-Material mit 30 Bildern.



- Diese Option steht zur Verfügung, wenn “I/P & Scaler” auf einen anderen Wert als “Aus” gesetzt wurde.

## ■ Bildseitenverhältnis

Seitenverhältnis der Videosignalausgabe über HDMI einstellen.

**16:9** (Standard) : Ausgabe im Seitenverhältnis 16:9.

**4:3** : Ausgabe im Verhältnis 4:3 mit schwarzen Balken an Seiten bei einem 16:9-TV-Gerät (außer bei 480p/576p-Ausgabe).



- “Bildseitenverhältnis” kann eingestellt werden, wenn “I/P & Scaler” auf einen anderen Wert als “Aus” gesetzt wurde.

## Bildschirmmenü (OSD)

Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.

### ■ Lautstärke

Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird.

**Unten** (Standard) : Unten anzeigen.

**Oben**: Oben anzeigen.

**Aus**: Display nicht anzeigen.



- Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Text (geschlossene Untertitel) oder Filmuntertitel, stellen Sie “Oben” ein.

### ■ Informationen

Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird.

**Ein** (Standard) : Texteinblendungen anzeigen.

**Aus**: Texteinblendungen nicht anzeigen.

### ■ Wiedergabebildschirm

Legt fest, wie lange der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle “NETWORK”, “iPod/USB” oder “TUNER” ist.

**Immer ein** (Standard) : Display dauerhaft anzeigen.

**Auto Aus** : Display nach Betätigung für 30 Sekunden anzeigen.

## TV-Format

Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.

### ■ Format

**PAL** (Standard) : PAL-Ausgabe auswählen.

**NTSC**: NTSC-Ausgabe auswählen.



- “Format” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.
  1. Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden ZONE2 SOURCE und STATUS gedrückt.
     Auf dem Display wird “Video Format < PAL >” angezeigt.
  2. Stellen Sie mit PRESET CH +, –, auf dem Gerät das Videosignal-Format ein.
  3. Drücken Sie am Gerät auf STATUS, um die Einstellungen abzuschließen.

**HINWEIS**

- Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.



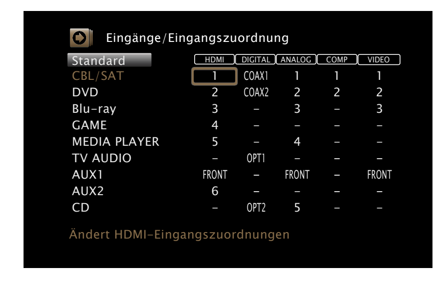


# Eingänge

Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.
Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

## Eingangszuordnung

Wenn Sie die Anschlüsse entsprechend den Beschriftungen der Audio-/Video-Anschlüsse dieses Geräts vornehmen, können Sie einfach auf eine der Auswahltasten für die Eingangsquelle drücken, um Audio oder Video von dem angeschlossenen Gerät wiederzugeben.
Wenn Sie von den Standardeinstellungen abweichende Anschlüsse vorgenommen haben, können die jeder Eingangsquelle zugewiesenen HDMI-Eingangsanschlüsse, Eingangsanschlüsse für digitales Audio, Eingangsanschlüsse für analoges Audio, Eingangsanschlüsse für Componente Video und Video-Eingangsanschlüsse mithilfe dieser Optionen geändert werden.






- Standardmäßig sind die einzelnen Elemente folgendermaßen eingestellt.

| Eingangsquelle | HDMI | DIGITAL | ANALOG | COMP | VIDEO |
|---|---|---|---|---|---|
| CBL/SAT | 1 | COAX1 | 1 | 1 | 1 |
| DVD | 2 | COAX2 | 2 | 2 | 2 |
| Blu-ray | 3 | – | 3 | – | 3 |
| GAME | 4 | – | – | – | – |
| MEDIA PLAYER | 5 | – | 4 | – | – |
| TV AUDIO | – | OPT1 | – | – | – |
| AUX1 | FRONT | – | FRONT | – | FRONT |
| AUX2 | 6 | – | – | – | – |
| CD | – | OPT2 | 5 | – | – |

### ❑ Zur Beachtung für Benutzer von Set-Top-Box/ Satellit

Bei Verwendung eines optischen oder digitalen Koaxial-Audioausgangs an einer Fernseher-/Satelliten-Box:
Zur Wiedergabe des zu "HDMI" zugewiesenen Videosignals zusammen mit dem zu "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignals müssen Sie im Menü "Eingangsmodus" (☞Seite 162) die Option "Digital" auswählen.




## HDMI

Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

**1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / FRONT** :
Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen.

**–**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen.



- Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 155) auf "Ein" eingestellt wird, kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV AUDIO" zugeordnet werden.

## DIGITAL

Stellen Sie hier die Änderung der Digitalaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

**COAX1** (Koaxial)/**COAX2**/**OPT1** (Optisch)/**OPT2**:
Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein digitaler Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

**–**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein digitaler Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

## ANALOG

Stellen Sie hier die Änderung der Analogaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

**1 / 2 / 3 / 4 / 5 /FRONT**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein analoger Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

**–**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein analoger Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

## COMP (Komponenten-Video)

Stellen Sie hier die Änderung der Komponentenvideo-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

**1 / 2** : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Komponentenvideo-Eingangsanschluss zu.

**–**: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videokomponenten-Eingabeanschluss zu.

## VIDEO

Stellen Sie hier die Änderung der Composite-Video-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

**1 / 2 / 3 /FRONT**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein Videoeingangsanschluss zugewiesen.

**–**: Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein Videoeingangsanschluss zugewiesen.

## Standard

Die Einstellungen "Eingangszuordnung" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.





## Quelle umbenennen

Ermöglicht die Änderung des Anzeigenamens der ausgewählten Eingangsquelle.
Dies ist praktisch, wenn sich der Name Ihres Geräts und der Name der Eingangsquelle dieses Geräts unterscheiden. Sie können den Namen nach Wunsch ändern. Nach der Umbenennung wird der Name auf dem Display des Geräts und im Menübildschirm angezeigt.

**CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO / PHONO / M-XPort** :
Ermöglicht die Änderung des Anzeigenamens der ausgewählten Eingangsquelle.

**Standard**: Die Einstellungen “Quelle umbenennen” werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.



- Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden. Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

## Quellen ausblenden

Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.

**Anzeigen** (Standard) : Diese Quelle anzeigen.

**Ausblenden** : Diese Quelle ausblenden.

## Quellenpegel

Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.
Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

**–12dB – +12dB** (Standard: 0dB)





# Eingangswahl

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest.
Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

## ■ Eingangsmodus

Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein.
Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Automatisch" einzustellen.

**Automatisch** (Standard) : Eingangssignal automatisch erkennen und wiedergeben.

**HDMI** : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben.

**Digital** : Nur Signale vom digitalen Audioeingang wiedergeben.

**Analog** : Nur Signale vom analogen Audioeingang wiedergeben.

**7.1CH IN**: Es werden nur Signale wiedergegeben, die über den 7.1CH IN-Anschluss eingehen.



- Ist "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV AUDIO" auf ARC festgelegt.
- Der Klangmodus kann nicht aktiviert werden, wenn der Eingangsmodus auf "7.1CH IN" gestellt wurde.

## ■ Decoder-Modus

Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein.

**Automatisch** (Standard) : Typ des digitalen Audio-Eingangssignals automatisch erkennen, dekodieren und wiedergeben.

**PCM** : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.

**DTS**: Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.



- Diese Option kann für Eingangsquellen ausgewählt werden, für die unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 159) "HDMI" oder "DIGITAL" eingestellt ist.
- Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Es wird empfohlen "PCM" oder "DTS" einzustellen, wenn am Anfang Audiosignale fehlen oder Störgeräusche auftreten.





# Lautsprecher

Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Audyssey®-Einmessung".

Sie brauchen die Audyssey®-Einmessung nicht auszuführen, wenn Sie im Einrichtungsassistenten bereits die Lautsprecherkalibrierung vorgenommen haben.

Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Manuelle Konfiguration" (☞Seite 172).

## Audyssey®-Einmessung

Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an mindestens sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).



- Wenn Sie die Audyssey®-Einmessung vornehmen, werden die Funktionen Audyssey MultEQ® XT/Audyssey Dynamic EQ®/Audyssey Dynamic Volume® aktiviert (☞Seite 149, 150).

**HINWEIS**

- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, und schalten Sie alle elektronischen Geräte (Fernseher, Radios, Klimaanlagen, Leuchtstofflampen usw.) ab. Die Messungen könnten durch die von solchen Geräten abgegebenen Geräusche gestört werden.
- Während der Messung sollten Mobiltelefone aus dem Hörraum entfernt werden. Die Signale von Mobiltelefonen könnten die Messungen beeinträchtigen.
- Stellen Sie während der Messung weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einrichtungs- und Einmessmikrofon. Halten Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während der Messung werden aus den Lautsprechern und Subwoofern hörbare Testtöne ausgegeben, dies ist normal. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Wenn während der Messung auf der Fernbedienung VOLUME ▲▼ oder auf dem Hauptgerät VOLUME bedient wird, wird die Messung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich. Ziehen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie "Audyssey®-Einmessung" verwenden.

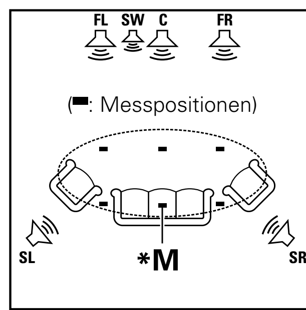




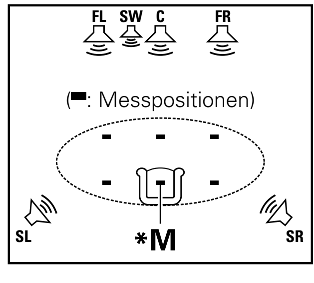
## Informationen zur Aufstellung des Einrichtungs- und Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das Einrichtungs- und Einmessmikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe **【Beispiel ①】**.
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in **【Beispiel ②】**, ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

**【Beispiel ①】**




**【Beispiel ②】**

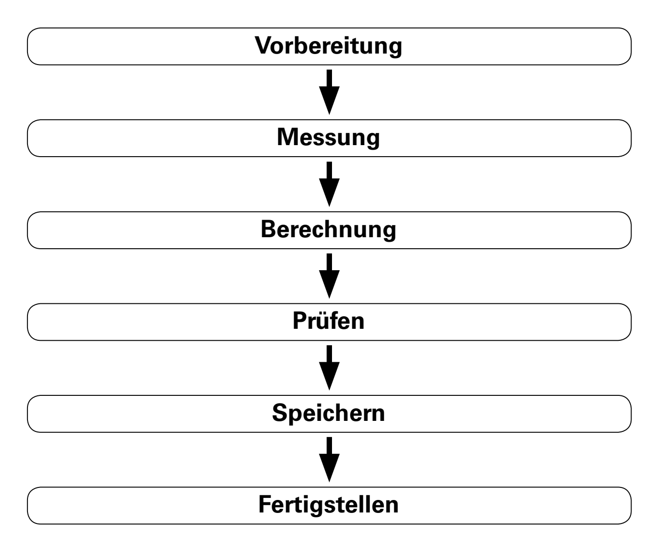



**FL** Front-Lautsprecher (L)
**FR** Front-Lautsprecher (R)
**C** Center-Lautsprecher
**SW** Subwoofer
**SL** Surround-Lautsprecher (L)
**SR** Surround-Lautsprecher (R)

## Haupthörposition (*M)

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie die "Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® XT verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

# Verfahren für Lautsprechereinstellungen (Audyssey®-Einmessung)




**1 Befestigen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon auf einem Stativ oder Ständer, und stellen Sie es an der Haupthörposition auf.**

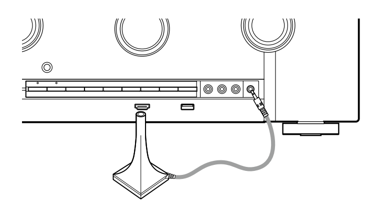
Wenn Sie das Einmessmikrofon aufstellen, richten Sie dessen Spitze in der Höhe Ihrer Ohren an der Hörposition gegen die Decke.

**2 Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.**

❑ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus
Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

❑ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus
Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
- Lautstärke : "12-Uhr-Position"
- Übergangsfrequenz : "maximale/höchste Frequenz"
- Tiefpassfilter : "Aus"
- Standby-Modus : "Aus"

## 3 Schließen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



Nach dem Anschließen des Einrichtungs- und Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.




## 4 Wählen Sie “Starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Mithilfe der Audyssey®-Einmessung können Sie auch die folgenden Einstellungen vornehmen.

- **Endstufen-Zuweis.**
  Die Signalausgabe der SURROUND BACK, FRONT HEIGHT/ WIDE-Lautsprecheranschlüsse kann der Lautsprecherumgebung entsprechend angepasst werden. Siehe “Endstufen-Zuweis.” (☞Seite 172).
- **Kanalauswahl**
  Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher ändern.

## 5 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

## 6 Wählen Sie “Test starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

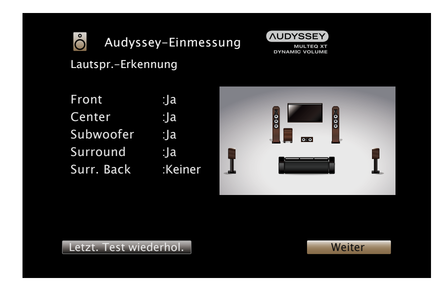
**HINWEIS**

- **Wenn auf dem TV-Gerät “Achtung!” angezeigt wird:**
  Lesen Sie unter “Fehlermeldungen” (☞Seite 170) nach. Überprüfen Sie alle Einträge, und führen Sie die erforderlichen Schritte durch.

### Nach dem Ende der Messung

① Drücken Sie BACK, um den Kontextbildschirm anzuzeigen.
② Drücken Sie ◁, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend ENTER.

## 7 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.




## 8 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

## 9 Stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie “Weiter” aus, und drücken Sie auf ENTER.

Die Messung der zweiten.Hörposition beginnt. An maximal acht Stellen kann gemessen werden.

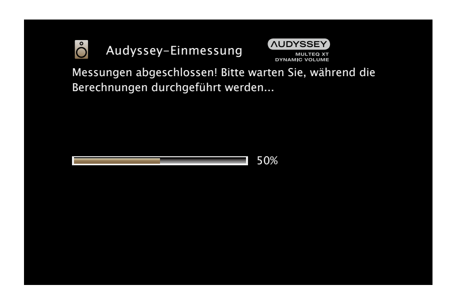





- Wenn Sie die Messung der zweiten und nachfolgender Hörpositionen überspringen möchten, drücken Sie zum Auswählen von “Berechnung” auf ∇ und anschließend auf ENTER, um mit Schritt 12 fortzufahren.

## 10 Wiederholen Sie Schritt 9, Messpositionen 3 bis 8.

## 11 Wählen Sie "Berechnung", und drücken Sie anschließend ENTER.




- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Je mehr Lautsprecher und Messpositionen verwendet werden, desto länger dauert die Untersuchung.

## 12 Wählen Sie mit △▽ das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie ENTER.



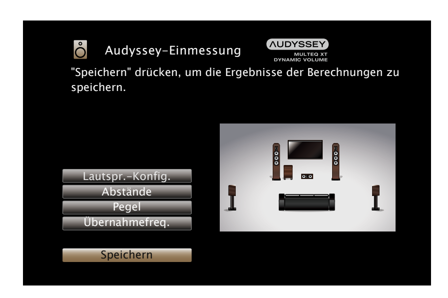

- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.





## 13 Wählen Sie “Speichern”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Speichern Sie die Messergebnisse.




- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 20 Sekunden.

**HINWEIS**

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

## 14 Ziehen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

## 15 Stellen Sie Audyssey Dynamic Volume® ein.




- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.
  Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

**HINWEIS**

- Nach dem “Audyssey®-Einmessung” dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie “Audyssey®-Einmessung” wiederholen.





# Fehlermeldungen

Wenn Audyssey®-Einmessung aufgrund der Lautsprecheraufstellung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die einzelnen Probleme, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

| Beispiele | Fehlerdetails | Abhilfemaßnahme |
|---|---|---|
| Kein Mikrofon oder Lautsprecher | • Das Einrichtungs- und Einmessmikrofon wurde nicht erkannt.<br>• Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt. | • Schließen Sie das mitgelieferte Einrichtungs- und Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.<br>• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. |
| Zu starke Umgebungsgeräusche oder zu geringe Lautstärke | • Es sind zu viele Geräusche im Raum.<br>• Die Lautstärke der Lautsprecher oder des Subwoofers ist zu gering. | • Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum.<br>• Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist.<br>• Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen.<br>• Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an. |
| Front R : Keiner | • Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. | • Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers. |
| Front R : Phase | • Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. | • Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautsprechers.<br>• Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Anschlüsse korrekt sind, drücken Sie auf ▷ um "Überspringen" auszuwählen, und danach auf ENTER. |





# Wiederherstellen der Einstellungen von “Audyssey®-Einmessung”

Wenn Sie “Wiederherstellen” auf “Rücksetzen” stellen, können Sie zum Messergebnis der Audyssey®-Einmessung zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® XT berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.








# Manuelle Konfiguration

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞Seite 149, 150) nicht auswählen.
- "Manuelle Konfiguration" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

## Endstufen-Zuweis.

Hier können Sie die Nutzung des Leistungsverstärkers an Ihr Lautsprechersystem anpassen.

### ■ Zuweisung

Ermöglicht die Auswahl der Methode für die Verwendung des Leistungsverstärkers.

**Nur Hauptzone** (Standard):
Einstellung für die 7.1-Kanal-Wiedergabe über Surround-Back-Lautsprecher, Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher.

**Zone2**: Einstellung für die Zuordnung des internen Leistungsverstärkers des Geräts für ZONE2 und die Stereoausgabe.

**Bi-Amp**: Einstellung für die Verwendung der Front-Lautsprecher über die Bi-Amp-Anschlüsse.

**Front B** : Einstellung für die Verwendung des zweiten Satzes Front-Lautsprecher für die Wiedergabe. Sie können auswählen, ob Front-Lautsprecher A oder Front-Lautsprecher B als "Front-Lautsprecher" (☞Seite 178) verwendet werden sollen.

### ■ Hauptlautsprecher

Wählt die in MAIN ZONE verwendeten Lautsprecher aus.

**Front Height** (Standard): Fronthochtöner werden verwendet.

**Front Wide**: Front-Wide-Lautsprecher werden verwendet.





# Lautspr.-Konfig.

Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen.

## ■ Front

Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.



- Wenn “Subwoofer” auf “Aus” gesetzt wurde, wird “Front” automatisch auf “Groß” gestellt.
- Wenn “Front” auf “Klein” eingestellt ist, kann für “Center”, “Surround“, “Surr. Back”, “Front Height” und “Front Wide” nicht “Gros” ausgewählt werden.

## ■ Center

Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.

**Keiner**: Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist.

## ■ Subwoofer

Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.

**Ja** (Standard) : Ein Subwoofer wird verwendet.

**Nein** : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

## ■ Surround

Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.

**Keiner** : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.



- Wenn für “Surround” die Einstellung “Keiner” vorgenommen wird, kann für “Surr. Back”, “Front Height” und “Front Wide” ebenfalls “Keiner” eingestellt werden.





## Surr. Back

Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.

**Keiner** : Einstellen, wenn die Surround-Back-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.

**2 Lautsp.** (Standard): Es werden zwei Surround-Back-Lautsprecher verwendet.

**1 Lautsp.**: Es wird nur ein Surround-Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an.



- Wenn für “Zuweisung” (☞Seite 172) “Nur Hauptzone” eingestellt ist, können Sie die Einstellung “Surr. Back” vornehmen.

## Front Height

Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.

**Keiner**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Fronthochtöner nicht angeschlossen sind.



- Die Einstellung “Front Height” kann vorgenommen werden, wenn für “Zuweisung” die Option “Nur Hauptzone” und für “Hauptlautsprecher” die Option “Front Height” eingestellt ist.

## Front Wide

Stellen Sie die Präsenz und Größe der Front-Wide-Lautsprecher ein.

**Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

**Klein** (Standard) : Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.

**Keiner**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Front-Wide-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.



- Die Einstellung “Front Wide” kann vorgenommen werden, wenn für “Zuweisung” die Option “Nur Hauptzone” und für “Hauptlautsprecher” die Option “Front Wide” eingestellt ist.





# Abstände

Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.
Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.

## ■ Einheit

Maßeinheit der Entfernung festlegen.

**Meter** (Standard)

**Fuß**

## ■ Schrittweite

Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen.

**0.1m** (Standard) / **0.01m**

**1ft** / **0.1ft**

## ■ Standard

Die Einstellungen "Abstände" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

## ■ Stellen Sie die Entfernung ein.

**0.00m – 18.00m / 0.0ft – 60.0ft**



- Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Endstufen-Zuweis." (☞Seite 172) und "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 173)
- Standardeinstellungen:
  Front L/Front R/F. Height L/F. Height R/F. Wide L/F. Wide R/Center/Subwoofer: 3,60 m (12,0 ft)
  Surround L / Surround R / Surr. Back L / Surr. Back R : 3,00 m (10,0 ft)
- Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein.




## Pegel

Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.

### ■ Testton starten

Ausgabe Testsound. Aus dem ausgewählten Lautsprecher wird ein Testton ausgegeben. Passen Sie die Lautstärke des ausgewählten Lautsprechers mithilfe des Testtons an.

**–12.0dB – +12.0dB** (Standard : 0.0dB)



- Wenn "Pegel" angepasst wird, werden die angepassten Werte für alle Klangmodi festgelegt.
- Wenn an dem PHONES-Anschluss dieses Geräts Kopfhörer angeschlossen sind, kann "Pegel" nicht eingestellt werden.

### ■ Standard

Die Einstellungen "Pegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

## Übergangsfrequenz

Diese werden entsprechend der niedrigsten Frequenz der Basisfrequenzen der jeweiligen Lautsprecher eingestellt.

### ■ Lautsprecher-Auswahl

Wählt die Festlegung der Übergangsfrequenz aus. Weitere Informationen zur Übergangsfrequenz der Lautsprecher finden Sie im Bedienungshandbuch der Lautsprecher.

**Alle** (Standard) : Die gleiche Übergangsfrequenz wird für alle Lautsprecher eingestellt.

**Individuell**: Wählt die Übergangspunkte für alle Lautsprecher einzeln aus.





## Einstellen der Übergangsfrequenz

**40Hz** / **60Hz** / **80Hz** (Standard) / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**



- Die Einstellung für "Übernahmefreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Subwoofer-Modus" (☞Seite 177) auf "LFE+Main" gesetzt ist, oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist.
- Die standardmäßige Übergangsfrequenz ist "80Hz", was für die meisten Lautsprecher die beste Einstellung ist. Bei der Verwendung kleiner Lautsprecher wird die Einstellung einer höheren Frequenz als die Übergangsfrequenz empfohlen. Stellen Sie beispielsweise "250Hz" ein, wenn der Frequenzbereich der Lautsprecher 250 Hz – 20 kHz ist.
- Bei Lautsprechern, für die "Klein" eingestellt ist, werden tiefe Frequenzen unterhalb der Übergangsfrequenz für die Lautsprecher abgeschwächt, und die tiefen Bassfrequenzen werden erneut an die Subwoofer oder die Front-Lautsprecher (L/R) gesendet, wenn für diese "Groß" eingestellt wurde.
- Welche Lautsprecher eingestellt werden können, wenn "Individuell" ausgewählt ist, ist von den Einstellungen unter "Subwoofer-Modus" (☞Seite 177) abhängig.
  - Wenn "LFE" ausgewählt ist, können in "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 173) auf "Klein" festgelegte Lautsprecher eingestellt werden. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständig" angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden.
  - Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können Lautsprecher unabhängig von der Einstellung "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 173) eingestellt werden.

# Bässe

Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.

## Subwoofer-Modus

Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.

**LFE** (Standard): Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang des Subwoofers hinzugefügt.

**LFE+Main**: Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang des Subwoofers hinzugefügt. Dies ist für die meisten Systeme in der Regel die beste Einstellung.



- "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (☞Seite 173) auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist.
- Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab, und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus.
- Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 173) auf "Groß" eingestellt sind, und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe über die Subwoofer. Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen.





### ■ LFE-Tiefpass-Filter

Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz (Tiefpassfilterpunkt) des Subwoofers ändern möchten.

**80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** (Standard) / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**

## Front-Lautsprecher

Auswahl der zu verwendenden Front-Lautsprecher A/B.



- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für "Zuweisung" (☞Seite 172) die Option "Front B" ausgewählt ist.

**A** (Standard): Front-Lautsprecher A wird verwendet.

**B** : Front-Lautsprecher B wird verwendet.

**A+B** : Sowohl Frontlautsprecher A als auch B wird verwendet.





# Netzwerk

Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
Wenn Ihr Heimnetzwerk (LAN) per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für “DHCP” die Option “Ein” fest (Verwenden der Standardeinstellungen). Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk (LAN) verwenden.
Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung “IP-Adresse” verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk (LAN) einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

## Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

**Netzwerk-Name** / **DHCP Ein** oder **Aus** / **IP-Adresse** / **Adresse MAC**



- Die MAC-Adresse ist für die Einrichtung eines vTuner-Kontos erforderlich.

## Netzwerk-Steuerung

Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.

**Aus (im Standby)** (Standard): Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.

**Immer ein**: Das Netzwerk ist im Standby-Modus aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.



- Wenn Sie die Netzwerk-Steuerfunktion oder die Marantz Remote App verwenden, legen Sie für “Netzwerk-Steuerung” die Einstellung “Immer ein” fest.

HINWEIS

- Wenn “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.

## Anzeigename

Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den Anzeigenamen nach Wunsch ändern.

### ■ Name bearbeiten

Ermöglicht die Bearbeitung des Anzeigenamens



- Der standardmäßige Anzeigename bei der ersten Verwendung ist “Marantz SR6008”.
- Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

### ■ Standard

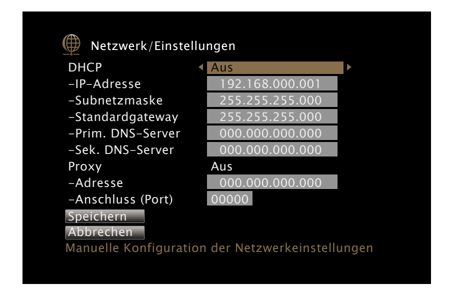
Für den Anzeigenamen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt.




# Einstellungen

Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.

- Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist "Ein".
- Stellen Sie "Einstellungen" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.




## ■ DHCP

Legt fest, wie die Verbindung mit dem Netzwerk erfolgt.

**Ein** (Standard): Die Netzwerkeinstellungen werden automatisch vom Router vorgenommen.

**Aus**: Die Netzwerkeinstellungen werden manuell vorgenommen.

## ■ IP-Adresse

Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.

- Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden.
  CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254
  CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254
  CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254

## ■ Subnetzmaske

Beim direkten Anschluss eines xDSL-Modems oder Anschlussadapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0.

## ■ Standardgateway

Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.

## ■ Prim. DNS-Server, Sek. DNS-Server

Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Prim. DNS-Server" ein. Wenn Ihr Anbieter mehrere DNS-Server bereitstellt, geben Sie sowohl "Prim. DNS-Server" als auch "Sek. DNS-Server" an.





## ■ Proxy

Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen. Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur vor, wenn Sie die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herstellen, der sich in Ihrem internen Netzwerk befindet oder von Ihrem Dienstanbieter usw. bereitgestellt wird.

**Ein (Adresse)**: Auswahl für die Eingabe anhand der Adresse.

**Ein (Name)**: Auswahl für die Eingabe anhand des Domänennamens. Es können bis zu 38 Zeichen eingegeben werden.

**Aus** (Standard) : Deaktiviert den Proxy-Server.

## ■ Anschluss (Port)

Geben Sie die Port-Nummer ein.



- Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen (☞Seite 46).
- Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.

# Diagnose

Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

## ■ Kabelverbindung

Überprüft die physische Verbindung des LAN-Anschlusses.

**OK**

**Fehlerhaft**: Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindungen.

## ■ Routerzugriff

Überprüft die Verbindung von diesem Gerät zum Router.

**OK**

**Fehlerhaft**: Fehler bei der Kommunikation mit dem Router. Überprüfen Sie die Router-Einstellungen.

## ■ Internetverbindung

Überprüft, ob dieses Gerät über Zugang zum Internet (WAN) verfügt.

**OK**

**Fehlerhaft**: Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Internet. Überprüfen Sie die Internet-Verbindungsumgebung oder die Router-Einstellungen.





# Wartungs-Modus

Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem Marantz-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt. Dieser Modus ist nicht für Endbenutzer vorgesehen. Er sollte nur von geschulten Servicetechnikern oder Installationsexperten verwendet werden.

**HINWEIS**

- Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie von einem Marantz-Servicemitarbeiter oder Installateur dazu aufgefordert werden.





# Allgemein

Diverse Einstellungen.

## Sprache

Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.

**English** (Standard) / **Deutsch** / **Français** / **Italiano** / **Español** / **Nederlands** / **Svenska** / **Русский** / **Polski**



- "Sprache" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.
  Folgen Sie den Anzeigen, um die Einstellungen vorzunehmen.
  1. Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden ZONE2 SOURCE und STATUS gedrückt.
     Auf dem Display wird "Video Format < PAL >" angezeigt.
  2. Drücken Sie auf dem Gerät auf DISPLAY.
     Auf dem Display wird "GUI Language ENGLISH" angezeigt.
  3. Drücken Sie auf dem Gerät PRESET CH +, –, und stellen Sie die Sprache ein.
  4. Drücken Sie am Gerät auf STATUS, um die Einstellungen abzuschließen.

## ZONE2 einrichten

Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem Mehrzonensystem (ZONE2) fest.



- Die eingestellten Werte für "Lautstärkegrenze" und "Einschaltlautstärke" werden entsprechend den für die Lautstärke unter "Anzeige" (☞Seite 148) vorgenommenen Einstellungen angezeigt.

### ■ Bässe

Bässe anpassen.

**–10dB – +10dB** (Standard: 0dB)

### ■ Höhen

Höhen anpassen.

**–10dB – +10dB** (Standard: 0dB)

### ■ Hochpassfilter

Nehmen Sie hier Einstellung vor, um Verzerrungen im Bassbereich zu vermeiden.

**Ein**: Der Bassbereich wird abgeschwächt.

**Aus** (Standard): Der Bassbereich wird nicht abgeschwächt.





## Kanalpegel L

Ausgangspegel des linken Kanals einstellen.

**–12dB – +12dB** (Standard : 0dB)

## Kanalpegel R

Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen.

**–12dB – +12dB** (Standard : 0dB)

## Ton-Ausgabe

Legt fest, ob die Wiedergabe in Stereo oder Mono erfolgt.

**Stereo** (Standard): Stereo-Wiedergabe.

**Mono**: Mono-Wiedergabe.

## HDMI-Audio

Ermöglicht die Auswahl eines Audiosignalformats für die Wiedergabe einer HDMI-Quelle in ZONE2.

**Pass-Through** (Standard): Das HDMI-Audiosignal wird durch den AV-Receiver zu dem Gerät in ZONE2 geleitet.

**PCM**: Das in dieses Gerät eingehende HDMI-Audiosignal wird in ein PCM-Signal konvertiert, das über die ZONE2 PRE OUT- oder die Lautsprecheranschlüsse ausgegeben werden kann.

## Lautstärkepegel

Stellen Sie den Lautstärke-Ausgabepegel ein.

**Variabel** (Standard): Die Lautstärke kann angepasst werden.

**1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird bei dem gewünschten Pegel fixiert. Die Lautstärke kann nicht über die Fernbedienung geändert werden.

## Lautstärkegrenze

Maximale Lautstärke festlegen.

**60 (–20dB) / 70 (–10dB) / 80 (0dB)** (Standard: 70 (–10dB))

**Aus** : Es wird keine maximale Lautstärke festgelegt.



- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für “Lautstärkepegel” die Option “Variabel” ausgewählt ist.

## Einschaltlautstärke

Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.

**Letzte Einstellung** (Standard) : Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.

**Stumm** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet.

**1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.



- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für “Lautstärkepegel” die Option “Variabel” ausgewählt ist.





### ■ Muting-Pegel

Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.

**Stumm** (Standard) : Der Ton wird vollständig abgeschaltet.

**–40dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt.

**–20dB** : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.



- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für “Lautstärkepegel” die Option “Variabel” ausgewählt ist.

## Zone umbenennen

Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.

**MAIN ZONE / ZONE2**

**Standard**: Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.



- Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 142.

## Trigger-Ausg.

Legt die Aktivierung von Trigger Out fest.
Weitere Informationen zum Anschließen der DC OUT-Buchsen finden Sie unter “DC OUT-Buchsen” (☞Seite 50).

❑ Bei der Zonen-Einstellung (MAIN ZONE / ZONE2)
Trigger Out wird aktiviert durch die Verbindung zum Netzstrom der Zone, die auf “Ein” gestellt ist.

❑ Bei der Einstellung der Eingangsquelle
Aktivieren Sie Trigger Out, wenn die auf “Ein” gestellte Eingangsquelle gewählt ist.

**Ein**: Trigger wird für diesen Modus aktiviert.

**– – –**: Trigger wird für diesen Modus nicht aktiviert.

# Standby-Automatik

Ermöglicht die Einstellung der Zeit, nach der das Gerät automatisch in den Standby-Modus wechselt, wenn keine Audio- oder Video-Signale eingehen, und das Gerät nicht bedient wird. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Automatik" und der Menübildschirm angezeigt.

**60 Min.**: Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.

**30 Min.** (Standard): Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.

**Aus**: Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.

# Front-Display

## ■ Display

Ermöglicht die Auswahl des Modus für das Display auf der Vorderseite.

**Ein** (Standard): Das Display ist immer an.

**Auto Aus** : Das Display wird nur zur Anzeige des Status eingeschaltet.

**Aus**: Das Display ist immer aus.



- Die Einstellung kann durch Drücken von DISPLAY am Hauptgerät erfolgen.

# Informationen

Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

## ■ Audio

Zeigt die Audioinformationen für die MAIN ZONE an.

**Soundmodus**: Der gerade verwendete Klangmodus wird angezeigt.

**Eingangssignal** : Die Art des Eingangssignals wird angezeigt.

**Format**: Die Anzahl der Kanäle für das Eingangssignal (Front, Surround, LFE).

**Abtastrate** : Die Abtastfrequenz des Eingangssignals wird angezeigt.

**Offset**: Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt.

**Flag**: Wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround-Back-Kanal enthalten. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.

| Dialog-Normalisierung |
| --- |
| Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von Quellen in Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD automatisch aktiviert.<br>Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen.<br>Der Korrekturwert kann durch Drücken von STATUS auf dem Gerät geprüft werden.<br>Offset<br>– 4dB<br>Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden. |

## ■ Video

Zeigt die HDMI-Eingangs-/Ausgangssignale und die Informationen zu den HDMI-Monitoren für die MAIN ZONE an.

### HDMI-Signalinfo.

**Auflösung / Farbraum / Farbtiefe**

### HDMI-Monitor

**Schnittstelle / Unterst. Auflös.**

## ■ ZONE

Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.

**MAIN ZONE** : Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig.

**ZONE2** : Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der ZONE2 anzeigen.

## ■ Firmware

**Version**: Zeigt Informationen zur aktuellen Firmware an.

## ■ Meldungen

Ermöglicht Einstellungen für die Anzeige von Benachrichtigungen von Marantz.
Legt zudem fest, ob beim Einschalten Benachrichtigungen angezeigt werden.

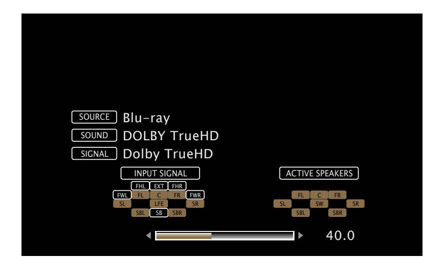
### Benachrichtigung

**Ein** (Standard) : Benachrichtigungen von Marantz werden angezeigt.

**Aus**: Benachrichtigungen von Marantz werden nicht angezeigt.



- Drücken Sie auf der Fernbedienung auf INFO, um unten im Bildschirm den Namen der aktuellen Quelle, die Lautstärke, den Namen des Klangmodus und weitere Informationen anzuzeigen.




**HINWEIS**

- Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA).

## Nutzungsdaten

Zur Verbesserung unserer Produkte und unseres Kundendienstes erfasst Marantz auf anonyme Weise Informationen zu Ihrer Verwendung des AV-Receivers (z. B. häufig verwendete Eingangsquellen und Klangmodi oder Lautsprechereinstellungen). Marantz gibt die erfassten Informationen nicht an Dritte weiter.

**Ja**: Sie stellen Marantz Informationen dazu bereit, wie Sie dieses Gerät über das Netzwerk verwenden.

**Nein**: Sie stellen Marantz keine Informationen dazu bereit, wie Sie dieses Gerät über das Netzwerk verwenden.

## Firmware

Ermöglicht Einstellungen für die Überprüfung auf Firmware-Updates und Upgrades sowie für die Anzeige von Benachrichtigungen zu Updates und Upgrades.

### ■ Update

Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren.

**Update prüfen**: Sie können überprüfen, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert.

**Update-Start**: Ausführen des Aktualisierungsvorgangs. Wenn mit der Aktualisierung begonnen wird, wird der Menübildschirm ausgeschaltet. Während der Aktualisierung wird der Fortschritt im Display angezeigt.



- Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut.

| Display | Beschreibung |
|---|---|
| **Updating fail** | Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen. |
| **Login failed** | Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen. |
| **Server is busy** | Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut. |
| **Connection fail** | Fehler bei der Verbindung zu dem Server. |
| **Download fail** | Download der Firmware ist fehlgeschlagen. |





## ■ Meldungen

Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, wird beim Einschalten eine Benachrichtigung auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (☞Seite 46) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.

### Update

**Ein** (Standard) : Update-Meldungen werden angezeigt.

**Aus** : Update-Meldungen werden nicht angezeigt.

### Upgrade

**Ein** (Standard) : Upgrade-Meldungen werden angezeigt.

**Aus** : Upgrade-Meldungen werden nicht angezeigt.

## ■ Features hinzufügen

Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen.

**Upgrade-Paket** : Zeigt die zu aktualisierenden Elemente an.

**Upgrade-Status**: Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.

**Upgrade-Start**: Upgrade-Vorgang ausführen. Wenn mit dem Upgrade begonnen wird, wird der Menübildschirm ausgeschaltet. Während des Upgrades wird die abgelaufene Zeit des Upgrade-Vorgangs angezeigt.



- Details zu Upgrades finden Sie auf der Marantz-Website.
- Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü “Registriert” angezeigt, und die Upgrades können gestartet werden. “Nicht registriert” wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde.
  Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt.
  Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät SOUND MODE und STATUS für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.
- Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter “Update” identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Upgrade-Vorgang erneut durch.





**Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" sowie "Features hinzufügen"**

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internetverbindung festgelegt haben (☞Seite 46).
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update- bzw. Upgrade-Vorgangs nicht aus.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde. Außerdem werden in einigen Fällen die Sicherungsdaten für die Parameter usw. auf diesem Gerät zurückgesetzt.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie ⏻ am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. "Update retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Features hinzufügen" werden auf der Marantz-Website bekanntgegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.

# Setup sperren

Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

## ■ Sperre

**Ein**: Setup-Schutz wird aktiviert.

**Aus** (Standard) : Setup-Schutz wird deaktiviert.



- Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie "Sperre" auf "Aus".

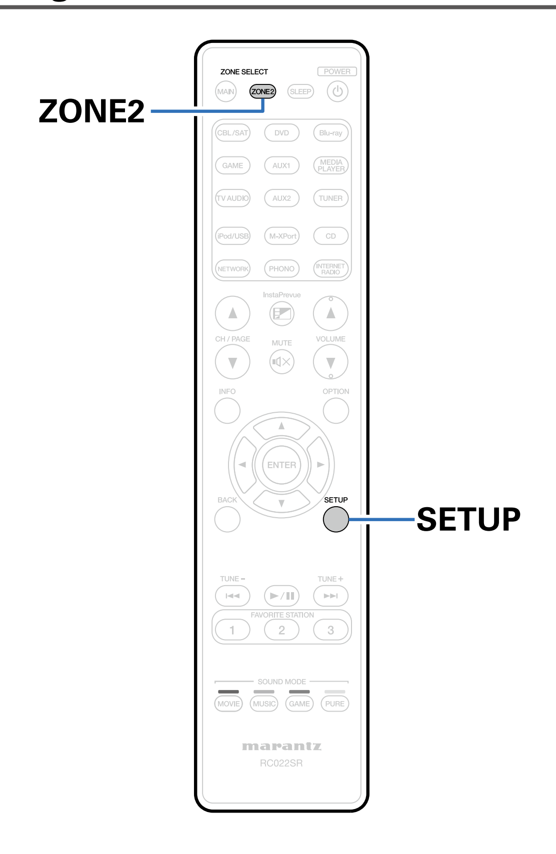
**HINWEIS**

- Wenn Sie für "Sperre" die Option "Ein" auswählen, werden außer "Setup Lock" keine Einstellungselemente angezeigt.





# Festlegen der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird




Wenn die Taste ZONE2 gedrückt wird, kann nur die MAIN ZONE mit der Fernbedienung bedient werden.
Auf diese Weise lässt sich eine versehentliche Bedienung verhindern.

**1 Halten Sie ZONE2 und SETUP gedrückt.**
Die Tasten MAIN und ZONE2 blinken.

## ■ Abbruch der Einstellung

**1 Halten Sie ZONE2 und SETUP gedrückt.**
Die Tasten MAIN und ZONE2 blinken.





# Tipps

## Inhalt







# Tipps

## Ich möchte verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke eingestellt wird.

- Stellen Sie zuvor die Obergrenze für "Lautstärkegrenze" im Menü ein. Auf diese Weise wird verhindert, dass beispielsweise Kinder die Lautstärke unbeabsichtigt zu hoch einstellen. Dies kann für jede Zone eingestellt werden (☞Seite 148, 184).

## Ich möchte, dass beim Einschalten immer die gleiche Lautstärke eingestellt wird.

- Standardmäßig wird beim nächsten Einschalten die Lautstärke eingestellt, die beim letzten Wechsel in den Standby-Modus eingestellt war. Um eine feste Lautstärke zu verwenden, stellen Sie die Einschaltlautstärke unter "Lautstärkegrenze" im Menü ein. Dies kann für jede Zone eingestellt werden (☞Seite 148, 184).

## Ich möchte, dass der Subwoofer immer Audio ausgibt.

- In Abhängigkeit von den Eingangssignalen und dem Klangmodus gibt der Subwoofer möglicherweise keinen Klang aus.
  Wenn für "Subwoofer-Modus" im Menü die Option "LFE+Main" eingestellt ist, gibt der Subwoofer immer Audio aus (☞Seite 177).

## Ich möchte, dass Sprache in Filmen deutlicher wiedergegeben wird.

- Verwenden Sie "Sprachpegel" im Menü, um die Lautstärke anzupassen (☞Seite 143).

## Ich möchte, dass Basstöne und Klarheit während der Wiedergabe mit geringer Lautstärke erhalten bleiben.

- Stellen Sie "Dynamic EQ" im Menü auf "Ein". Diese Einstellung korrigiert die Frequenzeigenschaften so, dass auch bei geringerer Lautstärke klarer Klang ohne Bassverlust wiedergegeben wird (☞Seite 149).

## Ich möchte, dass Lautstärkeunterschiede bei Inhalten wie Fernsehen und Filmen automatisch ausgeglichen werden.

- Stellen Sie "Dynamic Volume" im Menü ein. Lautstärkeänderungen zwischen leisen und lauten Szenen in Fernsehsendungen oder in Filmen werden automatisch in dem von Ihnen gewünschten Umfang ausgeglichen (☞Seite 150).

## Ich möchte die optimale Hörumgebung einstellen, nachdem ich die Konfiguration/Position der Lautsprecher geändert oder einen Lautsprecher gegen einen neuen ausgetauscht habe.

- Führen Sie die Audyssey®-Einmessung aus. Auf diese Weise werden die optimalen Lautsprechereinstellungen für die neue Hörumgebung vorgenommen (☞Seite 163).





## Ich möchte ein bestimmtes Video mit aktueller Musik kombinieren.

- Stellen Sie "Video-Quelle" im Menü auf "Ein". Sie können aktuelle Musik mit einer Videoquelle von der Set-Top-Box oder einer DVD usw. kombinieren, während Sie Musik vom Tuner, von CD, PHONO, von M-XPort oder aus dem Internetradio wiedergeben (☞Seite 103).

## Ich möchte Fotos aus Flickr wiedergeben und gleichzeitig Internetradio hören.

- Starten Sie nach der Wiedergabe von Fotos von Flickr die Diashow auf dem Wiedergabebildschirm für das Internetradio (☞Seite 102).

## Ich möchte nicht benötigte Eingangsquellen löschen.

- Stellen Sie für nicht verwendete Eingangsquellen im Menü "Quellen ausblenden" ein. Auf diese Weise werden beim Drehen des INPUT SELECTOR-Schalters an diesem Gerät nicht verwendete Eingangsquellen übersprungen (☞Seite 161).

## Ich möchte die gleiche Musik in allen Zonen wiedergeben z. B. bei einer Party.

- Stellen Sie "All-Zone-Stereo" im Optionsmenü auf "Ein". Auf diese Weise können Sie in ZONE2 die gleiche Musik wiedergeben wie in der MAIN ZONE (☞Seite 105).

## Ich möchte die Verzögerung von Videosignalen minimieren, wenn ich ein Spiel auf meiner Spielekonsole spiele.

- Wenn Video in Bezug auf die Tastenbedienung auf der Spielekonsole verzögert wiedergegeben wird, stellen Sie für "Video-Modus" im Menü die Option "Game" ein (☞Seite 156).

## Wie wird der AV-Receiver mit Wi-Fi ergänzt?

- Schließen Sie am NETWORK-Anschluss dieses Geräts einen LAN-Konverter an (separat erhältlich).

# Fehlersuche

**Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:**
**1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?**
**2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?**
**3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?**
Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor.
Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

## ■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein. | • Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. | 51 |
| Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet. | • Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein.<br>• “Standby-Automatik” ist eingestellt. “Standby-Automatik” wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren von “Standby-Automatik” stellen Sie “Standby-Automatik” im Menü auf “Aus” ein. | 123<br>186 |
| Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 2 Sekunden rot. | • Der Überlastschutz wurde aufgrund einer Überhitzung des Geräts aktiviert. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ca. eine Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät wieder ein.<br>• Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf. | 229<br>– |
| Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 0,5 Sekunden rot. | • Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss. Möglicherweise wurde der Überlastschutz aktiviert, weil Adern des Lautsprecherkabels miteinander in Kontakt gekommen sind, oder weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat und in Kontakt mit der Rückseite des Geräts gekommen ist. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.<br>• Drehen Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie das Gerät wieder ein.<br>• Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. | 26<br>53, 54<br>– |

## ■ Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich. | • Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.<br>• Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.<br>• Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.<br>• Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein.<br>• Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.<br>• Die Zielzone für die Bedienung entspricht nicht der auf der Fernbedienung festgelegten Zoneneinstellung. Drücken Sie MAIN oder ZONE2 zur Auswahl der zu bedienenden Zone.<br>• Bei Verwendung eines 3D-Videogeräts funktioniert die Fernbedienung dieses Geräts möglicherweise aufgrund der Infrarotkommunikation zwischen Geräten nicht (z. B. Fernseher und 3D-Brillen). Korrigieren Sie in diesem Fall die Ausrichtung und den Abstand der Geräte zur 3D-Kommunikation, damit diese nicht den Betrieb der Fernbedienung dieses Geräts beeinträchtigen. | 8<br>8<br><br>–<br>8<br>–<br><br><br>132, 141<br><br>– |

## ■ Das Display des Geräts bleibt leer

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Das Display ist ausgeschaltet. | • Wählen Sie für "Display" im Menü eine andere Einstellung als "Aus".<br>• Im Klangmodus PURE DIRECT wird das Display ausgeschaltet. | 186<br>108 |





## ■ Es ist kein Ton zu hören

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Aus den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben. | • Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. | 26, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 48 |
| | • Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein. | – |
| | • Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind. | – |
| | • Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen. | – |
| | • Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob sich die Kabeladern in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecheranschlüsse befinden. Sorgen Sie zudem für sichere Befestigung der Lautsprecheranschlüsse. Überprüfen Sie, ob Lautsprecheranschlüsse lose sind. | 26 |
| | • Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt wurde. | 53, 132 |
| | • Regulieren Sie die Hauptlautstärke. | 54, 132 |
| | • Heben Sie die Stummschaltung auf. | 54, 133 |
| | • Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audio-Eingangsanschlusses. | 160 |
| | • Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Auf einigen Geräten ist der digitale Audioausgang standardmäßig deaktiviert. | – |
| | • Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind. | 13 |
| Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben. | • Wenn dieses Gerät an ein mit einem DVI-D-Anschluss ausgestattetes Gerät angeschlossen ist, wird kein Ton ausgegeben. Stellen Sie eine separate Audioverbindung her. | – |
| Aus einem über HDMI angeschlossenen Fernseher wird kein Ton ausgegeben. | • Über 7.1CH IN-Anschlüsse dieses Geräts eingehende Audiosignale können nicht über einen Fernseher ausgegeben werden. | – |





## ■ Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Die Lautstärke kann nicht erhöht werden. | • Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung "Begrenzung" im Menü fest.<br>• Die Lautstärkekorrektur erfolgt entsprechend dem Eingangsaudioformat und den Einstellungen. Die Lautstärke erreicht daher möglicherweise nicht den oberen Grenzwert. | 148, 184<br>– |
| Bei Verwendung des HDMI-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben. | • Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse.<br>• Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "AVR". Stellen Sie für die Ausgabe über den Fernseher "TV" ein.<br>• Überprüfen Sie bei Verwendung der HDMI-Steuerfunktion, dass der Audioausgang auf dem Fernseher auf den AV-Verstärker eingestellt ist. | 34, 35, 38, 39, 40<br>154<br>120 |
| Aus einem bestimmten Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben. | • Überprüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.<br>• Überprüfen Sie, dass im Menü für "Lautspr.-Konfig." eine andere Einstellung als "Keiner" vorgenommen wurde.<br>• Überprüfen Sie im Menü die Einstellung für "Zuweisung".<br>• Bei Verwendung des Klangmodus "STEREO" und "VIRTUAL" wird Audio nur über die Front-Lautsprecher und den Subwoofer ausgegeben. | 26<br>173, 174<br>172<br>– |
| Aus dem Subwoofer kommt kein Ton. | • Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.<br>• Schalten Sie den Subwoofer ein.<br>• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ein".<br>• Wenn im Menü für "Lautspr.-Konfig." – "Front" die Option "Groß" eingestellt ist, wird in Abhängigkeit vom Eingangssignal und dem Klangmodus möglicherweise kein Ton vom Subwoofer ausgegeben.<br>• Wenn die Eingangssignale kein Subwoofer-Audiosignal (LFE) enthalten, wird möglicherweise kein Ton vom Subwoofer ausgegeben.<br>• Sie können die Subwoofer-Audioausgabe dauerhaft aktivieren, indem Sie für den Subwoofer-Modus "LFE+Main" einstellen. | 27<br>–<br>173<br>173<br>177<br>177 |

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Es wird kein DTS-Klang ausgegeben. | • Überprüfen Sie, dass auf dem angeschlossenen Gerät die Einstellung für den digitalen Audioausgang auf "DTS" eingestellt ist.<br>• Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS". | –<br>162 |
| Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben. | • HDMI-Verbindungen herstellen.<br>• Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Auf einigen Geräten ist standardmäßig "PCM" eingestellt. | 38, 39, 40<br>– |
| Dolby PLII- oder DTS NEO:X-Modus kann nicht ausgewählt werden. | • Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Center" und "Surround" die Option "Keiner" eingestellt ist.<br>• Diese Einstellung ist bei Verwendung von Kopfhörern nicht möglich. | 173<br>– |
| Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden. | • Diese Optionen können erst ausgewählt werden, nachdem Sie die Audyssey®-Einmessung ausgeführt haben.<br>• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.<br>• Diese Einstellung ist bei Verwendung von Kopfhörern nicht möglich. | 163<br>108<br>– |
| Audyssey DSX® kann nicht ausgewählt werden. | • Es kann bei Verwendung der Fronthochtöner oder der Front-Wide-Lautsprecher ausgewählt werden.<br>• Es kann bei Verwendung der Center-Lautsprecher ausgewählt werden.<br>• Schalten Sie den Klangmodus auf DOLBY oder DTS.<br>• Diese Einstellung ist bei Verwendung von Kopfhörern nicht möglich. | 174<br>173<br>107<br>– |
| "M-DAX" kann nicht ausgewählt werden. | • Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann "M-DAX" nicht verwendet werden.<br>• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um. | 147<br>108 |




| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Über PRE OUT oder die Lautsprecher für ZONE2 erfolgt keine Audioausgabe. | • In ZONE2 kann Audio wiedergegeben werden, wenn die über die digitalen Anschlüsse (OPTICAL/COAXIAL) eingehenden Signale das 2-Kanal-PCM-Format besitzen.<br>• In ZONE2 kann Audio wiedergegeben werden, wenn die über den HDMI-Anschluss eingehenden Signale das 2-Kanal-PCM-Format besitzen. Um Audio in ZONE2 unabhängig vom Format des Eingangssignals wiederzugeben, wählen Sie im Menü für “HDMI Audio” die Option “PCM” aus. Bei manchen Wiedergabegeräten kann Audio möglicherweise auch mit dieser Einstellung nicht wiedergegeben werden. Stellen Sie in diesem Fall auf dem Wiedergabegerät das Audioformat “PCM (2-Kanal)” ein. | –<br>184 |

## ■ Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Während der Wiedergabe von Internetradio oder von einem USB-Speichergerät wird der Ton gelegentlich unterbrochen. | • Wenn die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Speichergeräts gering ist, kann der Ton gelegentlich unterbrochen werden.<br>• Die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit ist gering, oder der Radiosender ist überlastet. | –<br>– |
| Wenn mit dem iPhone ein Telefonat ausgeführt wird, treten bei der Audioausgabe dieses Geräts Störgeräusche auf. | • Halten Sie beim Telefonieren einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem iPhone und diesem Gerät ein. | – |
| Bei UKW-Sendungen treten häufig Störgeräusche auf. | • Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort.<br>• Benutzen Sie eine FM-Außenantenne.<br>• Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln. | 45<br>45<br>45 |

## ■ Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Es wird kein Bild angezeigt. | • Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. | 34, 35, 38, 39, 40, 43, 45, 46, 48 |
| | • Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein. | – |
| | • Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind. | – |
| | • Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen. | – |
| | • Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des an dieses Gerät angeschlossenen Fernsehers an. | 159 |
| | • Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist. | 53, 132 |
| | • Überprüfen Sie die Einstellung des Videoeingangsanschlusses. | 159 |
| | • Überprüfen Sie, dass die Auflösung des Players der des Fernsehers entspricht. | 187 |
| | • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben. | 211 |
| | • Das HDMI-Signal kann nicht in ein analoges Signale umgewandelt werden. Verwenden Sie analoge Anschlüsse. | 212 |
| Über den DVI-D-Anschluss wird kein Video wiedergegeben. | • Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses funktionieren die Geräte bei einigen Gerätekombinationen aufgrund des Kopierschutzes (HDCP) nicht richtig. | 211 |
| Auf dem Fernseher wird kein Video von Eingangsquellen wie einer Spielekonsole angezeigt. | • Wenn spezielle Videosignale von einer Spielekonsole oder dergleichen eingehen, funktioniert die Videoumwandlungsfunktion möglicherweise nicht. Schließen Sie den Eingangsanschluss an den Monitorausgangsanschluss des gleichen Typs an. | – |
| Während der Anzeige des Menüs wird kein Video auf dem Fernseher angezeigt. | • Wenn das Menü während der Wiedergabe von einigen 3D-Videoinhalten oder von Video mit einigen Computerauflösung (z. B. VGA) angezeigt wird, wird im Hintergrund des Menüs kein Video angezeigt. | – |
| Bei Verwendung von HDMI ZONE2 wird die Videoausgabe in der MAIN ZONE unterbrochen. | • Wenn ZONE2 bedient wird, während für MAIN ZONE und ZONE2 die gleiche Eingangsquelle ausgewählt ist, wird Video in der MAIN ZONE möglicherweise unterbrochen. | – |

## Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Der Menü- oder Statusbildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt. | • Der Menübildschirm wird nur auf diesem Gerät und auf einem über HDMI-Kabel angeschlossenen Fernseher angezeigt. Wenn dieses Gerät über einen anderen Videoausgang an einen Fernseher angeschlossen ist, verwenden Sie beim Bedienen des Geräts das Display auf diesem Gerät. | – |
| | • Für einige 3D-Videos oder Videos mit Computerauflösungen wie VGA werden keine Statusinformationen angezeigt. | 187 |
| | • Wenn 2D-Video auf dem Fernseher zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm oder die Statusinformationen nicht richtig angezeigt. | – |
| | • Im Wiedergabemodus Pure Direct werden der Menübildschirm oder Statusinformationen nicht angezeigt. Wechseln Sie in einen anderen Klangmodus als Pure Direct. | 107, 108 |
| | • Stellen Sie im Menü unter "TV-Format" einen für den Fernseher geeigneten Wert ein. | 158 |





## ■ Der iPod kann nicht wiedergegeben werden

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Der iPod kann nicht angeschlossen werden. | • Wenn der iPod über den USB-Anschluss angeschlossen wird, werden einige iPod-Modelle nicht unterstützt.<br>• Wenn ein iPod nicht über das Originalkabel angeschlossen wird, wird der iPod möglicherweise nicht erkannt. Verwenden Sie ein Original-USB-Kabel. | 44<br>– |
| Das AirPlay-Symbol wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt. | • Dieses Gerät, der Computer und das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie diese mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät.<br>• Die Firmware von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist nicht Kompatibel mit AirPlay. Aktualisieren Sie die Firmware auf die aktuelle Version. | 46<br>– |
| Es wird kein Ton ausgegeben. | • Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist vollständig heruntergedreht. Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist mit der Lautstärke dieses Geräts verknüpft. Stellen Sie die richtige Lautstärke ein.<br>• Es erfolgt keine AirPlay-Wiedergabe, oder dieses Gerät ist nicht ausgewählt. Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad, und wählen Sie dieses Gerät aus. | –<br>95 |
| Der Ton wird bei der AirPlay-Wiedergabe auf dem iPhone/iPod touch/iPad unterbrochen. | • Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay.<br>• Auf die WLAN-Verbindung können sich mehrere externe Faktoren auswirken. Verändern Sie die Netzwerkumgebung, indem Sie beispielsweise den Abstand zum WLAN-Access Point reduzieren. | –<br>– |
| iTunes kann mithilfe der Fernbedienung nicht wiedergegeben werden. | • Aktivieren Sie die Einstellung “iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen” in iTunes. Anschließend können Sie mithilfe der Fernbedienung Wiedergabe, Pause und das Überspringen von Titeln steuern. | – |

## ■ USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| "Keine Verbindung" wird angezeigt. | • Möglicherweise erkennt dieses Gerät beispielsweise aufgrund eines unzureichenden Anschlusses das USB-Speichergerät nicht. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß vorgenommen wurde, indem Sie beispielsweise das USB-Speichergerät trennen und wieder anschließen.<br>• Es werden USB-Speichergeräte der Massenspeicherklasse unterstützt und solche, die mit MTP kompatibel sind.<br>• Dieses Gerät unterstützt keine Anschlüsse über einen USB-Hub. Schliesen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.<br>• Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein.<br>• Es kann nicht garantiert werden, dass alle USB-Speichergeräte funktionieren. Einige USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. Wenn Sie eine mobile Festplatte an den USB-Anschluss anschließen, die über einen Netzadapter mit Strom versorgt werden kann, schließen Sie diesen Netzadapter an. | 43<br>–<br>–<br>–<br>– |
| Dateien auf dem USB-Speichergerät werden nicht angezeigt. | • Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt.<br>• Dieses Gerät kann eine Dateistruktur mit einer Tiefe von bis zu 8 Ebenen und insgesamt bis zu 5000 Unterordner und Dateien anzeigen. Ändern Sie gegebenenfalls die Ordnerstruktur des USB-Speichergeräts.<br>• Wenn das USB-Speichergerät mehrere Partitionen enthält, werden nur Dateien auf der ersten Partition angezeigt. | 60<br>–<br>– |
| Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden. | • Dateien wurden in einem von diesem Gerät nicht unterstützten Format erstellt. Überprüfen Sie, welche Formate von diesem Gerät unterstützt werden.<br>• Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. | 214<br>– |

## ■ Dateinamen auf dem iPod/USB-Speichergerät werden nicht ordnungsgemäß angezeigt

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.). | • Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt. | – |





## ■ Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
| --- | --- | --- |
| Es wird keine Liste der Radiosender angezeigt. | • Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist getrennt. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus.<br>• Führen Sie den Netzwerk-Diagnosemodus aus. | 46<br>– |
| Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden. | • Der ausgewählte Radiosender sendet in einem Format, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können die Formate MP3, WMA und AAC wiedergegeben werden.<br>• Die Firewall-Funktion ist auf dem Router aktiviert. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen.<br>• Die IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt.<br>• Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet ist.<br>• Aktvieren Sie zum automatischen Abrufen der IP-Adresse die DHCP-Serverfunktion auf dem Router. Stellen Sie auf diesem Gerät außerdem für DHCP "Ein" ein.<br>• Wenn Sie die IP-Adresse manuell abrufen möchten, stellen Sie die IP-Adresse und den Proxy auf diesem Gerät ein.<br>• Einige Radiosender senden zu bestimmten Zeiten kein Programm. In diesem Fall wird kein Audio ausgegeben. Warten Sie einige Zeit, und versuchen Sie es erneut, oder wählen Sie einen anderen Radiosender aus. | 216<br>–<br>180<br>–<br>180<br>180, 181<br>73 |
| Es kann keine Verbindung zu gespeicherten Radiosendern hergestellt werden. | • Der Radiosender ist außer Betrieb. Speichern Sie Radiosender, die in Betrieb sind. | – |
| Bei manchen Radiosendern wird "Verbindung unterbrochen" angezeigt, und es ist keine Verbindung mit diesen möglich. | • Der ausgewählte Radiosender ist nicht in Betrieb. Wählen Sie einen Radiosender aus, der in Betrieb ist. | – |





## ■ Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden. | • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird.<br>• Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.<br>• Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.<br>• Die Einstellungen für die Medienfreigabe sind fehlerhaft. Ändern Sie die Einstellungen für die Medienfreigabe, sodass das Gerät auf die Ordner auf dem Computer zugreifen kann. | 215<br>–<br>–<br>77 |
| Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich. | • Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall.<br>• Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein.<br>• Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein.<br>• Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. | –<br>–<br>–<br>179 |
| Musikdateien auf dem Computer können nicht wiedergegeben werden. | • Selbst wenn der Computer an den USB-Anschluss dieses Geräts angeschlossen ist, können keine Musikdateien von diesem wiedergegeben werden. Verbinden Sie den Computer oder den NAS über das Netzwerk mit diesem Gerät. | 46 |
| Dateien auf dem Computer oder NAS werden nicht angezeigt. | • Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt. | 215 |
| Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden. | • Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen.<br>• Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu.<br>• Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest. | –<br>77<br>– |





## Die HDMI-Steuerfunktion funktioniert nicht

| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Die HDMI-Steuerfunktion funktioniert nicht. | • Überprüfen Sie, dass im Menü für “HDMI Steuerung” die Option “Ein” eingestellt ist.<br>• Sie können keine Geräte bedienen, die nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Darüber hinaus funktioniert die HDMI-Steuerfunktion in Abhängigkeit von dem angeschlossenen Gerät oder den Einstellungen möglicherweise nicht. Bedienen Sie das externe Geräte in diesem Fall direkt.<br>• Überprüfen Sie, dass die HDMI-Steuerfunktion auf allen an das Gerät angeschlossenen Geräten aktiviert ist.<br>• Wenn Sie Änderungen an den Verbindungen vornehmen, wie das Anschließen eines weiteren HDMI-Geräts, werden die Einstellungen für die Bedienungsverkettung möglicherweise initialisiert. Schalten Sie dieses Gerät und über HDMI angeschlossene Geräte aus, und schalten Sie sie wieder ein. | 155<br>120<br><br>120<br><br>120 |

## Bei Verwendung von HDMI ZONE2 funktionieren die Geräte nicht ordnungsgemäß

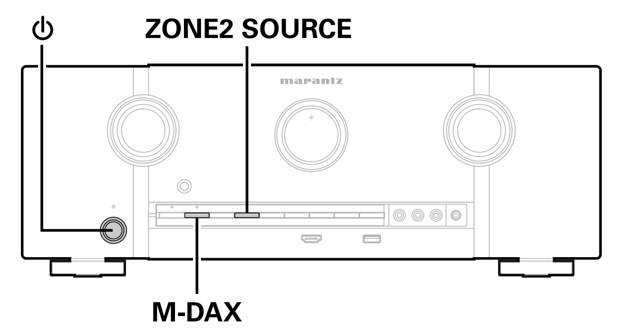
| Symptom | Ursache/Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Bei Verwendung von MAIN ZONE wird die Videoausgabe in HDMI ZONE2 unterbrochen. | • Wenn MAIN ZONE bedient wird, während für MAIN ZONE und ZONE2 die gleiche Eingangsquelle ausgewählt ist, wird Video in HDMI ZONE2 möglicherweise unterbrochen. | – |
| Bei Verwendung von HDMI ZONE2 wird über den Fernseher in ZONE2 kein Video oder Audio ausgegeben. | • Vergewissern Sie sich, dass ZONE2 eingeschaltet ist.<br>• Überprüfen Sie die Eingangsquelle für ZONE2.<br>• Der AUX-HDMI-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die HDMI ZONE2-Funktion nicht.<br>• In ZONE2 ist eine Wiedergabe nur dann möglich, wenn die Eingangssignale HDMI-Signale sind.<br>• Wenn der Fernseher das Eingangsaudioformat nicht unterstützt, wird kein Audio ausgegeben. Stellen Sie in diesem Fall auf dem Wiedergabegerät das Audioformat “PCM” ein. Wählen Sie alternativ im Menü unter “ZONE2 einrichten” – “HDMI-Audio” die Option “PCM” aus.<br>• Wenn der Fernseher mit der Auflösung des eingehenden Videos nicht kompatibel ist, wird kein Video ausgegeben. Stellen Sie auf dem Wiedergabegerät eine mit dem Fernseher kompatible Ausgangsauflösung ein. | 132<br>132<br>–<br>–<br>184<br><br>– |
| Bei Verwendung von HDMI ZONE2 wird Audio in der MAIN ZONE als PCM wiedergegeben. | • Wenn für MAIN ZONE und ZONE2 die gleiche Eingangsquelle ausgewählt ist, wird das Audioformat entsprechend den Spezifikationen des Fernsehers in ZONE2 begrenzt. | – |





# Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Es werden mehrere Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.




**1** **Schalten Sie das Gerät mit ⏻ aus.**

**2** **Drücken Sie auf ⏻ und gleichzeitig auf ZONE2 SOURCE und M-DAX.**

**3** **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.**



- Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

# Anhang

## Informationen zu HDMI

HDMI ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine digitale AV-Schnittstelle, die an einen Fernseher oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Über einen HDMI-Anschluss lassen sich hochauflösende Videoformate und Audioformate in hoher Qualität wie von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD, DTS-HD Master Audio) übertragen, was über eine analoge Videoübertragung nicht möglich wäre.
Darüber hinaus können bei einem HDMI-Anschluss Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden, während bei einer konventionellen Verbindung separate Audio- und Videokabel für die Verbindung von Geräten erforderlich sind.
Auf diese Weise lässt sich die häufig komplexe Verkabelung von Heimkinosystemen vereinfachen.
Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen.

- **Deep Color**
  Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB oder YCbCr, bei denen 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in höherer Auflösung zu erzeugen. Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.
- **“x.v.Color”**
  Diese Funktion sorgt fur eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben.
  “x.v.Color” ist eine Marke der Sony Corporation.
- **3D**
  Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard.
  Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die HDMI-3D-Funktion unterstützen, un eine 3D-Brille.
- **4K**
  Dieses Gerät unterstützt die Ein- und Ausgabe von 4K Ultra HD-Videosignalen (3840 x 2160 Pixel) nach HDMI-Standard.
- **Inhaltstyp**
  Nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabetyp (Inhaltsinformationen) vor.
- **Adobe RGB color, Adobe YCC601 color**
  Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.
- **sYCC601 color**
  Alle diese Farbräume definieren eine Anzahl verfügbarer Farben, die über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.
- **Auto Lip Sync**
  Diese Funktion kann automatisch Verzögerungen zwischen Audio und Video korrigieren.
  Verwenden Sie einen mit der Auto Lip Sync-Funktion kompatiblen Fernseher.
- **HDMI PassThrough**
  Selbst wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet, werden Signale, die über den HDMI-Eingangsanschluss eingehen, an einen Fernseher oder ein anderes an den HDMI-Ausgangsanschluss angeschlossenes Gerät ausgegeben.




- **HDMI steuerung**

  Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

  - Ausschaltkontrolle

    Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.
  - Umschalten des Audioausgabeziels

    Am Fernseher können Sie umschalten, ob Audio über den Fernseher oder den AV-Verstärker ausgegeben werden soll.
  - Lautstärkeregelung

    Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die Lautstärkeeinstellung des Fernsehers festlegen.
  - Wechsel der Eingangsquelle

    Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die Fernsehereingabe umschalten.

    Beim Starten der Wiedergabe schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die jeweilige Player-Funktion um.

- **ARC (Audio Return Channel)**

  Diese Funktion überträgt Audiosignale vom Fernseher über das HDMI-Kabel zu diesem Gerät und gibt das Audio des Fernsehers basierend auf der HDMI-Steuerfunktion auf diesem Gerät wieder.

  Wenn ein Fernseher ohne ARC-Funktion über einen HDMI-Anschluss angeschlossen wird, werden Videosignale des an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegeräts an den Fernseher übertragen, dieses Gerät kann jedoch nicht den Ton des Fernsehers wiedergeben. Wenn Sie Fernsehsendungen mit Surround-Audio wiedergeben möchten, ist ein separates Audiokabel erforderlich. Wenn Sie jedoch einen Fernseher mit ARC-Funktion über HDMI-Anschlüsse anschließen, ist kein Audiokabel erforderlich. Audiosignale vom Fernseher können über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übermittelt werden. Mit dieser Funktion können Sie über dieses Gerät für den Fernseher Surround-Audio wiedergeben.





## ■ Unterstützte Audioformate

| | |
|---|---|
| 2-Kanal, linearer PCM | 2-Kanal, 32 kHz – 192 kHz, 16/20/24 Bit |
| Mehrkanal, linearer PCM | 7.1-Kanal, 32 kHz – 192 kHz, 16/20/24 Bit |
| Bitstream | Dolby Digital / DTS / Dolby TrueHD / Dolby Digital Plus / DTS-HD Master Audio / DTS-HD High Resolution Audio / DTS Express |
| DSD | 2-Kanal – 5.1-Kanal, 2,8224 MHz |

## ■ Unterstützte Videosignale

- 480i
- 480p
- 576i
- 576p
- 720p 60/50 Hz
- 1080i 60/50 Hz
- 1080p 60/50/24 Hz
- 4K 30/25/24Hz

**Kopierschutz**

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video (Blu-ray Disc) oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Urheberrechtsschutz HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom Fernseher unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.



- Bei Anschluss eines Gerätes, das mit den Funktionen Deep Color, 4K und ARC kompatibel ist, verwenden Sie ein "High Speed HDMI cable with Ethernet".

# Videoumwandlungsfunktion

Dieses Gerät konvertiert die Eingangsvideosignale vor der Ausgabe an den Fernseher wie im folgenden Diagramm dargestellt.

Videogeräte

Ausgang

HDMI-Anschluss

Component Video-Anschlüsse

Videoanschluss

HDMI-Signal

Component Video-Signal

Videosignal

Dieses Gerät

Eingang (IN)

HDMI-Anschluss

Component Video-Anschlüsse

Videoanschluss

Ausgang (MONITOR OUT)

HDMI-Anschluss

Component Video-Anschlüsse

Videoanschluss

HDMI-Signal

Component Video-Signal

Videosignal

HDMI-kompatibler Fernseher

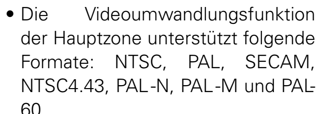
Eingang

HDMI-Anschluss

HDMI-inkompatibler Fernseher

Component Video-Anschlüsse

Videoanschluss



- Die Videoumwandlungsfunktion der Hauptzone unterstützt folgende Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-N, PAL-M und PAL-60.

Dieses Gerät kann die Eingangsvideosignale vor deren Ausgabe an den Fernseher in die unter “Auflösung” (☞Seite 157) im Menü eingestellte Auflösung konvertieren.

| Eingangssignal \ Ausgabesignal | | HDMI | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 480i/576i | 480p/576p | 720p | 1080i | 1080p | 1080p 24Hz | 4K 30/25/24Hz |
| HDMI | 480i/576i | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 480p/576p | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 720p | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1080i | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1080p 24Hz | | | | | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1080p | | | | | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 4K 30/25/24Hz | | | | | | | ✓ |
| Component Video | 480i/576i | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 480p/576p | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 720p | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1080i | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1080p | | | | | ✓ | ✓ | ✓ |
| Video | 480i/576i | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

# Wiedergabe von USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

## ■ Kompatible Formate

| | Abtastfrequenz | Bitrate | Erweiterung |
|---|---|---|---|
| **WMA** (Windows Media Audio)*1 | 32/44,1/48 kHz | 48 – 192 KBit/s | .wma |
| **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3) | 32/44,1/48 kHz | 32 – 320 KBit/s | .mp3 |
| **WAV** | 32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz | – | .wav |
| **MPEG-4 AAC***2 | 32/44,1/48 kHz | 16 – 320 KBit/s | .aac/ .m4a/ .mp4 |
| **FLAC** (Free Lossless Audio Codec) | 32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz | – | .flac |
| **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)*3 | 32/44,1/48/88,2/96 kHz | – | .m4a |

*1 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

*3 Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]
Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

## ■ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

| Element \ Medien | USB-Speicher |
|---|---|
| Speicherkapazität | FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB |
| Anzahl der Ordnerebenen eines Verzeichnisses *1 | 8 Ebenen |
| Anzahl der Ordner | 500 |
| Anzahl der Dateien*2 | 5000 |

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.





# Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

## ■ Spezifikationen unterstützter Dateien

| | Abtastfrequenz | Bitrate | Erweiterung |
|---|---|---|---|
| **WMA** (Windows Media Audio) | 32/44,1/48 kHz | 48 – 192 KBit/s | .wma |
| **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3) | 32/44,1/48 kHz | 32 – 320 KBit/s | .mp3 |
| **WAV** | 32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz | – | .wav |
| **MPEG-4 AAC***1 | 32/44,1/48 kHz | 16 – 320 KBit/s | .aac/ .m4a/ .mp4 |
| **FLAC** (Free Lossless Audio Codec) | 32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz | – | .flac |
| **ALAC** (Apple Lossless Audio Codec)*2 | 32/44,1/48/88,2/96 kHz | – | .m4a |

*1 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

*2 





# Wiedergeben von Internetradio

## ■ Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen

| | Abtastfrequenz | Bitrate | Erweiterung |
|---|---|---|---|
| **WMA** (Windows Media Audio) | 32/44,1/48 kHz | 48 – 192 KBit/s | .wma |
| **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3) | 32/44,1/48 kHz | 32 – 320 KBit/s | .mp3 |
| **MPEG-4 AAC** | 32/44,1/48 kHz | 16 – 320 KBit/s | .aac/ .m4a/ .mp4 |

# Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt ausgewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Klangmodus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ® XT, Dynamic EQ, Audio Delay usw.) angewendet.



- Die Surround-Parameter und die Einstellung für die Klangregelung werden für die einzelnen Klangmodi gespeichert.

# Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.





# Klangmodi und Kanalausgang

○ Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
◎ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle sind von den Einstellungen unter “Lautspr.-Konfig.” (☞Seite 173) abhängig.

| Soundmodus (☞Seite 106) | Kanalausgang | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Front L/R | Center | Surround L/R | Surround-Back L/R | Front hoch L/R | Front-Wide L/R | Subwoofer |
| DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal) | ○ | | | | | | ◎∗4 |
| DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal) | ○ | ◎ | ◎ | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎ |
| DSD DIRECT (2-Kanal) | ○ | | | | | | ◎∗4 |
| DSD DIRECT (Mehrkanal) | ○ | ◎ | ◎ | | | | ◎ |
| STEREO | ○ | | | | | | ◎ |
| MULTI CH IN | ○ | ◎ | ◎ | ◎∗1 | ◎∗2 | | ◎ |
| DOLBY PRO LOGIC IIz | ○ | ◎ | ◎ | | ◎ | | ◎ |
| DOLBY PRO LOGIC IIx | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | | | ◎ |
| DOLBY PRO LOGIC II | ○ | ◎ | ◎ | | | | ◎ |
| DOLBY PRO LOGIC II A-DSX | ○ | ◎ | ◎ | | ◎∗3 | ◎∗3 | ◎ |
| DTS NEO:X | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ |
| Audyssey DSX® | ○ | ◎ | ◎ | | ◎∗3 | ◎∗3 | ◎ |
| DOLBY DIGITAL | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎∗2 | | ◎ |
| DOLBY DIGITAL Plus | ○ | ◎ | ◎ | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎ |
| DOLBY TrueHD | ○ | ◎ | ◎ | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎ |
| DTS SURROUND | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎∗2 | | ◎ |
| DTS 96/24 | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎∗2 | | ◎ |
| DTS-HD | ○ | ◎ | ◎ | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎∗1 | ◎ |
| DTS Express | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎∗2 | | ◎ |
| MULTI CH STEREO | ○ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ | ◎ |
| VIRTUAL | ○ | | | | | | ◎ |

∗1 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
∗2 Audio wird ausgegeben, wenn der Name des Klangmodus “+PLIIz” enthält.
∗3 Audio wird über die unter “Audyssey DSX®” (☞Seite 151) festgelegten Lautsprecher ausgegeben.
∗4 Audio wird ausgegeben, wenn im Menü für “Subwoofer-Modus” (☞Seite 177) die Option “LFE+Main” eingestellt ist.

# Klangmodi und Surround-Parameter

| Soundmodus (☞Seite 106) | Surround-Parameter (☞Seite 144) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Dialog-Pegel (☞Seite 143) | Subwoofer-Pegel (☞Seite 143) | Heimkino-EQ (☞Seite 144) | Loudness-Management *1 (☞Seite 144) | Dynamikkompression *2 (☞Seite 144) | LFE-Pegel *3 (☞Seite 145) | Height-Verstärkung *4 (☞Seite 146) |
| DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*5 | | ○*6 | | ○ | ○ | | |
| DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*5 | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | |
| DSD DIRECT (2-Kanal)*5 | | ○*6 | | | | | |
| DSD DIRECT (Mehrkanal)*5 | ○ | ○ | | | | ○ | |
| STEREO | | ○ | | ○ | ○ | ○ | |
| MULTI CH IN | ○ | ○ | ○ | | | ○ | ○ |
| DOLBY PRO LOGIC IIz | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| DOLBY PRO LOGIC IIx | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | |
| DOLBY PRO LOGIC II | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | |
| DOLBY PRO LOGIC II A-DSX | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | |
| DTS NEO:X | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | |
| Audyssey DSX® | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY DIGITAL | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ |
| DOLBY DIGITAL Plus | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ |
| DOLBY TrueHD | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| DTS SURROUND | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ |
| DTS 96/24 | ○ | ○ | ○ | | | ○ | ○ |
| DTS-HD | ○ | ○ | ○ | | | ○ | ○ |
| DTS Express | ○ | ○ | ○ | | | ○ | ○ |
| MULTI CH STEREO | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| VIRTUAL | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | |

*1 – *6: ☞Seite 220

| Soundmodus (☞Seite 106) | Surround-Parameter (☞Seite 144) | | | | Klang *7 (☞Seite 147) | Audyssey (☞Seite 149) | | | | M-DAX *10 (☞Seite 147) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | PRO LOGIC II/IIx – Nur Musikmodus | | | Nur Modus NEO:X | | | | | | |
| | Panorama-Modus (☞Seite 145) | Dimension (☞Seite 145) | Center-Breite (☞Seite 146) | Center-Breite (☞Seite 145) | | MultEQ® XT *8 (☞Seite 149) | Dynamic EQ *9 (☞Seite 149) | Dynamic Volume *9 (☞Seite 150) | Audyssey DSX® (☞Seite 151) | |
| DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*5 | | | | | | | | | | |
| DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*5 | | | | | | | | | | |
| DSD DIRECT (2-Kanal)*5 | | | | | | | | | | |
| DSD DIRECT (Mehrkanal)*5 | | | | | | | | | | |
| STEREO | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| MULTI CH IN | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY PRO LOGIC IIz | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| DOLBY PRO LOGIC IIx | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| DOLBY PRO LOGIC II | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| DOLBY PRO LOGIC II A-DSX | ○ | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| DTS NEO:X | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| Audyssey DSX® | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| DOLBY DIGITAL | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY DIGITAL Plus | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY TrueHD | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DTS SURROUND | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DTS 96/24 | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DTS-HD | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DTS Express | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| MULTI CH STEREO | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |
| VIRTUAL | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | | ○ |

*5, *7 – *10: ☞Seite 220

∗1 Dieses Element kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
∗2 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
∗3 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.
∗4 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIz" enthält.
∗5 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
∗6 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn im Menü für "Subwoofer-Modus" (☞Seite 177) die Option "LFE+Main" eingestellt ist.
∗7 Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn für "Dynamic EQ" (☞Seite 149) "Ein" ausgewählt ist.
∗8 Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn die Audyssey®-Einmessung (Lautsprecherkalibrierung) nicht ausgeführt wurde.
∗9 Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn für "MultEQ® XT" (☞Seite 149) die Option "Aus" oder "Grafik-EQ" ausgewählt ist.
∗10 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

# Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi

● Zeigt den Standard-Klangmodus an
○ Zeigt auswählbaren Klangmodi an.

| Soundmodus (☞Seite 106) | HINWEIS | 2-Kanal-Signal | | | Mehrkanalsignal | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Analog/ PCM | Dolby Digital (+/HD) / DTS (-HD) | DSD (Super Audio CD) | PCM Multi | DTS-HD | DTS Express | DTS ES DSCRT 6.1 | DTS ES MTRIX 6.1 | DTS | DOLBY TrueHD | DOLBY DIGITAL Plus | DOLBY DIGITAL EX | DOLBY DIGITAL | DSD (Super Audio CD) |
| DTS SURROUND | | | | | | | | | | | | | | | |
| DTS-HD MSTR | | | | | | ●*7 | | | | | | | | | |
| DTS-HD HI RES | | | | | | ●*8 | | | | | | | | | |
| DTS ES DSCRT6.1 | *1 | | | | | | | ● | | | | | | | |
| DTS ES MTRX6.1 | *1 | | | | | | | | ● | | | | | | |
| DTS SURROUND | | | | | | | | ○ | ○ | ● | | | | | |
| DTS 96/24 | | | | | | | | | | ●*9 | | | | | |
| DTS (–HD) + PLIIx | *1*2 | | | | | ○ | ○ | | | ○ | | | | | |
| DTS (–HD) + PLIIz | *3 | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | | | | |
| DTS Express | | | | | | | ● | | | | | | | | |
| DTS (–HD) + NEO:X | *4 | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | | | | | |
| DTS NEO:X | *5 | ○ | ○ | | | | | | | | | | | | |
| DOLBY SURROUND | | | | | | | | | | | | | | | |
| DOLBY TrueHD | | | | | | | | | | | ● | | | | |
| DOLBY DIGITAL+ | | | | | | | | | | | | ● | | | |
| DOLBY DIGITAL EX | *1 | | | | | | | | | | | | ○ | ○ | |
| DOLBY (D+) (HD) +EX | *1 | | | | | | | | | | ○ | ○ | | | |
| DOLBY DIGITAL | | | | | | | | | | | | | ● | ● | |
| DOLBY (D) (D+) (HD) + PLIIx | *1*2 | | | | | | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY (D) (D+) (HD) + PLIIz | *3 | | | | | | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY (D) (D+) (HD) + NEO:X | *4 | | | | | | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY PRO LOGIC II/IIx | *6 | ○ | ○ | ○ | | | | | | | | | | | |
| DOLBY PRO LOGIC IIz | *3 | ○ | ○ | ○ | | | | | | | | | | | |

*1 – *9: ☞Seite 223

| Soundmodus (☞Seite 106) | HINWEIS | 2-Kanal-Signal | | | Mehrkanalsignal | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Analog/ PCM | Dolby Digital (+/HD) / DTS (-HD) | DSD (Super Audio CD) | PCM Multi | DTS-HD | DTS Express | DTS ES DSCRT 6.1 | DTS ES MTRIX 6.1 | DTS | DOLBY TrueHD | DOLBY DIGITAL Plus | DOLBY DIGITAL EX | DOLBY DIGITAL | DSD (Super Audio CD) |
| **MULTI CH IN** | | | | | | | | | | | | | | | |
| MULTI CH IN | | | | | ● | | | | | | | | | | ● |
| MULTI CH IN + DOLBY EX | ∗1 | | | | ○ | | | | | | | | | | ○ |
| MULTI CH IN + PLIIx | ∗1∗2 | | | | ○ | | | | | | | | | | ○ |
| MULTI CH IN + PLIIz | ∗3 | | | | ○ | | | | | | | | | | ○ |
| MULTI CH IN + NEO:X | ∗4 | | | | ○ | | | | | | | | | | |
| MULTI CH IN 7.1 | ∗1 | | | | ●∗11 | | | | | | | | | | |
| **Audyssey** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Audyssey DSX® | | | | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| DOLBY PLII A-DSX | ∗6 | ○ | ○ | | | | | | | | | | | | |
| **DIRECT** | | | | | | | | | | | | | | | |
| DIRECT | | ○ | ○∗10 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| **PURE DIRECT** | | | | | | | | | | | | | | | |
| PURE DIRECT | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| **DSP SIMULATION** | | | | | | | | | | | | | | | |
| MULTI CH STEREO | | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| VIRTUAL | | ○ | ○ | | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | |
| **STEREO** | | | | | | | | | | | | | | | |
| STEREO | | ● | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

∗1 – ∗4, ∗6, ∗10, ∗11: ☞Seite 223

*1 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn Surround-Back-Lautsprecher verwendet werden.
*2 Der Movie-Modus oder der Music-Modus kann ausgewählt werden. Bei Verwendung eines einzigen Surround-Back-Lautsprechers wird der Music-Modus verwendet.
*3 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn Fronthochtöner verwendet werden.
*4 Der Cinema-Modus, der Music-Modus oder der Game-Modus kann ausgewählt werden. Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn einer der Surround-Back-Lautsprecher, Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher verwendet wird.
*5 Der Cinema-Modus, der Music-Modus oder der Game-Modus kann ausgewählt werden.
*6 Der Movie-Modus, der Music-Modus oder der Game-Modus kann ausgewählt werden.
*7 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn das Eingangssignal DTS-HD MASTER AUDIO ist.
*8 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn das Eingangssignal DTS-HD HI RESOLUTION ist.
*9 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn das Eingangssignal DTS 96/24 ist.
*10 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Eingangssignale Surround-Back-Signale enthalten.
*11 Der Standard-Klangmodus für die AirPlay-Wiedergabe ist DIRECT.





# Erklärung der Fachausdrücke

## A

**A2DP**

A2DP ist ein Bluetooth-Profil für Fahrzeuggeräte oder AV-Geräte, die anstelle einer kabelgebundenen die drahtlose Kommunikation verwenden.

**Abtastfrequenz**

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).
Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

**AirPlay**

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

**ALAC (Apple Lossless Audio Codec)**

Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60–70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

**App Store**

App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

**Audyssey Dynamic EQ®**

Mit der Funktion Dynamic EQ wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Die Einstellung Audyssey Dynamic EQ® arbeitet gemeinsam mit der Einstellung Audyssey MultEQ® XT, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu erzeugen.

**Audyssey Dynamic Surround Expansion (A-DSX)**

Audyssey DSX® ist ein skalierbares System zum Hinzufügen zusätzlicher Lautsprecher für natürlichere Surround-Effekte.
Im 5.1-System fügt Audyssey DSX® zunächst Wide-Kanäle hinzu, die den größten Einfluss auf das Klangempfinden haben. Studien über das menschliche Gehör haben bewiesen, dass Informationen von Wide-Kanälen für eine realistische Klangumgebung sehr viel wichtiger sind, als ein Back-Surround-Kanal, wie man ihn bei traditionellen 7.1-Kanal-Systemen findet. Audyssey DSX® schafft weitere Höhenkanäle, um die nächst wichtigen akustischen und wahrnehmbaren Einsätze zu erzielen. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und Height-Kanälen fügt Audyssey DSX® Surround Envelopment Processing hinzu, mit dem der Übergang von den vorderen auf die Surround-Kanäle verbessert wird.

**Audyssey Dynamic Volume®**

Mit Dynamic Volume wird das Problem großer Lautstärkeunterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films behoben. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

**Audyssey MultEQ® XT**

MultEQ® XT ist eine Lösung zum Raumklangausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet MultEQ® XT eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden, und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.




## B

### Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie für kurze Distanzen, mit der z. B. Mobilgeräte miteinander verbunden werden können, die nur wenige Meter voneinander entfernt sind. So können z. B. Notebooks, PDAs, Mobiltelefone usw. ohne ein Kabel miteinander verbunden werden, um Audio oder Daten zu übertragen.

## D

### DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance.

Einige Inhalte sind möglicherweise nicht mit anderen DLNA CERTIFIED®-Produkten kompatibel.

### Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Frontkanäle (“FL”, “FR” und “C”), 2 Surround-Kanäle (“SL” und “SR”) und der “LFE”-Kanal für LFE-Pegel.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen.Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von “Dreidimensionalität” (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt. Auf diese Weise wird ein überwältigender Surround-Klang in der Wohnung erzeugt.

### Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal-Surround-Format, mit dem Benutzer das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucasfilm entwickelte “DOLBY DIGITAL SURROUND EX”-Audioformat Zuhause genießen können.

Der 6.1-Kanal-Klang, einschließlich Surround-Back-Kanäle, ermöglicht verbesserte Klangpositionierung und eine Erweiterung des Surround-Klangfeldes.

### Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, sodass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

### Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik, wie z. B. auf einer CD, wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein “dreidimensionales” Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.





**Dolby Pro Logic IIx**

Dolby Pro Logic IIx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix-Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic II.

Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.

Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Movie" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

**Dolby Pro Logic IIz**

Dolby Pro Logic IIz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaares. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic IIz liefert erweiterte Geräumigkeit, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellmischung erhalten bleibt.

Dolby Pro Logic IIz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic IIz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.

Dolby Pro Logic IIz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

**Dolby TrueHD**

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

**DTS**

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System.

Das in den besten Kinos und Vorführräumen der Welt eingesetzte DTS ermöglicht ein kraftvolles und dynamisches Surround-Klangerlebnis.

**DTS 96/24**

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1-Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

**DTS Digital Surround**

DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1-Kanälen unterstützt.





**DTS-ES™ Discrete 6.1**

DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1-Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back- Kanal (SB) erweitert.
Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

**DTS-ES™ Matrix 6.1**

DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein 6.1-Kanal-Audioformat, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

**DTS Express**

DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 KBit/s) unterstützt.

**DTS-HD**

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie.Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Mehrkanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

**DTS-HD High Resolution Audio**

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

**DTS-HD Master Audio**

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

**DTS Neo:X**

Diese Matrix-Dekodierungstechnologie verwendet den DTS NEO:X-Decoder für die Wiedergabe von 2-Kanalquellen oder 5.1/6.1/7.1-Kanal-Surround-Quellen bis maximal 7.1-Kanal-Surround-Klang. Es gibt 3 Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

**Dynamischer Bereich**

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.





F

**FLAC**

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

H

**HDCP**

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

**Heruntermischen**

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audios in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt diese entsprechend der Systemkonfiguration wieder.

I

**iTunes**

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.





## L

**Lautsprecher-Impedanz**
In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Umso kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

**LFE**
Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen an die System-Subwoofer intensiviert.

## M

**MAIN ZONE**
Der Raum, in dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

**Modem**
Gerät zur Verbindung mit Ihrem Breitband-Internetanbieter, das häufig von diesem bereitgestellt wird.
Es gibt auch häufig Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

**MP3 (MPEG Audio Layer-3)**
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

**MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4**
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

## P

**Pairing**
Das Pairing ist erforderlich, um die Einstellungen zwischen zwei Bluetooth-Geräten auszutauschen. Durch das Pairing können Bluetooth-Geräte aufeinander zugreifen.

**Progressiv (sequentielle Abtastung)**
Dies ist ein Abtastsystem des Videosignals, das ein Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Zeilensprungverfahren bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und weniger ausgezackten Kanten.

## U

**Überlastschutz**
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.
Wenn in diesem Gerät eine Fehlfunktion auftritt, blinkt die Netzanzeige rot, und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

## V



**vTuner**
Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.
Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).
vTuner-Website: http://www.radiomarantz.com
Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.





## W

### Windows Media DRM

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Inhaltsanbieter verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

### Windows Media Player 11 oder höher

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.

Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA und WAV.

### WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA-Daten können mithilfe von Windows Media® Player decodiert werden.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

## Z

### ZONE2

Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen möglich, als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde (MAIN ZONE) (ZONE2-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE2 bezeichnet.





# Informationen zu Marken




AUDYSSEY
DSX

In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume® und Audyssey DSX® sind eingetragene Marken der Audyssey Laboratories.







Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



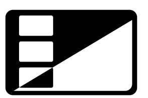




Hergestellt unter Lizenz der folgenden US-Patente: 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535; 6,226,616; 7,212,872; 7,272,567; 7,668,723; 7,392,195; 7,930,184; 7,333,929; 7,548,853; 7,003,467 und 7,283,634. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken, und DTS Neo:X | 7.1 ist eine Marke von DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

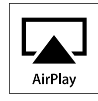
HDMI

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



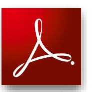

InstaPrevue und das InstaPrevue-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Silicon Image, Inc. in den USA und anderen Ländern.




"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.
AirPlay, the AirPlay logo, iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.





# Technische Daten

## ■ Audiobereich

- **Leistungsverstärker**

| | |
|---|---|
| **Nennausgang:** | Front: |
| | 110 W + 110 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)<br>150 W + 150 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor) |
| | Center: |
| | 110 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)<br>150 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor) |
| | Surround: |
| | 110 W + 110 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)<br>150 W + 150 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor) |
| | Surround back: |
| | 110 W + 110 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)<br>150 W + 150 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor) |
| **Ausgänge:** | 6 – 8 Ω/Ohm |

- **Analog**

| | |
|---|---|
| **Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz:** | 200 mV/47 kΩ/kOhm |
| **Frequenzgang:** | 10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus) |
| **Störabstand:** | 100 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus) |
| **Klirrfaktor:** | 0,005 % (20 Hz – 20 kHz) (DIRECT-Modus) |
| **Nennausgang:** | 1,2 V |

- **Digital**

| | |
|---|---|
| **D/A-Ausgang:** | Nennleistung — 2 V (bei 0 dB Wiedergabe)<br>Harmonische Gesamtverzerrung (T.H.D.) — 0,008 % (1 kHz, bei 0 dB)<br>Signal-Rausch-Verhältnis — 102 dB<br>Dynamikbereich — 100 dB |
| **Digitaler Eingang:** | Format — Digitale Audioschnittstelle |

- **Phono-Equalizer (PHONO-Eingang – PRE OUT, DIRECT-Modus)**

| | |
|---|---|
| **Eingangsempfindlichkeit:** | 2,5 mV |
| **RIAA-Abweichung:** | ±1 dB (20 Hz bis 20 kHz) |
| **Störabstand:** | 74 dB (IHF-A-gewichtet) |
| **Nennausgang:** | 1,2 V |
| **Klirrfaktor:** | 0,03 % (1 kHz) |

## ■ Video

- **Standardvideoanschlüsse**

| | |
|---|---|
| **Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz:** | 1 Vp-p, 75 Ω/Ohm |
| **Frequenzgang:** | 5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB |

- **Farbkomponenten-Videoanschluss**

| | |
|---|---|
| **Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz:** | Y-Signal – 1 Vp-p, 75 Ω/Ohm<br>$P_B$ / $C_B$-Signal — 0,7 Vp-p, 75 Ω/Ohm<br>$P_R$ / $C_R$-Signal — 0,7 Vp-p, 75 Ω/Ohm |
| **Frequenzgang:** | 5 Hz – 60 MHz — 0, –3 dB |

## Tuner

**[UKW]**

(Hinweis: μV bei 75 Ω/Ohm, 0 dBf = 1 x $10^{-15}$ W)

| | |
|---|---|
| **Empfangsfrequenzbereich:** | 87,50 MHz – 108,00 MHz |
| **Empfangsempfindlichkeit:** | 1,2 μV (12,8 dBf) |
| **50 dB-Empfindlichkeit:** | MONO 2,8 μV (20,2 dBf) |
| **Störabstand :** | MONO 70 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)<br>STEREO 67 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus) |
| **Gesamtklirrfaktor:** | MONO 0,7 % (1 kHz)<br>STEREO 1,0 % (1 kHz) |

## Allgemein

| | |
|---|---|
| **Netzteil:** | 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz |
| **Leistungsaufnahme:** | 650 W |
| **Leistungsaufnahme im Standby-Modus:** | 0,2 W |
| **Leistungsaufnahme im CEC-Standby-Modus:** | 0,5 W |
| **Leistungsaufnahme im Netzwerk-Standby-Modus:** | 2,7 W |

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

# Index



## ☞ W



## ☞ Z







# Lizenz

**Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.**

## ❏ Boost

http://www.boost.org/
Boost Software License-Version 1.0-August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

## ❏ Expat

http://www.jclark.com/xml/expat.html

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

## ❏ FastDelegate

http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.
   a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
   b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
   c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
   d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
   e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
   f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.




g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.
2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.
3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:
a. You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
b. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.
c. You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.
d. You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.
e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.

4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.
5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:
a. You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
b. You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
c. The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
d. You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.
e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.

6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS," "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE," WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.
7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys??? fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.
8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.
9. Termination.
   a. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
   b. If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
   c. Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice
11. Miscellaneous
   a. This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
   b. If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
   c. No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
   d. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You.

## ❑ libogg

http://www.xiph.org/ogg/

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## ❑ libvorbis

http://www.xiph.org/vorbis/

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## ❑ Tremolo

http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation Changes Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.





## ❑ Tremor

http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor



## ❑ Mersenne Twister

http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c







## ❑ zlib

http://www.zlib.net/

zlib.h -- interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005



Jean-loup Gailly jloup@gzip.org, Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

## ❑ cURL

http://curl.haxx.se



## ❑ c-ares

http://c-ares.haxx.se







## ■ Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software

**Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU-General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)**

In diesem Produkt wird Software nach GPL/LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller verwendet.

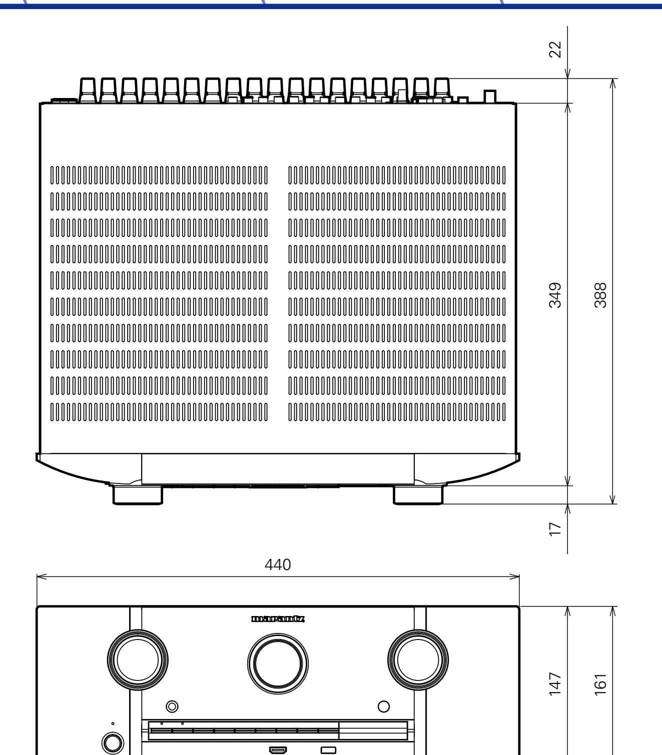
Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/LGPL-Software verschaffen und diesen verändern und weitergeben.

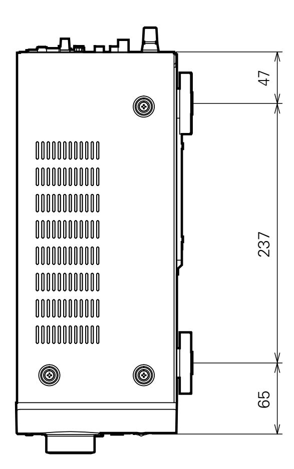
Marantz stellt den auf den GPL- und LPGL-Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des Quellcodes zur Verfügung.




## ■ Abmessungen

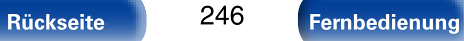
Einheit: mm




## ■ Gewicht: 11,2 kg









D&M Holdings Inc.
3520 10233 00AM